



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

WiSe 2023/24



Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	4
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Rechtswissenschaft)	4
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftspädagogik)	7
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT (Sprache, Literatur, Musik-, Kunst- und Kulturwissenschaft, Philosophie, historische und archäologische Fächer)	11
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	12
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	15
Institut für Altertumswissenschaften	16
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	23
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	25
Historisches Institut	26
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	32
Institut für Anglistik/Amerikanistik	36
Institut für Romanistik	39
Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	42
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena	43
Institut für germanistische Literaturwissenschaft	44
Institut für Philosophie	48
FAKULTÄT FÜR SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN (Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Sportwissenschaft)	51
Institut für Kommunikationswissenschaft	51
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	53
Institut für Sportwissenschaft	53
Institut für Soziologie	54
Institut für Psychologie	56
Institut für Politikwissenschaft	57
Institut für Erziehungswissenschaft	63
PHYSIKALISCH-ASTRONOMISCHE-FAKULTÄT (auch: Werkstoffwissenschaften)	64
CHEMISCH-GEOWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Biogeowissenschaften, Chemie, Geographie, Geologie, Geowissenschaften)	65

Chemische Institute	66
Institut für Geographie	68
Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften	70
Institut für Geowissenschaften	71
FAKULTÄT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN (Biochemie, Molekularbiologie, Biogeowissenschaften, Bioinformatik, Biologie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie)	72
LEHRAMT	78
Infos zu Kombinationsvorschriften und den möglichen Fächern gibt es hier: https://www.uni-jena.de/unijenamedia/studium/studienangebot/studieninfo-lehramt.pdf	78
Das Lehramtsstudium setzt sich aus zwei selbstgewählten Fächern sowie dem festen Bestandteil Erziehungswissenschaft zusammen. Die Vorlesungen zum Schnuppern in den selbstgewählten Fächern kannst Du über die jeweiligen Fakultäten/Fachrichtungen auswählen	78
THEOLOGISCHE FAKULTÄT (Evangelische Theologie und Religionswissenschaftliche Fächer)	78
MEDIZINISCHE FAKULTÄT (Medizin, Zahnmedizin)	87
FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK (Angewandte Informatik, Bioinformatik, Informatik, Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	88
Institut für Informatik	88
Institut für Mathematik	90
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	93
Montag	93
08 Uhr bis 10 Uhr	93
10 Uhr bis 12 Uhr	94
12 Uhr bis 14 Uhr	98
14 Uhr bis 16 Uhr	101
16 Uhr bis 18 Uhr	106
18 Uhr bis 20 Uhr	109
Dienstag	109
08 Uhr bis 10 Uhr	109
10 Uhr bis 12 Uhr	112
12 Uhr bis 14 Uhr	123
14 Uhr bis 16 Uhr	128
16 Uhr bis 18 Uhr	132
18 Uhr bis 20 Uhr	134
Mittwoch	134
08 Uhr bis 10 Uhr	135
10 Uhr bis 12 Uhr	141
12 Uhr bis 14 Uhr	148
14 Uhr bis 16 Uhr	153
16 Uhr bis 18 Uhr	160
18 Uhr bis 20 Uhr	166
Donnerstag	166

08 Uhr bis 10 Uhr	167
10 Uhr bis 12 Uhr	169
12 Uhr bis 13 Uhr	173
12 Uhr bis 14 Uhr	174
14 Uhr bis 16 Uhr	177
16 Uhr bis 18 Uhr	182
18 Uhr bis 20 Uhr	183
Freitag	184
08 Uhr bis 10 Uhr	184
10 Uhr bis 12 Uhr	186
12 Uhr bis 14 Uhr	189
14 Uhr bis 16 Uhr	192
Register der Veranstaltungsnummern	194
Titelregister	196
Personenregister	202
Abkürzungen	210

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Rechtswissenschaft)

165686

Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2023-03.11.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Ersatztermin Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2015 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020 • Peine/Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2020 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 9. Aufl. 2020

165660

BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Vorlesung startet erst am 23.10.!! Bitte beachten!
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur/Zwischenprüfungsklausur
1-Gruppe	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur/Zwischenprüfungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

165648

Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005L, ESS6a, ESS6a, ESS6a		
0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165672

Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100		

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2024-06.02.2024 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	
1-Gruppe	14.02.2024-14.02.2024 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
2-Gruppe	14.02.2024-14.02.2024 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Verfassung und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

165690

Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschriften der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165688

Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurA003	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2024-15.02.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

165655

ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller, Michael / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftspädagogik)

35615

Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David	
zugeordnet zu Modul	BW15.1-MP, BW15.1-MP	

0-Gruppe	19.10.2023-21.12.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-22.12.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner bzw. im Moodle-Raum

46509

Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	BW34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274, GEO 274, LAWiWiS.3, BW34.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

35619

Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. pol. Pasche, Markus / Lorenz, Tina / Heckmann, Lena	
zugeordnet zu Modul	BW23.1-MP, BW23.5-MP, BW23.1-MP, LAWiWiS.2, BW23.5-MP, LAWiWiS.2	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW23.5, GEO 275; LAWiWiS.2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46334

Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Schütz, Jana	
zugeordnet zu Modul	BW23.2-MP, BW23.6-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46332**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schuhmann, Sebastian / Wolf, Moritz	
zugeordnet zu Modul	BW25.4-MP, BW25.1-MP, LAWiWiS.4, BW25.4-MP, LAWiWiS.4, BW25.1-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde) WiSe 2023/24:
Lehrender: Sebastian Schuhmann i.V. für Prof. Dr. Andreas Freytag (im Forschungssemester)

46327**Basismodul Grundlagen des Marketing-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW11.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Vorlesung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Zacharias, N.
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Übung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Winter, C.

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

17873**Basismodul Mathematik A****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW12.6, BW12.1-MP1	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

76400**Basismodul Mikroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga	
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Vorlesung	
1-Gruppe	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
		Übung	
2-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
		Übung	

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

35618**Basismodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Wyrowski, Alexander / Kroll, Tobias / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW10.1-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

46329**Basismodul Planung und Entscheidung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholl, Armin / Dr. rer. pol. Schulze, Philipp / Preßler, Grit	
zugeordnet zu Modul	BW17.1-MP, BW17.4, ESS6b, BW17.1-MP, BW17.4	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Keine Vorkenntnisse erforderlich. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

35617**Basismodul Rechnungslegung und Controlling****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra	
zugeordnet zu Modul	BW18.3, BW18.3, BW15.6, BW15.6, BW15.2-MP, BW15.5, BW15.5, BW15.2-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 ist geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

**PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT (Sprache, Literatur,
Musik-, Kunst- und Kulturwissenschaft, Philosophie,
historische und archäologische Fächer)**

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

113034

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

O-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass im Modul zwei Übungen angeboten werden, diese hier und eine Übung zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eine der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich ein Seminar belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber notfalls auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

50890

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

O-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass zwei Seminare zur Linguistik angeboten werden, dieses hier und ein Seminar zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eines der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich eine Übungsveranstaltung belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber ggf. auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

172279

Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Czinglar, Christine / Arndts, Charlotte / Jonker, Anne	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M01	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Was versteht man unter 'Erstsprache', 'Zweitsprache' und 'Fremdsprache'? Was verbirgt sich hinter der Unterscheidung zwischen DaF und DaZ? Welche Lerntheorien und welche Hypothesen sind für das Lehren und Lernen von Sprachen besonders relevant? Auf diese und viele andere Fragen werden wir in der Vorlesung eingehen und uns mit den Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen beschäftigen. Dabei gehen wir auf folgende Themen ein: • Einführung und Grundbegriffe zum Spracherwerb und -lernen • Große Lerntheorien wie Behaviorismus, Kognitivismus, Nativismus • Individuelle Faktoren beim Erwerb von Fremdsprachen (am Beispiel des Altersfaktors) • Hypothesen zum Zweitspracherwerb, z.B. Kontrastivhypothese, Identitätshypothese oder Interlanguage-Hypothese • strukturbasierte vs. gebrauchsbasierte Erklärungsansätze Die Vorlesung wird in Präsenz gehalten, es gibt aber auch die Möglichkeit zur hybriden Teilnahme. Vorrang hat jedoch die Diskussion in der Präsenzgruppe. Zur Vorbereitung auf die Sitzungen und die Klausur ist die Lektüre der bereitgestellten Texte in Moodle sowie die Bearbeitung der Gruppenaufgaben sinnvoll. Auf dieser Basis diskutieren wir dann die Inhalte in den Sitzungen. Der regelmäßige Besuch des Tutoriums wird zur Vorbereitung auf die anspruchsvolle Klausur allen empfohlen, da hier die neu erworbenen Kenntnisse eingeübt und Fragen geklärt werden können.

Empfohlene Literatur

Handbücher und Nachschlagewerke (tw. online über die Thulb abrufbar): Altmayer, Claus, Katrin Biebighäuser, Stefanie Haberzettl & Antje Heine (Hrsg.) (2021): Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Kontexte – Themen – Methoden. Springer eBook Collection. Stuttgart, J.B. Metzler. Barkowski, Hans & Hans-Jürgen Krumm (2010): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Tübingen: Francke. Krumm, Hans-Jürgen, Christian Fandrych, Britta Hufeisen & Claudia Riemer (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin: De Gruyter. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2013): Deutsch als Fremdsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren.

51808**Landeskundekonzepte [MA.DaF.K04]****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Voerke, Paul	
zugeordnet zu Modul	MA.DaF.K04	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 18:15 - 19:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Liebe Studierende, ich freue mich über Ihr Interesse an der Veranstaltung „Landeskundekonzepte - Schwerpunkt Nachhaltigkeit und BNE“. Grundlage des Seminars sind aktuelle Ansätze der Landeskunde und Kulturstudien im Fach DaF, die es im Laufe des Semesters genauer zu erfassen und zu ergänzen gilt. Dabei erwarten uns spannende Informationen und Diskussionen rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ unter interdisziplinärer Perspektive sowie die Auseinandersetzung mit den Konzepten des „Globalen Lernens“ bzw. der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Die Veranstaltung ist in drei Abschnitten geplant. Im ersten Abschnitt geht es zunächst um Konzepte des landeskundlichen und kulturbezogenen Lernens sowie um Grundlagen der „Nachhaltigkeit“. Im zweiten Teil werden themenbezogene Beispiele dargestellt und gemeinsam erweitert, um didaktisch-methodische Ansätze des kulturellen Lernens mit diversen Aspekten der Nachhaltigkeit zu verbinden. Davon ausgehend werden wir im dritten Abschnitt in Teamarbeit eigene Unterrichtsentwürfe zum Themenbereich erstellen, ggf. auch ausprobieren und in jedem Falle reflektieren. Ziel des Seminars ist, theoretisches Wissen und praktische Skills für eine sinnvolle Einbettung von nachhaltigkeitsbezogenen Themen in den Unterricht zu verarbeiten. Es ist wichtig, dass Sie bei der ersten Lehrveranstaltung am 17. Oktober dabei sind, um inhaltliche und organisatorische Dinge zu besprechen, die für das ganze Semester relevant sind. Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter: paul.voerke@uni-jena.de

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird weitgehend in Präsenz stattfinden. Daneben soll es auch die Möglichkeit für eine online-Beteiligung geben, um insbesondere Studierenden und Interessierten der Partnerinstitutionen eine Teilnahme zu ermöglichen. Möglicherweise wird es im Laufe des Semesters auch weitere Online-Sitzungen geben, um anwendungs- und zielgruppenorientiert mit Partnerinstitutionen im Ausland zu arbeiten. Die entsprechenden Informationen zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eventuell besteht zudem die Möglichkeit für eine Exkursionsteilnahme. Bitte beachten Sie zudem: Zum Abschluss des Moduls MA.DaF. K04 müssen Sie insgesamt zwei verschiedene Seminare belegen. Im Sommersemester werden Parallelveranstaltungen von Herrn Dr. Skiba und von Frau Dr. Schmucker-Drabe angeboten.

Nachweise

Die Prüfungsleistung wird voraussichtlich aus einer mündlichen Prüfung bestehen. Einzelheiten dazu werden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben. Nach Rücksprache kann im Seminar auch eine Hausarbeit verfasst werden.

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird im Laufe des Semesters im Moodle-Raum einsehbar sein und wird sukzessive ergänzt.

50692**Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik
[LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

113296

Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 14:15 - 15:45	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Der Kurs bietet eine systematische Einführung in die Textgeschichte und Themen des Koran wie auch der Prophetenüberlieferung (Hadit), in die Haditkritik und der Beziehung beider Texte in normativer Hinsicht. Im zweiten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Genese der islamischen Rechtswissenschaft (Fiqh), mit ihrer Methodik und analysieren die konkrete Umsetzung dieser Methoden an ausgewählten Beispielen des Rechts, im Kultus, Strafrecht und Sexualethik.

Empfohlene Literatur

T. Nagel: Der Koran. Einführung, Texte, Erläuterungen. München 1991. J. Brown: Hadith. Muhammad's Legacy in the Medieval and Modern World, London 2009. M. Rohe: Das islamische Recht. Geschichte und Gegenwart, München 2009.

113392

Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:15 - 15:00 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Das Modul gibt eine Einführung in das Studium der Arabistik und Islamwissenschaft. Wir behandeln grundlegende methodische Fragen (Warum beschäftigen wir uns mit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt der Islam dabei? Was ist „Orientalismus“?) und verschaffen uns einen Überblick über die zahlreichen Arbeitsfelder des Faches. In der „Vorlesung“ werden wichtige Arbeitstechniken vermittelt: wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche, Entwicklung einer Fragestellung für die Hausarbeit, Planung der Hausarbeit u.a. Die Teilnehmenden erarbeiten dabei eine Hausarbeit zu einem Thema ihrer Wahl.

Empfohlene Literatur

P. Heine: Einführung in die Islamwissenschaft, 2. Aufl., Berlin 2018. F. Weigelt: Die arabische Sprache. Geschichte und Gegenwart, Hamburg 2021. Y. Albers, I. Braune, Ch. Junge, F. Pannewick: Arabistik. Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung, Stuttgart 2021.

113376

Arab I 4.5 Theologie und Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Arab I 4.5	
O-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG

Institut für Altertumswissenschaften

15556

Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
O-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Das Programm wird auf der Homepage des IAW und über Friedolin bekanntgegeben. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

94887

Platon, Politeia

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Nach der Vorlesung im vergangenen Wintersemester, die eine umfassende Einführung in Platon und sein Denken zu geben versuchte, soll in diesem Semester nach einem sehr kurzen Resümee der wesentlichen Aspekte von Platons Denken eine Darstellung von Struktur und Inhalt von Platons ›Staat‹ (Politeia) geboten werden. In den griechischen Handschriften und in der antiken Bezeugung lautet der Titel des zehn Bücher umfassenden Werks Πολιτεία ἡ περὶ δίκαιου, also »Staatsverfassung oder Über das Gerechte«. Diese zehn Bücher umfassende Schrift ist unbestritten das Hauptwerk Platons. Platons Theorie besagt, dass eine gute und gerechte Staatsordnung der guten und gerechten Ordnung einer menschlichen Individualseele mit dem rational denkenden Seelenteil an der Spitze entsprechen muss. Somit muss zum Glück eines individuellen Gesamtmenschen eine philosophisch-wissenschaftlich ausgebildete Rationalität die übrigen Erkenntnis- und Strebevermögen erziehen und leiten; ebenso haben zum Zweck des Glücks aller Bürger und damit des gesamten Staates an dessen Spitze Philosophen zu stehen, die durch lange, intensive geistige Bemühung wahre Einsicht gewonnen haben. Platons Politeia ist dadurch nicht nur ein ethisch-politisches, sondern auch ein metaphysisches und erkenntnistheoretisches Werk und eines, das die ethische Formung und wissenschaftliche Belehrung des Einzelmenschen in den Blick nimmt. Metaphysik und Erkenntnistheorie dominieren in den ersten beiden der berühmten Gleichnisse im sechsten und siebenten Buch (Sonnengleichnis und Liniengleichnis); im dritten, sicherlich berühmtesten Gleichnis, dem Höhlengleichnis, kommen Metaphysik, Erkenntnistheorie und Ethik zusammen. Im weiteren Verlauf des siebenten Buches ist insbesondere Platons (auf in den Einzelheiten kaum fassbare pythagoreische Vorbilder zurückgehende) Begründung der mathematischen Wissenschaften wichtig, die über grundlegende Schriften der späteren Antike zu der zentralen Stellung der Artes liberales in der Universität des hohen Mittelalters geführt haben. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Insbesondere ist der Besuch ohne Griechischkenntnisse und ohne den Besuch der Platon-Vorlesung im Wintersemester 2022/23 sinnvoll möglich.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Ich benutze als griechische Textgrundlage: Platonis Rempublicam rec. S. R. Slings, Oxford 2003; es kann aber auch noch die alte Oxford-Ausgabe: Platonis Opera, rec. Ioannes Burnet, Tom. IV, Oxford 1902 (online frei verfügbar unter <https://archive.org/details/platonisopera01platgoog/mode/2up>) oder jede andere vollständige Ausgabe des Werks verwendet werden. Als deutsche Übersetzung empfehle ich die von Gernot Krapinger, die in Reclams Universalbibliothek erschienen ist (auch als zweisprachige Ausgabe erhältlich), oder die von Rudolf Rufener (Platon, Sämtliche Werke, Band IV, Zürich und München 1974). Textnah, aber wegen des altertümlichen Deutschs sehr gewöhnungsbedürftig und deshalb im ganzen nicht mehr zu empfehlen die vielfach nachgedruckte Übersetzung von Friedrich Schleiermacher. Literatur: Die Forschungsliteratur zu Platon ist selbst für Spezialisten unübersehbar. Eine gute Orientierung über grundlegende Fakten und gegenwärtige Forschungsmeinungen bieten Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söder, Platon-Handbuch, Stuttgart/Weimar 2009. Zum Verhältnis zwischen Platon und der hellenistischen und modernen Philosophie Arbogast Schmitt, Die Moderne und Platon, Stuttgart/Weimar, 2. Aufl. 2008 und ders., Denken und Sein bei Platon und Descartes, Heidelberg 2011.

220285 Antike Philosophie 1. Von den Vorsokratikern bis Aristoteles

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 500, Graec 840, Lat 821, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, Lat 820, Graec 700, Lat 500, Lat 800, Lat 840, Lat 840, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, LR-Phi 5.2, Graec 310, Graec 800, Lat 700, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, Lat 810, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, Graec 820	
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Nach einem berühmten Diktum von Alfred N. Whitehead besteht die gesamte europäische Philosophie aus „Fußnoten zu Platon“. Dies ist zumindest dann eine sinnvolle Aussage, wenn man Platons historischen Kontext einbezieht: Die gesamte griechische und lateinische Philosophie der Antike, aber auch die Philosophie der arabischen Welt und des lateinischen Mittelalters sowie die moderne Philosophie gehören der Tradition einer rationalen Durchdringung der Wirklichkeit an, die von den ionischen Naturphilosophen wie Thales von Milet um 600 v. Chr. begründet und von Platon und seinem Schüler Aristoteles in selten erreichter Gründlichkeit ausgearbeitet wurde. Die unterschiedlichen Ansätze dieser beiden Denker, aber auch ihre unbestreitbaren Gemeinsamkeiten sind bis heute Bezugspunkte auch von solchen philosophischen Diskursen, die inhaltlich neue Wege gehen. Aus diesem Grund wird ein ertragreiches Philosophieren oder einfach nur die Beschäftigung mit philosophischen Texten von einer Kenntnis der Werke dieser Klassiker befruchtet. Die Vorlesung möchte in deren Lektüre einführen, indem sie ihre wichtigsten Texte vorstellt und deren Lehren erläutert. Berücksichtigt werden auch die Sophisten, Platons Lehrer Sokrates sowie wichtige Schüler und Zeitgenossen von Platon und Aristoteles. Leitende Fragen werden sein, wie Platon und Aristoteles mit dem von Parmenides aufgeworfenen Problem umgingen, dass das, was ist, anscheinend nicht nicht sein kann. Ebenso werden Grundfragen der Naturphilosophie, Ethik und politischen Philosophie in der Vorlesung diskutiert. In diesem Zusammenhang wird auch deutlich werden, wie sich theoretische und praktische Philosophie zunehmend ausdifferenzierten, bis sie bei Aristoteles als zwei verschiedene Gebiete philosophischer Reflexion erkennbar wurden.

Empfohlene Literatur

Als einführende Überblicksdarstellungen können empfohlen werden: M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums von der Frühzeit bis zur Klassik. Eine Einführung, Darmstadt 2000. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums von der Frühzeit bis zur Klassik. Eine Einführung, Darmstadt 2000. F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996. F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart u.a. 42007.

88542

AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	11.03.2024-11.03.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
		Klausur 1. Versuch	
		Klausur 2. Versuch	

76507

Geschichte der Sasaniden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Schleicher, Frank	
zugeordnet zu Modul	AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schleicher, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

Fast drei Jahrhunderte lang war das Partherreich der große Gegenspieler Roms im Osten, bis die Herrscherfamilie der Arsakiden im Jahre 224 plötzlich von einer Dynastie aus der Persis abgelöst wurde. Die frühen Vertreter dieser als Sasaniden bezeichneten Familie traten, unter Legitimationsdruck stehend, außenpolitisch besonders aggressiv auf und wuchsen so rasch in die Rolle als zweite Ordnungsmacht des Erdkreises hinein. Gegenüber dem Imperium Romanum entwickelte sich eine Art Machtgleichgewicht. Nach strukturellen Umbrüchen innerhalb des Sasanidenreiches im 6. Jahrhundert erlangte dieses ein Übergewicht und brachte das Oströmische Reich an den Rand des Untergangs. Vom Höhepunkt seiner Macht in den 620er Jahren bis zu seinem Untergang im Zuge der arabischen Expansion sollten dann allerdings keine 30 Jahre mehr vergehen. Die Vorlesung wird sich mit der historischen Entwicklung des Reiches beschäftigen und einen ereignisgeschichtlichen Überblick von der Reichsgründung unter Ardasir I. bis zum Untergang unter Yazdegerd III. geben. Gleichzeitig werden strukturelle Entwicklungen im politischen, administrativen, aber auch kulturellen Bereich nachgezeichnet. Aufgrund der aus der Sicht des Althistorikers oft recht komplizierten Quellenlage sollen die Zuhörer insbesondere auch an die vorhandene (orientalische) Überlieferung herangeführt werden.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Daryaee, Touraj 2008: Sasanian Iran (224-651 CE). Portrait of a Late Antique Empire, Costa Mesa, CA; Jackson Bonner, Michael R. 2020: The Last Empire of Iran, Piscataway, NJ; Schippmann, Klaus 1990: Grundzüge der Geschichte des sasanidischen Reiches, Darmstadt; Wiesehöfer, Josef 2008: Das Reich der Sasaniden, in: John, Klaus-Peter/Hartmann, Udo/Gerhardt Thomas (Hgg.), Die Zeit der Soldatenkaiser, Bd. 1, Berlin, 536–537 Als Grundlage besonders zu empfehlen: Nöldeke, Theodor 1879: Geschichte der Perser und Araber zur Zeit der Sasaniden. Aus der arabischen Chronik des Tabari übersetzt und mit ausführlichen Erläuterungen und Ergänzungen versehen, Leiden

82360

Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Basismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartmann, Udo	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	14.02.2024-14.02.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Klausurtermin - 1. Versuch	Hartmann, U.
	13.03.2024-13.03.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Klausurtermin - 2. Versuch	Hartmann, U.

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen und Grundzügen der antiken Geschichte sowie zu den Merkmalen der antiken Gesellschaften gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d.h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen und den zweiten Teil des Moduls, das Proseminar, erst im darauffolgenden Semester absolvieren können. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

88661**Highlights mittellateinischer Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 200, MASTud 622, MASTudMLat, MLÜ-LWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Ausgewählte literarische und nicht-literarische Texte führen ein in die wenig bekannte Welt des Mittelalters. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese und Wirkungsgeschichte erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

102449**Instrumentarium für lateinische Texte des Mittelalters****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, MNLat 200, MNLat 310, MNLat 330, MASTud IE1, MLÜ-GTÜ-L, MASTudMLat, MASTud 920, MASTud IE2, MNLat 320	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Wie gehe ich vor, wenn ich einen unbekannten Text verstehen möchte? In der Veranstaltung werden moderne und mittelalterliche Wörterbücher, Grammatiken und Literaturgeschichten und weitere Hilfsmittel des Fachs, die bei der Texterschließung von Nutzen sein können, vorgestellt und es wird ihre Verwendung anhand kurzer Texte eingeübt. Außerdem wird in die mittelalterliche Rhythmik und in die mittelalterliche Metrik eingeführt und es werden die für die Textedition nützlichen paläographischen und kodikologischen Hilfsmittel (Abkürzungsverzeichnisse, Wasserzeichen usw.) anhand von Manuskripten erprobt. Ein Besuch in der Handschriftenabteilung der ThULB ist geplant.

220363**Mythologie und Religion. Zwischen Fiktion und Realität****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 400, Arch753, Arch750, Arch751, Arch 300, Arch 310, Arch752	

0-Gruppe	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Die griechische Mythologie umfasst die Gesamtheit der Schöpfungsmythen, Götter- und Heldensagen sowie Sagen der griechischen Landschaften mit ihren regionalen und überregionalen Varianten. Ab der geometrischen Zeit und bis zum späten Hellenismus finden sich Darstellungen mythischer Szenen auf den unterschiedlichsten Bildträgern (Vasen, Reliefs, Mosaiken, Wandmalereien, Kleinkunst). Gegenstand der Vorlesung ist nicht nur die Auflistung und Erzählung von Mythen, sondern auch die Untersuchung nach der Bedeutung der Mythologie in der griechischen Gesellschaft nicht zur Zeit der Entstehung der griechischen Polis als identitätsstiftender Faktor, sondern auch ihre Verbindung zur Religion, zur Geschichte sowie ihr Bezug zur Erziehung des antiken Menschen. Das Spektrum der antiken Mythenbilder umfasst neben dem griechischen Festland, den Inseln der Ägäis und Kleinasien, die italienische Halbinsel, insbesondere Magna Graecia, sowie den Vorderen Orient und die Gebiete am Schwarzen Meer.

Bemerkungen

Beginn: 24.10.2023 Module: Arch300 / 310 / 400 / 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300 / 310 / 400 / 750-752) Mündliche Prüfung (Arch753)

Empfohlene Literatur

• J. M. Barringer, Art, Myth, and Ritual in Classical Greece (New York 2008). • J. N. Bremmer, The World of Greek Religion and Mythology (Tübingen 2019). • T. H. Carpenter, Art and Myth in Ancient Greece (London 1991). • E. Csapo, Theories of Mythology (Malden, Mass. 2005). • K. Dowden - N. Livingstone (Hrsg.), A Companion to Greek Mythology (Malden, Mass. 2014). • L. Giuliani, Bild und Mythos. Geschichte der Bilderzählung in der griechischen Kunst (München 2003). • F. Graf, Griechische Mythologie (Düsseldorf 2001). • C. Jamme - S. Matuschek (Hrsg.), Handbuch der Mythologie (Darmstadt 2014). • K. Junker, Griechische Mythenbilder. Einführung in ihre Interpretation (Stuttgart 2005). • E. Kearns, Ancient Greek Religion: A Sourcebook (Malden, Mass. 2010). • J. Larson, Ancient Greek Cults. A Guide (New York 2007). • Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae, Bde. 1-9 (Zürich/München 1981-1999). • H.-K. Lücke, Antike Mythologie. Ein Handbuch: der Mythos und seine Überlieferung in Literatur und bildender Kunst (Reinbek bei Hamburg 1999). • U. Reinhardt, Der antike Mythos. Ein systematisches Handbuch (Freiburg i.Br. 2011). • T. Scheer (Hrsg.), Nature - Myth - Religion in Ancient Greece (Stuttgart 2019). • K. Schefold, Götter- und Heldensagen der Griechen in der früh- und hocharchaischen Kunst (München 1993). • B. Seidensticker, Das antike Theater (München 2020). • E. Simon, Die Götter der Griechen³ (München 1985). • H. Sonnabend, Götterwelten: die Religionen der Antike (Darmstadt 2014). • L. Walther, Antike Mythen und ihre Rezeption. Ein Lexikon (Leipzig 2003).

220335

Nur Spa(ß) & Wellness. Aspekte der antiken Badekultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva			
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch752, Arch 400, Arch751, Arch 310, Arch750, Arch753			
0-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.

Kommentare

Ein prägendes Element antiker Städte bilden Bade- und Thermenanlagen. Welche kulturgeschichtliche Bedeutung diesen Baukomplexen zufiel, welche Funktionen sie konkret erfüllten und wie diese in Architektur und Ausstattung umgesetzt wurden, wird anhand ausgewählter Beispiele nachgegangen. Um mit der Vorlesung dynamische Entwicklungen innerhalb des Phänomens und regionale Besonderheiten zu erfassen, reichen die ausgewählten archäologischen Zeugnisse von den frühen Vertretern dieser Gruppe im 5. Jh. v. Chr. bis in die Spätantike. Gestärkt werden somit neben fachspezifischen Kompetenzen zur Bautypologie und -geschichte die Kenntnisse der Teilnehmer:innen zur historischen Topographie und zum Städtebau sowie zu aktuellen methodischen Zugriffen auf das archäologische Material.

Bemerkungen

Beginn: 25.10.2023 Module: Arch300 / 310 / 400 / 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300 / 310 / 400 / 750-752) Mündliche Prüfung (Arch 753)

Empfohlene Literatur

• E. Brödner, Die römischen Thermen und das antike Badewesen. Eine kulturhistorische Betrachtung (Darmstadt 1983). • E. Künzl, Die Thermen der Römer (Darmstadt 2013). • H. Manderscheid, Die Skulpturenausstattung der kaiserzeitlichen Thermenanlagen (Berlin 1981). • M. Weber, Antike Badekultur (München 1996).

88745

Paläographie I: Die Technik für Buch und Schrift vom frühen Rom bis zu den Germanen des Mittelalters

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 300, MASTud IE2, MNLat 830, MLÜ-ER, MLÜ-ER, Lat 700, Lat 500	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 16:00 - 18:00
	wöchentlich	R. 3.07, IAW (Vorraum der Papyrussammlung)

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertlang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und verschiedene Schrifttypen vorgestellt: die Schriften des römischen Reiches (Capitalis, Majuskel- und Minuskelkursive, Unziale, Halbunziale) und die Nationalschriften des frühen Mittelalters (Beneventana, Visigotica, Merovingica und die Insulares). Das Lesen dieser Schriften wird anhand kopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik.

88646

Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 200	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 144
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

138896

Tacitus und die antike Geschichtsschreibung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 850, Lat 850, Lat 500, Lat 840, Lat 840, Lat 821, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-LWÜ-L	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung wendet sich an Studierende, die ihr Studium kürzlich aufgenommen haben, aber auch an fortgeschrittene Studierende der Klassischen Philologie sowie der altertumswissenschaftlichen Nachbarfächer und verwandter historischer Disziplinen. Nach einer Einführung in die Geschichtsschreibung der Griechen und Römer, die auf Herodot und Thukydides, aber auch auf Caesar, Sallust und Livius eingeht, wird das Gesamtwerk des Tacitus vor dem Hintergrund der frühkaiserzeitlichen Geistes- und Kulturgeschichte mit Schwerpunkten auf den „Kleinen Schriften“, den ersten Büchern der Historien und den Annalen behandelt. Auf Wunsch der Studierenden können auch Fragen nach dem Status der Geschichtsschreibung in Antike und Moderne und geschichtstheoretische Probleme erörtert werden.

Empfohlene Literatur

Als Textgrundlage werden die Gesamtausgaben bei Teubner Leipzig/Stuttgart empfohlen. Umfassende Literaturhinweise werden in den ersten Sitzungen gegeben. Ein fraglos nützlicher Klassiker ist Ronald Syme, Tacitus, 2 Bände, Oxford 1958 (und spätere Auflagen). Zur Einführung eignet sich Stephan Schmal, Tacitus, Hildesheim 2005 (und spätere Auflagen).

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

17040

Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-01	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t. PRAESENZPRESENCE	Seminarraum 101 Fürstengraben 30
----------	--------------------------------------	--	-------------------------------------

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

16174

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schade, Annekathrin	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. PRAESENZPRESENCE	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	--	--

173434

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Schade, Annekathrin	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 PRAESENZPRESENCE	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

191858

Venezianische Malerei. Perspektiven und Probleme der Bildgeschichte einer Stadt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grave, Johannes	
zugeordnet zu Modul	KU Med 404, KU Bild2, KU Bild1, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU T 405, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 404, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU-AM204.1, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 203, KU MM 103, KU Mod 403, KU Mod 303, KU Mod 203, KU Mod 103, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.2, KU-AM203.1, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-VM302.1, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU-VM301.2, KU-VM301.1, KU-AM201.2, KU-AM201.1, KU Film, KU-BM103, KU Bild, KU-BM102, KU Arch, KU-BM101	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung soll zweierlei leisten: Zum einen wird sie einen Überblick über die venezianische Malerei von der Frührenaissance bis ins 18. Jahrhundert bieten; zum anderen soll sie die Fragestellung im Blick behalten, wie tragfähig die Kategorie 'venezianische Malerei' eigentlich ist. Bereits in der Frühen Neuzeit wurde die Andersartigkeit der venezianischen Malerei im Vergleich mit der florentinischen oder römischen Kunst betont. Venedig ist daher zu einem Paradebeispiel für die lokale bzw. regionale Verankerung der Kunstproduktion geworden, also für das, was später im wissenschaftlichen Diskurs der Kunstgeschichte mit Begriffen wie dem der 'Schule' oder der 'Kunstlandschaft' erfasst werden sollte und sich als eine zentrale Ordnungskategorie des Fachs herausbildete. Die Entwicklung der venezianischen Malerei vom 15. bis ins 18. Jahrhundert scheint dieses Ordnungsraster zu bestätigen. Zugleich aber könnten auf diese Weise zahlreiche Verflechtungen und Transfers mit anderen Kunstzentren aus dem Blick geraten. Die Vorlesung wird wichtige Stationen der Entwicklung der venezianischen Malerei vorstellen und dabei die Frage verfolgen, inwiefern das diskursive Konstrukt einer genuin venezianischen Malerei hinterfragt werden sollte.

Bemerkungen

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einem Testat abgeschlossen.

Empfohlene Literatur

• Günter Brucher, Geschichte der venezianischen Malerei, bisher 7 Bde., Wien 2007ff. • Eric R. Dursteler, A companion to Venetian history, 1400–1797, Leiden 2014. • Bastian Eclercy und Hans Aurenhammer (Hg.), Tizian und die Renaissance in Venedig (Ausst.-Kat. Frankfurt am Main, Städel), München 2019. • Patricia Fortini Brown, Renaissance in Venedig. Kunst und Kultur in der Stadt der Dogen, Köln 1998. • Johannes Grave, Giovanni Bellini. Venedig und die Kunst des Betrachtens, München 2018. • Paul Hills, Venetian Colour. Marble, Mosaic, Painting and Glass, 1250–1550, New Haven 1999. • Peter Humfrey, Painting in Renaissance Venice, New Haven 1995. • Peter Humfrey (Hg.), Venice and the Veneto, Cambridge 2007. • Norbert Huse und Wolfgang Wolters, Venedig. Die Kunst der Renaissance. Architektur, Skulptur, Malerei 1460–1590, 2. Aufl., München 1996. • Frederick Ilchman (Hg.), Titian, Tintoretto, Veronese. Rivals in Renaissance Venice (Ausst.-Kat. Boston, Museum of Fine Arts), Farnham 2009. • Michael Levey, Painting in Eighteenth-Century Venice, 3. Aufl., New Haven 1994. • Mauro Lucco u.a., La pittura nel Veneto, zahlreiche Bde., Mailand 1989. • Jane Martineau und Andrew Robison (Hg.), The Glory of Venice. Art in the Eighteenth Century (Ausst.-Kat. London, Royal Academy of Arts), New Haven 1994. • Tom Nichols, Renaissance Art in Venice. From Tradition to Individualism, London 2016. • Sandra Pisot (Hg.), Die Poesie der venezianischen Malerei. Paris Bordone, Palma il Vecchio, Lorenzo Lotto (Ausst.-Kat. Hamburger Kunsthalle), München 2017. • David Rosand, Painting in sixteenth-century Venice. Titian, Veronese, Tintoretto, Cambridge 1997. • Andreas Schumacher (Hg.), Venezia 500. Die sanfte Revolution der venezianischen Malerei (Ausst.-Kat. München, Alte Pinakothek), München 2023.

Historisches Institut

77123

Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235	John, A.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	21.02.2024-21.02.2024	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E028	John, A.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
		Klausurwiederholung		

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 31.01.2024 (Wiederholungstermin 21.02.2024) 10-12 Uhr. Eine begleitende Übung zur Vorlesung finden Sie unter „Digitale Tools und Methoden im Geschichtsunterricht“, Veranstaltungsnr. 219590 Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts., 4. Aufl. 2022; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2019; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Grundkurs	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
	24.10.2023-30.01.2024 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
	14.11.2023-14.11.2023 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.07.2023). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. **Dozententutorium** Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismoduleseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dietze, Carola / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235	Dietze, C. / Weinke, A.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 06.07.2023 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

192950**Geschichte Europas im Zeitalter der Salier****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MASTud 622, Hist 122	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Hack, A.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Das Zeitalter der Salier – im Wesentlichen das 11. Jahrhundert – wird seit längerer Zeit als die Epoche des Investiturstreites bewertet, charakterisiert durch einen Streit zwischen kirchlichen und weltlichen Herrschaftsträgern mit einem Höhepunkt in dem Konflikt zwischen Heinrich IV. und Gregor VII. auf der Burg Canossa in der Nähe der Stadt Parma. In der Vorlesung sollen sowohl die weltlichen als auch die kirchlichen Verhältnisse betrachtet und ihr Zusammenwirken in Krieg und Frieden untersucht werden. Vor allem sollen aber die zahlreichen unterschiedlichen Quellen(gattungen) hervorgehoben werden, die dieses Wirken in charakteristischer Weise beleuchten.

140236**Geschichte Thüringens im Mittelalter (6.-15. Jahrhundert)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------	--------------

Empfohlene Literatur**70493****Spiele, Feste feiern und Geselligkeit in der Frühen Neuzeit****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Saracino, Stefano	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Fürstengraben 1	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Saracino, S.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------	--------------

Kommentare

Feste unterbrechen in vormodernen Ständegesellschaften den Alltag der Menschen. Ob das Feiern subversiv oder herrschaftsstabilisierend wirken konnte, ist eine Streitfrage der Experten. Feste und Praktiken des Feierns geben dem Historiker jedoch zweifelsohne wertvolle Einblicke in die symbolische Kommunikation und in die politische Kultur sowie in den Alltag und in die Verwendung von Medien während der Frühen Neuzeit. Auf der Grundlage schriftlicher, bildlicher und materieller Quellen wird das Seminar in Fallstudien dem alltäglichen Zeitvertreib, dem Humor von Gelehrten, dem feierlichen Einzug von Monarchen und Päpsten in Städte, den Hochzeitsfeierlichkeiten bei Hof, den sportlichen Veranstaltungen, dem Alkoholkonsum im akademischen Milieu und dem Theater als Instrument von Missionaren nachgehen.

140249**Italien im Zeitalter des Risorgimento (1748-1870)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
	25.10.2023-25.10.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00		Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die politische Sozialgeschichte und Anthropologie Italiens im Zeitalter des Risorgimento, also jener politischen und gesellschaftlichen Bewegungen sowie Prozesse, die ausgehend vom 18. Jahrhundert zur Bildung des italienischen Nationalstaates von 1861/1870 führten. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Wechselspiel von sozialem sowie ökonomischem Wandel, dem Aufkommen neuer Ideen und der Formierung politischer Bewegungen. In diesem Zusammenhang kommen die verschiedenen politischen Kräfte und Strömungen der Einheitsbewegung (Demokraten und Liberale), aber auch die Kräfte der Beharrung, wie der konservative Legitimus, die bürgerlichen Gesellschaften und große Teile des Klerus, zur Darstellung. Aus der Warte einer historischen, politischen ‚Ethnologie‘ werden verschiedene Akteure und ihre Handlungsformen untersucht, so etwa die liberalen Eliten, die Volksbewegungen und deren charismatische Anführer (wie Giuseppe Garibaldi) oder auch die Monarchen der italienischen Staaten. Schließlich werden die Auswirkungen der gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege skizziert (wie der sog. Befreiungskriege mit dem Habsburgerreich von 1848/49 oder des Bürger- und Brigantenkriegs der 1860er Jahre). Literatur: Gabriele B. Clemens, Geschichte des Risorgimento. Italiens Weg in die Moderne (1770-1870), Köln 2021; Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140285**Staatliche Teilung und politische Krisen.
Geschichte Thüringens 1649-1756****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Kreutzmann, Marko	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 415, Hist 320a, Hist 301, Hist 302, Hist 314, Hist 414, Hist 123	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kreutzmann, M.

Kommentare

Die Geschichte Thüringens in der Frühen Neuzeit wurde lange Zeit als eine „Geschichte der fortgesetzten, bis zur Selbstaufgabe betriebenen politischen Zersplitterung“ (Willy Flach) beschrieben. Tatsächlich erreichten die Landesteilungen der ernestinischen, schwarzburgischen und reußischen Staaten in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts einen Höhepunkt: Zeitweise bestanden in Thüringen 27, mehr oder weniger selbstständige Staaten oder staatsähnliche Gebilde auf engstem Raum nebeneinander. Aus der Sicht der dem nationalen Machtstaat verpflichteten Geschichtsschreibung des späten 19. und des 20. Jahrhunderts konnte diese Entwicklung nur als Niedergang begriffen werden. Neuere Forschungen zeigen jedoch die innere Logik und Rationalität der Teilungspolitik auf. Diese ergab im Verfassungsrahmen des Alten Reiches und im Kontext der dynastischen Politik der thüringischen Herrscherhäuser durchaus Sinn. Zudem legte die staatliche Vielfalt langfristig die Grundlage für eine dichte Residenzen-, Kultur- und Gewerbelandschaft, die innovativ auf verschiedene Entwicklungen des 18. und auch noch des 19. Jahrhunderts wirkte.

Empfohlene Literatur

Werner Greiling/Gerhard Müller/Uwe Schirmer/Helmut G. Walther (Hrsg.), Die Ernestiner. Politik, Kultur und gesellschaftlicher Wandel, Köln/Weimar/Wien 2016; Hans Patze/Walter Schlesinger (Hrsg.), Geschichte Thüringens, Bd. 5: Politische Geschichte in der Neuzeit, Teil 1, Teilbd. 1, Köln/Wien 1982; Steffen Raßloff, Geschichte Thüringens, 2. Aufl., München 2020; Vom Königreich der Thüringer zum Freistaat Thüringen: Texte einer Vortragsreihe zu den Grundzügen thüringischer Geschichte, hrsg. vom Thüringer Landtag und der Historischen Kommission für Thüringen, Erfurt 1999.

219981**Deutsche Einheit: Politik, Gesellschaft, Kultur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 320b, Hist 416, Hist 650, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 600, Hist 302, Hist 301, Hist 418	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	------------

Kommentare

Seit der Verabschiedung des Grundgesetzes im Mai 1949 stand die Bundesrepublik vor Aufgabe, „in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“ Als die deutsche Zweistaatlichkeit im Oktober 1990 nach mehr als vier Jahrzehnten tatsächlich endete, schienen viele von der Wucht und Geschwindigkeit des Ereignisses überrascht. Dem vorausgegangen waren weltpolitische Prozesse wie der schleichende Niedergang des Sowjetimperiums und die allmähliche Entfremdung zweier unterschiedlich verfasster Gesellschaften. Weder die politisch Verantwortlichen noch die Bevölkerungen in West und Ost waren auf die Wiedervereinigung und damit zusammenhängende Herausforderungen eingestellt. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick zu wesentlichen Etappen der deutschen Wiedervereinigung und Transformation in den neuen Bundesländern. Behandelt werden unter anderem internationale Weichenstellungen, die Deindustrialisierungs- und Privatisierungspolitik der Bundesregierung und kulturelle Phänomene wie die „Ost-Identität“ als Folge einer Umbruch- und Orientierungskrise. Literatur: Andreas Rödder, Deutschland einig Vaterland. Die Geschichte der Wiedervereinigung, München 2009.

219560**Die mittelalterliche Kirchengeschichte Thüringens****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Flemmig, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 412, Hist 413, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 302, Hist 313, MASTud 622, MAHist 620, Hist 122, Hist 301	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Flemmig, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Die mittelalterliche Geschichte Thüringens wurde in politischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht von der Kirche in nicht zu unterschätzender Weise geprägt. Architektonische und künstlerische Zeugnisse verweisen noch heute auf die einstige Bedeutung der Kirchen, Klöster und Konvente. Die heiligen Bonifatius, Radegunde oder Elisabeth sind auch außerhalb konfessioneller Kreise bekannt und populär. Kirchliche Bildungszentren prägten die thüringische Kultur und Geschichtsschreibung. Lokale Traditionen und Bräuche wurzeln in den mittelalterlichen Jahrhunderten. In der Vorlesung werden zunächst die Grundlagen des Themas behandelt – der Gegenstand, die Aufgabe, die Methode sowie die Quellen der Kirchengeschichte. Im Folgenden sind die Missionszeit und die Bistumsorganisation im mitteldeutschen Raum in den Blick zu nehmen. Weitere Schwerpunkte werden das Verhältnis von Klerus und Laien, das Wirken der Kirche in den Städten und auf dem Land sowie die Orden und Klöster im thüringischen Raum sein. Für das Mittelalter hochbedeutende Phänomene wie das Pilgerwesen, die Heiligen- und Reliquienverehrung oder das Ablasswesen werden ebenfalls problematisiert.

Empfohlene Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

219530 Imperium der Vernunft. Russland in der Zeit Katharinas II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 230	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141	Puttkamer, J.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	19.10.2023-08.02.2024	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 163	
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
		Tutorium: Frederik Ehlert		

Kommentare

Kann ein Imperium vernünftig sein? Für Zarin Katharina II., die als junge Anhalter Prinzessin an den Petersburger Hof gekommen war und jahrzehntelang Zuflucht in Büchern gesucht hatte, war die Antwort klar. Vernunft war ein Leitbegriff ihrer Herrschaft, mit dem sie ihr großes Reich neu gestaltete und Europa in ihren Bann zog. Das Seminar untersucht anhand zentraler Quellentexte die Reformen im Inneren ebenso wie die außenpolitische Expansion und geht der Frage nach, wie Katharinas Herrschaft in Russland, aber auch in der Ukraine und in Polen bis heute nachwirkt. Zur Einführung: Kusber, Jan: Katharina die Große. Stuttgart 2021.

219983 Von der Bonner zur Berliner Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 800, HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850, Hist 851	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 221	Weinke, A.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

Am 20. Juni 1991 entschied der in Bonn tagende Deutsche Bundestag nach hart umkämpfter Debatte, den Sitz von Parlament und Regierung nach Berlin zu verlegen. Nach mehr als vier Jahrzehnten deutscher Teilung und wenige Monate nach Inkrafttreten des deutschen Einigungsvertrags wurde Berlin damit zur neuen Hauptstadt des wiedervereinigten Deutschlands bestimmt. Symbolische Schlagworte wie der alsbald aufkommende Begriff der „Berliner Republik“ legen nahe, dass mit der Zäsur von 1989/90 nicht nur der Verlust hergebrachter Gewissheiten, sondern auch fundamentale Veränderungen im politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gefüge der alten Bundesrepublik verbunden waren. Doch inwiefern sind diese Sichtweisen gerechtfertigt und woran lassen sie sich bemessen? Im Seminar wird, vorwiegend auf der Grundlage ausgewählter Schlüsseltexte, danach gefragt, welche Spuren die Ereignisse von 1989/90 hinterlassen haben. Dabei werden sowohl sozioökonomische Umbruchprozesse als auch intellektuelle Selbstverständigungsdebatten der „Berliner Republik“ in den Blick genommen. Literatur: Thomas Großbölting, Wiedervereinigungsgesellschaft. Aufbruch und Entgrenzung in Deutschland seit 1989, Bonn 2020; Axel Schildt/Detlef Siegfried: Deutsche Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart. München 2009.

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

100805 Das russische Silberne Zeitalter im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, MA-LKK-02, MSLAW 1, MSLAW 2.1	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Mit dem Begriff des Silbernen Zeitalters werden (unter Bezugnahme auf das Goldene Zeitalter Puskins und der Romantik) verschiedene Ausprägungen der literarischen Moderne in Russland verbunden. Im engeren Sinne umfasst das Silberne Zeitalter zwischen 1890 und den 20er Jahren v.a. Symbolismus (Brjusov, Blok), Futurismus (Chlebnikov, Majakowski) und Akmeismus (Achmatova, Mandel'stam). Aber auch Dichter, die sich keiner jener drei bedeutendsten Strömungen anschlossen (z.B. Cvetaeva, Pasternak), werden dem Silbernen Zeitalter zugerechnet. In dieser Epoche bildet sich in Russland erstmals ein eigenständiges literaturästhetisches Fundament heraus (Belyj, Vjac. Ivanov), in dem, häufig am Beispiel des Orpheus-Mythos, der enge Zusammenhang zwischen Musik und Dichtung hervorgehoben wird. In der Lehrveranstaltung kommen literarhistorische, ästhetische, analytische und intertextuelle Fragestellungen gleichermaßen zur Sprache. Zunächst steht die Herausbildung des Symbolismus in Anlehnung an französische Vorbilder (Verlaine, Mallarmé), aber auch an die russische Spätromantik (Tjutcev, Fet) und den Impressionismus (Cechov, Turgenev) im Vordergrund. Literaturästhetik und Dichtung von Symbolisten und Akmeisten werden einander kontrastiv gegenübergestellt und aneinander gemessen. Da den Autoren des Silbernen Zeitalters die Verarbeitung vielfältiger intertextueller Bezüge (z.B. Dante, Shakespeare) gemeinsam ist, wird auch die ausgeprägte Affinität jener russischen Lyriker zu europäischen Literaturepochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance und Romantik betrachtet.

Nachweise

Bei dem Besuch der Lehrveranstaltung als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme. Bei dem Besuch als Seminar : Zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.

Empfohlene Literatur

Etkind, E.: Tam, vnutri. O russkoj poezii XX veka, Sankt-Peterburg 1997. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992. Holthusen, J.: Studien zu Ästhetik und Poetik des russischen Symbolismus, Göttingen 1957. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000. Rapackaja, L.A.: Iskusstvo serebrjanogo veka, Moskva 1996. Terras, V.: Poetry of the Silver Age. The Various Voices of Russian Modernism, Dresden/München 1998.

37200 Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

64174**Einführung in die Südosteuropastudien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim				
zugeordnet zu Modul		BSOE 1				
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Bopp-Filimonov, V. / Kahl, T. / Puttkamer, J.		

Kommentare

1)'Südosteuropa'- Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)2)Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)3)Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer)4)Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)5)Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)6)Zweiter Weltkrieg, sozialistische Diktaturen, Erinnerungskulturen (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)7)Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)8)Balkansprachbund und Eurolinguistik (Kahl)9)Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Kahl)10)Osmanische Spuren in den heutigen Kulturen und Literaturen Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)11)Klausur12)Abschließende Diskussion (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)

Nachweise

Klausur

100806**Epochen der polnischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea				
zugeordnet zu Modul		BSLAW 1.2				
0-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.		

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Anhand zentraler Schlüsseltexte der polnischen Literatur sollen Merkmale der einzelnen Epochen (Renaissance, Romantik, Positivismus, Młoda Polska, Zwischenkriegszeit, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur) herausgearbeitet, literaturgeschichtliche Entwicklungen nachgezeichnet sowie auf die jeweiligen historisch-politischen Kontexte eingegangen werden. Zur Einführung bzw. Vorbereitung wird ein Blick in die angegebenen Literaturgeschichten empfohlen.

Bemerkungen

Die Überblicksveranstaltung ist gemeinsam mit dem dazugehörigen Seminar ('Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Miłosz, Czesław: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Miłosz, Czesław: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

25884**Georgisch I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-SK-1, Kauk-SK-1	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Klausur

36921**Nordkaukasische Sprachen (Modul
Kaukasische Sprachen, Teil I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für Studierenden der Kaukasusstudien: es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 LP zu erwerben.

Nachweise

Eine Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

64352**Sprache und Identität (Modul Kauk. Spr., Teil II)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, BA_VK_3, MVK1, MA.AA.AS	

0-Gruppe	17.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK_3 B und MVK 1 B. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Bemerkungen

Der Besuch der Lehrveranstaltung setzt keinerlei linguistisches Vorwissen oder besondere Grammatikkenntnisse voraus. Die Literatur wird von der Dozentin bereitgestellt.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: John Edwards: Language and Identity: An Introduction, Cambridge 2009. Carmen Llamas/Dominic Watt (Hrsg.): Language and Identities. Edinburgh 2009. Philip Riley: Language, Culture and Identity: An Ethnolinguistic Perspective, London 2007. Additional literature: John Edwards (Hrsg.): Minority Languages and Group Identity: Cases and Categories, Amsterdam 2010. John Joseph: Language and identity: National, ethnic, religious, Basingstoke 2004. John J. Gumperz (Hrsg.): Language and Social Identity. Cambridge 1982.

220459

Übersetzung und Autorschaft: Vladimir Nabokovs Zascita Luzina / The Defense

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea / Albrecht, Andrin				
zugeordnet zu Modul		MLÜ-LWÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1a, MA.AA.AS				
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4	Meyer-Fraatz, A. / Albrecht, A.		

Kommentare

Vladimir Nabokov (1899-1977) hat sein Prosawerk in der Diaspora in Berlin in russischer Sprache begonnen und wechselte nach seiner Emigration in die USA zum Englischen, einer Sprache, mit der er von Kindheit an vertraut war. Sein russisches Werk wurde, teils unter Mitwirkung des Autors, teils von ihm selbst, ins Englische übersetzt. In seinen Romanen und Erzählungen spielt Nabokov dabei immer wieder mit autobiographischen Parallelen, die jedoch niemals ein konsistentes Bild des realen Autors vermitteln, die Leser:innen vielmehr gezielt in die Irre zu führen scheinen. Dabei spielt die Selbstreflexion des eigenen Schreibens eine wesentliche Rolle, bisweilen in völlig unerwarteten Kontexten. Im Seminar soll Nabokovs Roman Zascita Luzina (1930) im Original sowie in der mit Nabokov zusammen verfassten Übersetzung The Defense von Michael Scammell (1964) im Hinblick darauf gelesen werden, auf welche Weise sich der Autor Nabokov hinter dem Schachspieler Luzin (oder auch anderen Figuren) versteckt und inwiefern der Roman als autoreflexives Werk verstanden werden kann. Dabei ist darauf zu achten, auf welche Weise die Übersetzung vom Ausgangstext abweicht, nicht zuletzt mit Blick auf die Frage, ob der Autor in der Übersetzung eine andere Position einnimmt als im Original. Vorbereitend auf diese Fragestellungen werden Texte zum Problem des Autors und zum literarischen Übersetzen gelesen (vertieft werden kann diese Problematik in der dem Modul ebenfalls zugeordneten Veranstaltung „Übersetzung und Autorschaft“ (Vorlesung/Seminar). Die Veranstaltung wird so gestaltet, dass Russischkenntnisse von Vorteil wären, aber nicht unbedingt erforderlich sind. Anmerkung: In manchen neueren Ausgaben lautet der Titel der englischen Übersetzung The Luzhin Defense – es handelt sich dabei aber um denselben Roman. Das Buch sollte bis zur ersten Seminarsitzung in physischer Form erworben werden; alle weiteren besprochenen Texte werden über Moodle bereitgestellt.

180219

Übersicht über die russische Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	06.11.2023-24.11.2023 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 10:00 Mo - Fr	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

220059**Language and Communication****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gast, Volker	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW03	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021	Gast, V.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
		KLAUSUR		
	14.02.2024-14.02.2024	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.03.2024-20.03.2024	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D601	
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8	
		Nachklausur		

Kommentare

Building upon basic insights of pragmatics as covered in the Introduction to Linguistics II, in this lecture we will discuss important elements of human-to-human communication such as speech acts, conversational implicatures and politeness. Unlike in the Introduction II, we will be reading original texts, and we will integrate the various topics into a coherent theory of communication, taking into account the social-cognitive nature of that phenomenon. Method of assessment: written exam (Klausur) 1st attempt: 14 February 2024, 4-6 p.m., Carl-Zeiss-Str. 3, SR 208 2nd attempt: 20 March 2024, 10-12 a.m., Ernst-Abbe-Platz 8, SR 610

101414**Phonetics (Theorie-Teil)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW02

0-Gruppe	16.02.2024-16.02.2024	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E024	
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	
			zentrale KLAUSUR (British English), Gruppen 3, 6	
	16.02.2024-16.02.2024	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 235	
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	
			zentrale KLAUSUR (American English), Gruppen 4, 5	
	15.03.2024-15.03.2024	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
			zentrale NACHKLAUSUR (American English), Gruppen 4, 5	
	15.03.2024-15.03.2024	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
			zentrale NACHKLAUSUR (British English), Gruppen 3, 6	
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum 3.015	Haas, F.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 15:00 - 16:00	Seminarraum 3.015	Haas, F.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	

3-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
----------	--------------------------------------	------------------	---	----------

Kommentare

The theory part of the module provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the course deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will first deal with segmental phonology, i.e. the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise ('Übung') in the same semester, specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. Students will also be required to prepare a project as part of the practical component of the module. There will be two 45-minute exams in a joint exam session; each exam component (theory and practical) needs to be passed individually to complete the module. Please register for both exams on Friedolin. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module and pass both exams to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

220065

Science and Literature: The History of an Uneasy Relationship

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	LG.AA.SE.2, MA.AA.LW01, LR.AA.SE.2, BA.AA.LW02	
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3 Vanderbeke, D.

Kommentare

The relationship between science and literature has been strained for centuries. Since the modern scientific methods were established in the 17th century, literature has frequently been dismissed as mere entertainment or a distraction from the really important human endeavours and the search for scientific truth. In their responses, literati have countered these assaults with the claims of literature's superiority over the dry factuality of science; Shelley, for example, wrote that poetry "is at once the centre and circumference of knowledge; it is that which comprehends all science, and that to which all science must be referred" ("Defence of Poetry"). In the late 20th century the quarrels then exploded in the so-called 'science wars', which have since been laid to an uneasy rest. The lecture series will address the history of the two fields, the quarrels, but also the interactions, and the various attempts to integrate scientific and literary epistemologies and their respective approaches to external reality and human experience.

Institut für Romanistik

101097

Die italienische Literatur in vierzehn Lemmata

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS1, BRom-IL2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MLÜ-GTÜ-R	
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3 Costadura, E.

Kommentare

Die Vorlesung bietet in vierzehn Sitzungen einen gestrafften Überblick über den Gang der italienischen Literatur, von der frühen Neuzeit bis zum 20. Jahrhundert

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre empfohlen: Friedrich, Hugo: «Überblick über den Gang der italienischen Literatur», in: Stackelberg, Jürgen von (Hrsg.), Italienische Geisteswelt. Von Dante bis Croce, Darmstadt u. Genf: Holle, 1954, S. 7-29; nun in: Ders., Romanische Literaturen, II, Frankfurt am Main: Klostermann, 1972, S. 13-31.

126042 Die Movida Madrileña - Spanien in den Achtziger Jahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Dr. phil. Wedemeyer, Catarina				
zugeordnet zu Modul		BRomS-L2				
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3		Wedemeyer, C.	

Kommentare

Die Movida Madrileña gilt als kreative Explosion der zuvor zensierten queeren Kultur. Anhand von Texten, Filmen und Literaturzeitschriften der Achtziger Jahre untersucht dieses Seminar die Transición, die Übergangszeit von der Franco-Diktatur hin zu einer parlamentarischen Monarchie. Vor diesem historischen Hintergrund lesen und analysieren wir Drehbücher von Pedro Almodóvar (Salomé, Pepi Luci Bom, Kika, Todo sobre mi madre), Kolumnen von Francisco Umbral, Gedichte von Eduardo Haro Ibars sowie Comics von Ana Miralles. Gemeinsam erarbeiten wir uns die Werke von Rosa Montero und Gregorio Morales (von La Cuarta Locura 1989, über El Cadaver de Balzac, 1998, bis zu Marilyn no es Monroe, 2011) sowie der Mitglieder der Tertulia de Creadores, des Salón de Independientes und der Estética Cuántica mit den jeweils dazugehörigen literaturtheoretischen Manifesten. Die literarischen Lektüren werden dabei mit passenden theoretischen Texten aus der Queer Theory, der Filmanalyse usw. ergänzt und historisch unterfüttert, so dass die Studierenden über den konkreten kulturellen Wendepunkt hinaus ein Verständnis für die spanische Geschichte entwickeln und literaturtheoretische Methoden anwenden und reflektieren lernen. Zur Vorbereitung: Almodóvar Filme der Achtzigerjahre

113671 Die spanische Literatur des Siglo de Oro

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia			
zugeordnet zu Modul		LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2			
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.	

Kommentare

Das 'Siglo de Oro' oder 'Goldene Zeitalter' bezeichnet die wohl wichtigste Epoche der spanischen Literaturgeschichte: das 16. und 17. Jahrhundert. Die Vorlesung will einen nach Gattungen sortierten Überblick über die großen Texte des spanischen Siglo de Oro vermitteln, ästhetische und ideologische Positionen von Renaissance und Barock erläutern und gleichzeitig die Techniken der Roman-, Lyrik- und Dramenanalyse durch paradigmatische Anwendungen vertiefen. Zur vorbereitenden Lektüre empfehle ich: • Ingrid Simson, Das Siglo de Oro. Spanische Literatur, Gesellschaft und Kultur des 16. und 17. Jahrhunderts, Stuttgart u.a.: Klett 2001 u.ö. • Hanno Ehrlicher, Einführung in die spanische Literatur und Kultur des Siglo de Oro, Berlin: Erich Schmidt 2012.

173965

Performance, Drama & Theater – ein interdisziplinäres Seminar zum Thema: Die Rückkehr der Gött:innen. Paganismus, Indigenität und Kapital im 21. Jahrhundert.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. phil. Dippel, Anne / Dr. phil. Wedemeyer, Catarina				
zugeordnet zu Modul		BA_VK_3, MVK1, MWVK, BRomS-L1, MVK4				
0-Gruppe	29.11.2023-06.12.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wedemeyer, C. / Dippel, A.		
	07.12.2023-07.12.2023 Einzeltermin	Do 16:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Wedemeyer, C. / Dippel, A.		
	10.01.2024-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wedemeyer, C. / Dippel, A.		
	11.01.2024-11.01.2024 Einzeltermin	Do 16:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Wedemeyer, C. / Dippel, A.		

Kommentare

Performance, Drama & Theater – ein interdisziplinäres Seminar zum Thema: Die Rückkehr der Gött:innen. Paganismus, Indigenität und Kapital im 21. Jahrhundert Während die deutschen Aktivist:innen der "Letzten Generation" mit betonverklebten Händen sich von der Autobahn durch Polizeigewalt stemmen lassen müssen, protestieren zeitgleich indigene Aktivist:innen Südamerikas gegen die Abholzung des Amazonas. Die Übertragung ist live, soziale Medien erlauben das Teilen. Das globale Drama erregt unterschiedlichste Gemüter. Sozial, ökologisch und kulturell lassen Klimawandel und Artensterben niemanden kalt. Und die Erde erwärmt sich weiter. Der Kreislauf des Lebens, wo Pflanzen einatmen, was Menschen, Tiere ausatmen, ist gestört. Der Wald stirbt, aber die Stimmung scheint noch nicht genug gekippt, als dass sich etwas änderte. Dieses Szenario der Katastrophe trägt viele Abstand schenkende Namen, etwa Anthropozän, und viele Phänomene bedingen es, allen voran Kapitalismus und Kolonialismus. Welche Stimmen kommen hier zur Sprache? Wie lassen sie sich ethnografisch erfassen, philologisch verstehen, theatralisch arrangieren, damit aus der Polyphonie der Stimmen im Wandel eine Stimmung der Chance entsteht, die Veränderung anstößt? Das Seminar ist auf zwei Semester angelegt und lebt von Projektarbeit. Eine Teilnahme nur für ein Semester ist möglich. Das Seminar vermittelt Grundlagen der kultur- und literaturwissenschaftlichen Analyse. Es verbindet Theaterpraxis mit • Kulturtheorien der Performanz • Sozialtheorien der Inszenierung • Methode der Diskursanalyse • Theorie des Dramas • Konzepte des Animismus, Vitalismus und Paganismus • Indigenität, Heimatkritik und Multikollektivität Wir lesen und sehen • Südamerikanische indigene Literatur und Filme • Aktivistische Auftritte in sozialen Medien • Ökofeministische und dekoloniale Theorie ebenso wie • Literaturwissenschaftliche und ethnografische Textklassiker • Anthropology in/of the South Wir entwickeln auf der Basis von Seminararbeit und gemeinsamer Exkursion ein • Theaterstück Gemeinsam mit Theatermacher:innen und Medienkünstler:innen stellt das Ergebnis dieses Seminars ein selbst entwickeltes Theaterstück dar, das die Klimakrise und die damit verbundene Chance aufgreift, den Kampf um den Wandel eines veränderten Naturbewusstseins zu vermitteln. Ziel ist, einen inspirierenden Zugang zum Themenkomplex des Klimawandels aus der Perspektive des Verdrängten und der Marginalisierten zu entwickeln, indem Theorie und Praxis zusammengeführt werden. Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird von allen die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar wie auch die rege Mitarbeit am Theaterstück, dessen Aufführung für das Sommersemester geplant ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit.

Bemerkungen

Das Seminar ist als Blockseminar geplant. Im Rahmen des Projektcharakters des Seminars sind diese Sitzungen flexibel, aber für Proben o.ä. freizuhalten.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur Elia Blülle, Carlos Hanimann, Goran Basic: Wir brauchen den Klimanotstand. Die Republik. 29.4.2023: <https://www.republik.ch/2023/04/29/wir-brauchen-den-klimanotstand>. Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag. München 2003. Bruno Latour: Down to Earth: Politics in the New Climatic Regime. New York 2018. Milo Rau: Was Theater kann. Essays und Gespräche. Zürich 2023.

45319**Phonetik und Phonologie des Französischen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BRomF-S2, LRomF-SPR, MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, MRom-KW, MRom-ROS6, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, BRom-FSQ	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	----------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundlagen der französischen Phonetik und Phonologie. Behandelt werden nicht nur die einzelnen Sprachlaute des Französischen, sondern auch Erscheinungen wie Liaison, Epenthese, Elision, Assimilation und Dissimilation. Im Mittelpunkt steht das Französische der Gegenwart, an geeigneten Stellen werden aber auch Ausblicke auf die Diachronie gegeben. In ausgewählten Sitzungen soll das theoretische Wissen anhand anwendungsbezogener Aufgaben (z.B. Transkriptionsübungen) vertieft werden.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: • Pustka, Elissa (2011): Einführung in die Phonetik und Phonologie des Französischen. Berlin: Schmidt. [zweite Auflage 2016] Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

186056**Spanische Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Paschen, Hans	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 ONLINE	Paschen, H.
----------	--------------------------------------	----------------------------	-------------

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE' statt.

**Institut für Orientalistik, Indogermanistik
und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie**
102664**Präsenz: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Beuger, Claudia	
zugeordnet zu Modul	ASQ Multi, AO 130	

0-Gruppe	17.10.2023-30.01.2024 14-täglich	Di 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Beuger, C.
----------	-------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

220749

Geschichte des Jazz II (ab 1940)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfeiderer, Martin

0-Gruppe	11.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	
----------	--------------------------------------	------------------	--

220743

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	10.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

220747

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Klaper, Michael

zugeordnet zu Modul MASTud 622

0-Gruppe	09.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

220744

Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

220750**Transcultural Music Studies und die großen Themen der Musikforschung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira		
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Institut für germanistische Literaturwissenschaft**219595****Bürgerliches Trauerspiel und soziales Drama****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, B-GLW-08-1, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, LA-GLW-LWS		
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die beiden dramatischen Gattungen -- das Bürgerliche Trauerspiel und das soziale Drama - haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen soziale Gruppen, die bis dato im ernsten Drama kaum in Erscheinung getreten sind, 'tragikfähig' machen, d.h. ihre Repräsentant/-innen als tragisch scheiternde Figuren präsentieren. Die haben in beiden Genres mit innerfamiliären Konflikten sowie mit politischen, sozialen und/oder ökonomischen Missständen zu kämpfen. In der Vorlesung sollen exemplarische Dramen beider Gattungen vom 18. bis ins 20. Jahrhundert vorgestellt werden. Dabei wird zum einen nach den in den jeweiligen Theatertexten verhandelten zentralen Problemstellungen gefragt; zum anderen soll erläutert werden, inwiefern sich die jeweiligen Autor/-innen (kritisch) auf die jeweiligen Dramentraditionen beziehen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

219618**Einführung in die Ältere Deutsche Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1		

0-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	04.03.2024-04.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4 2. KlausurterminÄDL I und II
	- Einzeltermin	kA -	Termin fällt aus !

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

220194

Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Arend, Maximilian / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	

0-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

220052

Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Bohley, Johanna	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, LA-KJL-G, LA-KJL-RS	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.03.2024-05.03.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		2. Klausurtermin	

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Handlungssystem Kinder- und Jugendliteratur, wobei aufklärerisches und romantisches Paradigma, realistisches und phantastisches Erzählen sowie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen im Fokus stehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in den Analysen der kinder- und jugendliterarischen Texte, die besondere kulturelle Konstruktionen von Kindheit aufweisen, und u.a. vom göttlichen und fremden bis zum bösen Kind reichen. Die Vorlesung bezieht studentische Leseerfahrungen, Lektüren und Analysen von historischen Basistexten und Diskussionselemente ein.

Bemerkungen

V – LA-KJL-RS/-G, NDL VI.1/2

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung wird empfohlen: Gina Weinkauff, Gabriele v. Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur [StandardWissen Lehramt]. Paderborn 2014.

219593

Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Kopitzsch, Kerstin			
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-1, B-GLW-01-2			
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom Zeitalter des Barock bis in die Gegenwart. Am Anfang wird die Frage gestellt, warum es überhaupt so etwas wie Literaturgeschichte gibt und wie man diese einteilen kann. Dann werden die Epochen und wichtigsten Strömungen jeweils anhand eines exemplarischen Prosatextes, Dramas oder anhand einiger Gedichte vorgestellt. Die Liste dieser Werke wird allen angemeldeten Studierenden einige Wochen vor Semesterbeginn zugeschickt, damit Sie vorbereitend mit der Lektüre beginnen können. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, in der die Teilnehmer nachweisen sollen, dass sie literaturgeschichtliche Zusammenhänge eigenhändig darstellen können. Insgesamt werden die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie die Lektüre der exemplarischen Texte erwartet.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

219596

Europäische Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia			
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK2, V-Deu-sPR, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1			
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Kommentare

Mit der Romantik beginnt die moderne Situation der Literatur: Der Prosaroman wird zur Leitgattung, fiktionale Literatur wird zu einem Markt und zu einem autonomen Bereich der Lebensorientierung, die individualisierte Literaturkritik lässt die akademische Regelpoetik absterben, Innovationen wie das Fantastische, die romantische Ironie, die Neue Mythologie, die Psychologisierung des Wunderbaren, die Ästhetisierung und Subjektivierung der Religion verschaffen der Literatur ganz neue Erkenntnisfunktionen und Relevanz. Damit wurde die Romantik nach der Aufklärung zum zweiten entscheidenden Impuls der Europäischen Moderne. Die Vorlesung wird dies im Blick vor allem auf die deutsche, aber auch die englische, französische und italienische Literatur darstellen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Stefan Matuschek, Der gedichtete Himmel. Eine Geschichte der Romantik, München: Beck 2021.

219594

Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-03	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.03.2024-12.03.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		1. Klausurtermin	
		2. Klausurtermin	

Kommentare

Welche „Grundfragen“ stellt (sich) die Literaturwissenschaft? Darauf begründet zu antworten setzt sich die Vorlesung zum Ziel. Es handelt sich gleichermaßen um Fragen nach dem Grund einer Wissenschaft von Literatur sowie nach dem Begriff und den Funktionen der Literatur; verschiedene Ansätze zur Beantwortung dieser Fragen spüren dann in die Methoden ein.

Bemerkungen

V – NDL III

219625

Kleinepik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-10-2, B-GLW-10-1, V-Deu-sPG, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, M-GLW-ÄDL1, MASTud 622	

0-Gruppe	18.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Gattung des Märes, doch sollen auch die Schnittstellen zu anderen Gattungen wie Exempel, Fabel und Mirakelerzählung in den Blick genommen werden. Ausgelotet wird das Spannungsfeld zwischen Belehrung und Unterhaltung, zwischen Affirmativität und Subversivität, in das sich die Texte selbst stellen. Ein besonderes Augenmerk soll außerdem auf das Zusammenspiel von Ästhetik und Gewalt gelegt werden.

219597

Literatur 1933-45 (Nationalsozialismus und Exil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, MA-LKK-02, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Mit der Errichtung der NS-Diktatur kam es zu einer bis dahin nicht gekannten Politisierung und Spaltung der deutschsprachigen Literatur. Auch die Frage, was ‚deutsche Literatur‘ ist und wer ihr zugehört, wurde zum Gegenstand einer politischen Auseinandersetzung. Während ein großer Teil der Autoren und Tendenzen, die die Kultur der Weimarer Republik geprägt hatten, durch Verbot und Verfolgung ausgeschlossen und in ins Exil getrieben wurde (wie Bertolt Brecht, Else Lasker-Schüler oder Thomas Mann), mussten die in Deutschland gebliebenen Autoren (wie Ernst Jünger, Gottfried Benn oder Erich Kästner) ihr Schreiben den neuen kulturpolitischen Rahmenbedingungen anpassen – wobei das Spektrum von offener propagandistischer Unterstützung bis zu verdeckter Kritik und Verbot reichte. Die Vorlesung zeichnet diesen Prozess exemplarisch an einzelnen Autoren, Texten und Debatten nach.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Institut für Philosophie

219435

Apokryphe Evangelien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Kaiser, Ulrike	
zugeordnet zu Modul	The M19, The ASQ5, The L3.2, The B3, The E12, The B3.1, The AT/NT1, The AT/NT2, The L3.1	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Bereits die Tatsache, dass wir im Neuen Testament nicht nur eine Lebensgeschichte von Jesus finden, sondern gleich vier Evangelien, zeugt davon, dass verschiedene Perspektiven nicht nur möglich waren, sondern offensichtlich auch geschätzt wurden. Wirft man einen Blick in das frühchristliche Schrifttum (soweit es uns heute noch erhalten und zugänglich ist), entdeckt man aber noch weitere Evangelien und anderen Schriften, die von Jesus und vom Glauben an ihn erzählen. In der Vorlesung sollen wichtige Texte vorgestellt und diskutiert werden, die es – aus unterschiedlichen Gründen – nicht in den Kanon „geschafft“ haben oder dies auch gar nicht intendierten, sondern vielmehr als eine Art esoterischer Speziallehre vermutlich nur für einen speziellen Leser:innenkreis gedacht waren. Es eröffnet sich auf diese Weise ein differenziertes Bild auf die ersten Jahrhunderte des entstehenden Christentums und eine bisweilen erfrischend neue Sicht auf Denk- und Glaubensweisen, die uns heute als gegeben erscheinen, es aber gar nicht immer von Anfang an waren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; DA NT; The ASQ 5; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

Christoph Marksches, Jens Schröter (Hg.), Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, 7., vollständig neubearbeitete Auflage, 1. Band in zwei Teilbänden, Tübingen: Mohr Siebeck, 2012; Kaiser, Ursula Ulrike, Bethge, Hans-Gebhard, Schenke, Hans-Martin (Hg.), Nag Hammadi Deutsch. Studienausgabe. Eingeleitet und übersetzt von Mitgliedern des Berliner Arbeitskreises für Koptisch-Gnostische Schriften, 3., überarb. u. erw. Aufl., Berlin: de Gruyter, 2013. (1. Aufl. 2007) Weiteres wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben.

219338

Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, PioM-TK2	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung nimmt ethische Grundpositionen von der Antike bis in die Gegenwart in den Blick – von Aristoteles bis zur heutigen feministischen Ethik. Dabei stehen ethische Grundannahmen und Muster ethischer Urteilsfindung im Mittelpunkt. Zudem werden ausgewählte materialetische Themenfelder analysiert. So können ein erster Zugang und ein Überblick im Feld der (theologischen) Ethik gewonnen werden. Die Vorlesung eignet sich in besonderer Weise in Verbindung mit dem Grundkurs Ethik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Stunde Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA ST; The KG/ST 2; PioM-TK2

Empfohlene Literatur

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008; Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hgg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015; Stoecker, Ralf / Neuhäuser, Christian/ Raters, Marie-Luise (Hgg.): Handbuch Angewandte Ethik, Stuttgart 2011.

220387**Einführung in die Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 199 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 199 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45 Unterm Markt 8	Hörsaal Ast HS
----------	--------------------------------------	------------------------------------	----------------

Kommentare

Die Vorlesung 'Einführung in die Philosophie' soll einen geeigneten Startpunkt für die Beschäftigung mit philosophischen Texten und Problemen darstellen. Dies wird sie in Form eines historischen Überblicks von den Anfängen des griechischen Philosophierens bis heute tun. Neben den europäischen Philosophien finden dabei auch die großen Denker des arabisch-islamischen Welt Beachtung, die ebenfalls Erben und Fortsetzer des griechischen Denkens sind. Ein Schwerpunkt der historischen Darstellung liegt auf Grundproblemen der Philosophie wie transzendentalen Argumenten und der Verbindung von Erkenntnistheorie/Epistemologie mit einem Blick auf die Welt, wie er sich unter Bezeichnungen wie Ontologie und Metaphysik verbirgt. Auch das Bild des Menschen, die Frage nach seiner Sterblichkeit und Unsterblichkeit sowie die Beziehung zwischen Philosophie und Religion werden zur Sprache kommen. Ein Überblick über die Hauptthemengebiete der Philosophie - Logik, Theoretische und praktische Philosophie - runden die Vorlesung ab. Begleitet wird die Vorlesung von studentisch geleiteten Tutorien, in denen die Inhalte der Vorlesung vertieft und methodische Einführungen gegeben werden. Die Anmeldung zu den Tutorien findet ab der ersten Vorlesungsstunde statt.

220371**Grundprobleme der Theoretischen Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45 Unterm Markt 8	Hörsaal Ast HS
----------	--------------------------------------	------------------------------------	----------------

Kommentare

In der Vorlesung wird in unterschiedliche Disziplinen der theoretischen Philosophie eingeführt. Anhand ausgewählter Fragen und Positionen werden maßgebliche Begriffe aus der Ontologie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie und Philosophie des Geistes erläutert. Wichtige Positionen aus der Geschichte der Philosophie kommen ebenso zur Sprache wie gegenwartsphilosophische Themen.

220384**Rationalismus des 17. Jahrhunderts:
Von Descartes zu Leibniz****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 2.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 3.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.3, MA-Phi 3.2	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45 Zwätzengasse 12	Hörsaal 113
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die rationalistische Philosophie des 17. Jahrhunderts gegeben werden. Im Zentrum werden die Theorien von Descartes, Spinoza und Leibniz stehen, wobei besonderes Augenmerk darauf gelegt werden wird, wie bei den genannten Autoren Philosophie des Geistes, Erkenntnistheorie, Ontologie und Theologie miteinander interagieren. In der Vorlesung soll auch gezeigt werden, welche Anknüpfungspunkte für aktuelle philosophische Diskussionen die Philosophie des klassischen Rationalismus zu bieten hat.

FAKULTÄT FÜR SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN (Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Sportwissenschaft)

Institut für Kommunikationswissenschaft

220220

Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Fickler-Tübel, Mandy

zugeordnet zu Modul KW-TG-EK, KW-P-GK

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Humprecht, E. / Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------------------------------

220230

Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I, KW-MG-FM

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------------------

220215**Journalismus und Nachrichtenproduktion
(KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK -Teil B)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines**zugeordnet zu Modul** KW-P-MEDÖK, KW-TG-JN

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------------------------

205599**Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Ringvorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin**zugeordnet zu Modul** PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Humprecht, E. / Lock, I. / R
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

220226**Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lock, Irina**zugeordnet zu Modul** KW-TG-SK, KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Lock, I. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------------

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

113144

Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, SG-GAE, PioM-TK2	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar 'Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik' (206811) möglich.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.). Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Roche, W. et al. (2014): The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

Institut für Sportwissenschaft

15080

Grundlagen der Sportoekonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	GSÖ, SW1-LR, SW1-L (a), GrundlÖkon, GrundlÖkon, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 19:15 - 20:45 ONLINE-TUTORIUM - Wir empfehlen die Teilnahme! Nähere Informationen erhalten Sie mit Semesterbeginn
	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Daumann, F.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Institut für Soziologie

220500

Große Transformation: Klimawandel, Digitalisierung, Autoritarismus, Krieg - soziologische Zeitdiagnosen im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dörre, Klaus / Kleinau, Selma	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Ausgehend von brisanten Gegenwartsphänomenen führt die Vorlesung in das weitgespannte Feld soziologischer Krisenanalyse und Zeitdiagnose ein. Dabei spielen vor allem solche Erklärungsansätze und zeitdiagnostischen Analysen eine Rolle, deren Hintergrund Umbrüche in der internationalen Arbeitswelt sind. Themen sind u.a.: soziologische Krisenbegriffe, Klimawandel und Transformation der Industrie, Ausbeutung und Entfremdung in der digitalisierten der Arbeitswelt, die Aneignung von Natur, Feminismus für die 99 Prozent, Krieg im Zeitalter der Interdependenz, New International Economic Order (NIEO2) u.a. Den roten Faden der Veranstaltung bilden Krisenbegriffe und Konzepte soziologischer Zeitdiagnose. Ein Beispiel: 'Sonneberg. Die radikale Rechte im Aufwind – soziologische Erklärungen'. Ausgehend vom Wahlerfolg der AfD im Landkreis werden exemplarisch soziologische Deutungsversuche auf den Prüfstand gestellt. Im Anschluss an die jeweils sechzigminütigen Vorträge gibt es ausreichend Zeit zur Diskussion. Der genaue Themenplan wird im Rahmen der ersten Vorlesung bekannt gegeben. Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind a) die aktive Teilnahme, die in der Regel in Präsenz erfolgen muss, sowie b) ein Essay, der sich auf eines der Vorlesungsthemen bezieht. Parallelveranstaltungen können nicht belegt werden.

88932

Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hirsch, Erik	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11, BASOZ11Psy	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH. Prüfungsbeginn: 14 Uhr s.t.
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH. Prüfungsbeginn: 14 Uhr s.t.
	28.03.2024-28.03.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Klausurtermin ZWEITVERSUCH. Prüfungsbeginn: 10 Uhr s.t.

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 19.10.2023 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 26.10.2023 Prof. Sylka Scholz: 'Wie hängen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus mit Geschlecht zusammen?' 02.11.2023 Prof. Matthias Groß: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?“ 09.11.2023 Prof. Matthias Groß: „Wann wird die Umwelt zum Problem?“ 16.11.2023 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft“ 23.11.2023 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 07.12.2023 Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 14.12.2023 Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 21.12.2023 Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 11.01.2024 Prof. Stefanie Hiß: 'Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?' 18.01.2024 Prof. Hartmut Rosa: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?“ 25.01.2024 Prof. Hartmut Rosa: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?“ 01.02.2024 Prof. Dr. Klaus Dörre: „Die AfD im Umfragehoch. Soziologische Erklärungen“ 08.02.2024 Prof. Dr. Klaus Dörre: „Die neue Macht der Arbeitnehmer:innen. Zur Soziologie des Streiks“

Bemerkungen

Zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch
Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen.

220499 Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Graefe, Stefanie / Epler, Michaela		
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung geht der Frage nach, in was für einer Art von Gesellschaft wir gegenwärtig leben. Sie tut dies im Blick auf den soziologisch breit untersuchten Wandel kapitalistischer Gesellschaften im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts, der unter dem Stichwort 'Krise des Fordismus' beschrieben worden ist. Im Übergang zum Postfordismus, so die soziologisch breit geteilte Einsicht, setzt sich Autonomie als Leitideal gegenüber sozialer Sicherheit durch, gewinnen Prozesse der Individualisierung an Bedeutung, dominieren neoliberale Politikformen, werden Ökonomie und Arbeit dereguliert und vervielfältigen sich Krisenlagen und Risiken für die Einzelnen wie für die Gesellschaft insgesamt. Dieser generelle gesellschaftliche Wandel vom „Fordismus“ zum „Postfordismus“ wird in der Vorlesung begrifflich-allgemein sowie konkret entlang der Themenfelder Arbeit, Wohlfahrtsstaat, Geschlechterverhältnisse, Migration, Demokratie und gesellschaftliche Naturverhältnisse nachvollzogen. Die (politische, ökologische, soziale) Vielfachkrise der Gegenwart lässt vermuten, dass auch der Postfordismus - im Sinne eines nach wie vor wirksamen übergreifenden Regulationsmodus von Gesellschaft - derzeit an substantielle Grenzen stößt. Im letzten Teil der Vorlesung wird deshalb diskutiert, inwiefern sich die gegenwärtige Konstellation selbst bereits im Übergang befindet – und welche Entwicklungsrichtungen sich dabei abzeichnen. Die Vorlesung findet online als Synchron-Veranstaltung statt (Parallelveranstaltungen können nicht belegt werden) und schließt in der letzten Woche mit einem (in Präsenz stattfindenden) Testat.

Institut für Psychologie

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela / Lipinski, Jacqueline	
zugeordnet zu Modul	BPSY104p, PsyN-WP1	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024	Di 16:00 - 18:00	
	wöchentlich		
	29.02.2024-29.02.2024	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

BPSY104p + PsyN-WP1

Bemerkungen

Die Platzvergabe erfolgt automatisch via Friedolin. Sollten Sie bis Semesterbeginn nicht automatisch zugelassen worden sein, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie sich zur Veranstaltung angemeldet haben. Ist dies der Fall und Sie sind bis Semesterbeginn nicht zugelassen, kontaktieren Sie bitte Jacqueline von Lipinski (Jacqueline.von.Lipinski@uni-jena.de) mit der Bitte um manuelle Zulassung. Die Veranstaltung findet im Flipped-Classroom-Format statt: Videos und Skripte der Vorlesung werden zusammen mit Literaturempfehlungen zur Prüfungsvorbereitung und vertiefenden Lektüre auf der Moodle-Seite des Kurses bereitgestellt. In regelmäßigen Zoom-Meetings beantwortet die Dozentin Ihre Fragen zu den Vorlesungsinhalten. Außerdem erhalten Sie in diesen Zoom-Meetings Gelegenheit, die Anwendung des erworbenen Wissens durch die Bearbeitung von Transfer-Aufgaben in Kleingruppen zu üben. Informationen zu Terminen und Zugangsdaten finden sich auf der Moodle-Seite des Kurses.

Nachweise

BSc: Prüfung Leistungsnachweise für Studierende der Psychologie im Ergänzungsfach (B.A.) Studierende im Ergänzungsfach können zwischen benotetem und unbenotetem Leistungsnachweis wählen. Ein benoteter Leistungsnachweis wird durch Teilnahme an der Prüfung erworben. Für den Erwerb einer unbenoteten Teilnahmebestätigung reichen Sie für mindestens 10 der behandelten Themen eine Kurzzusammenfassung Ihrer Kernkenntnisse zu den jeweiligen Lernzielen über Moodle ein. Anzahl der LP/ECTS: 3

17797

Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Koch, Tobias	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201, BPSY201p	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2024-16.02.2024	Fr 12:00 - 15:00	Hörsaal HS 1 -E016
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	22.03.2024-22.03.2024	Fr 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Nachklausur gemeinsam mit Testtheorie und Testkonstruktion (Statistik III)	

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Bemerkungen

HYBRID-Veranstaltung

Nachweise

Klausur ECTS: 4

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: BELTZ Verlag.

46456

Hybrid: Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102, PsyN-WP1, BPSY102p	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

Institut für Politikwissenschaft

219837

Einführung in das Politische System der BRD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 210, SG-POL1	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 am 07.02.2024 1. Klausur
	06.03.2024-06.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Wiederholungs- Klausur

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Nachweise

1. Termin KLausur: 07.02.2024 10-12 Uhr 2. Termin Klausur: 06.03.2024 10-12 Uhr

Empfohlene Literatur

Ich empfehle Ihnen, begleitend zur Vorlesung (mindestens) ein einschlägiges Lehrbuch zum politischen System Deutschlands zu nutzen. Zentral ist, dass es ein möglichst aktuelles Werk ist. Die Lehrbücher sind überwiegend auch in der Bibliothek bzw. z.T. auch als EBook erhältlich: •von Beyme, Klaus/Busch, Andreas (2023): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 13. Aufl., Heidelberg. •Grotz, Florian/Schroeder, Wolfgang (2021): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden •Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden. •Marschall, Stefan (2018): Das politische System Deutschlands, 4. Aufl., München. •Rudzio, Wolfgang (2019): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Oldenburg. •Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands, 3. Aufl., München.

219858

Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 100	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 1. Klausur, HS 2	
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut und führt in die Geschichte sowie in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird für jedes Vorlesungsthema in der Vorlesung bekanntgegeben. Folgender Titel dient zur allgemeinen Einführung:Hartmann, Jürgen (2012): Politische Theorie. Eine kritische Einführung für Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft: Wiesbaden: VS Verlag.

219884**Ideengeschichte der Neuzeit I - 15.-17. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL720, MPOL800, POL 320LR, POL 321, POL721, MAPOL 330, POL 320, POL722	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung ist der erste Teil eines fünfsemestrigen Zyklus, der sich an alle ideengeschichtlich Interessierte richtet, sowohl im Bachelor- wie im Masterstudiengang (auch Lehramt und transdisziplinäre Studiengänge). Im Laufe der Vorlesungen wird die westliche Ideengeschichte vom Übergang von Mittelalter zu Früher Neuzeit bis zur Gegenwart dargestellt sowie die außereuropäischen Ideen betrachtet. Im Mittelpunkt stehen die Verbindungen von politischem Denken zum jeweiligen politischen, rechtlichen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Hintergrund. Es werden die „Klassiker“ der Ideengeschichte ebenso wie weniger bekannte Denker untersucht. Jede einsemestrige Vorlesung ist für sich ein abgeschlossenes Ganzes. Die erste Vorlesung der Reihe behandelt das ausgehende Mittelalter und den Umschwung des Weltbildes zur Frühen Neuzeit, die Reformationszeit in ihren vielen Gestalten und die sich daran anschließenden Glaubenskriege. Sie mündet in die Revolutionen des 17. Jahrhunderts und den Beginn des Gegensatzes absolutistischen und liberalen politischen Denkens.

Nachweise

Essay (Master-Module aller Studiengänge; auch Lehramt) bzw. Klausur (BA-Module; Termin 13.2.2024). Für alle Studierenden, die ein Mastermodul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, erste Sitzung tba) verbindlich!

Empfohlene Literatur

J. H. Burns (Hrsg.), The Cambridge History of Political Thought. 1450-1700, 4. Aufl., Cambridge usw. 2008 [POL:HB:3000:10::2008]
 Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995 [POL:HB:1200:1:(3):1985]
 Diarmaid MacCulloch, The Reformation, New York 2004 [POL:HB:3170:1::2004]. Auch deutsch unter dem Titel Die Reformation. 1490-1700, München 2008 [THR:FG:2450:MacC::2008]
 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3.1: Die Neuzeit. Von Machiavelli bis zu den großen Revolutionen, Stuttgart und Weimar 2006 [POL:HB:1000:78:(3,1):2006]

219876**Managing Peace and Conflict****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL740, POL 340, POL 340LA, POL 341, IOCM300, POL 340LR, MAPOL 220, POL741, POL742	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Exam	
	13.03.2024-13.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. Exam	

Kommentare

This English-language weekly lecture series, which is offered on-site, is held each winter semester, alternating with the lecture series "Understanding Peace and Conflict". It introduces students from the Bachelor and Master Political Science, from the Master International Organisations and Crisis Management to major methods of managing and resolving non-violent and violent crises and conflicts. Whereas the "Understanding Peace and Conflict" lectures focus mainly on the conflict parties themselves, this lecture series draws attention to third parties and their efforts to manage or even resolve inter- and intra-state conflict. The lecture series starts with delineating the terminology of the field and a discussion of the major actors, goals and instruments of conflict management. Afterwards, we will look at basic concepts and instruments of conflict management one by one: crisis prevention, international mediation, sanctions, military intervention, post-conflict peacebuilding, transitional justice / reconciliation and counter-terrorism. We will try to grasp the state of the art, debate controversies and discuss challenges and dilemmas. Case illustrations serve to better understand them. A more in-depth reflection of individual instruments or cases is reserved for seminars. Attending also the complementary lecture series "Understanding Peace and Conflict" is recommendable, preferably before this one. However, you will also be able to follow the class without that. Students need to pass the final exam successfully. Bachelor and Master students will get different assignments. This lecture series is designed for Bachelor and Master students in Political Science and other disciplines, including our Master International Organisations and Crisis Management (IOCM). Students of the IOCM are obliged to take this class. Places are not restricted.

Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Gilday, Lilach und Bruce Russett (2004), Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, London: Sage, pp. 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation (2004), in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, London: Sage, pp. 212-234. • Walter, Barbara F. (2013), Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, 2nd ed., London: Sage, pp. 656-672. • Wallensteen, Peter (2015), Understanding Conflict Resolution, 4th ed., London: SAGE. • Ibid. (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge. • Wolff, Stefan and Yakinthou, Christalla (eds., 2012), Conflict Management in Divided Societies. Theories and practice, London: Routledge.

219854

Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten		
zugeordnet zu Modul	POL 310, POL 311, POL 330, POL 310LR, POL732, POL731, POL712a, MAPOL 340, MPOL800, POL710, POL730, POL 331, POL711, SG-POL1, SG-POL1		
1-Gruppe	19.10.2023-15.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012
			Carl-Zeiß-Straße 3
		08.02.2024	1. KLausrtermin

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitativ und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Nachweise

1. KLausrtermin: 08.02.2024 2. Klausurtermin: 08.03.2024

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

219852**Politische Systeme im Vergleich****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 230-1, SG-POL1, POL 230a	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 am 07.02.2024 - 1. Klausurtermin	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--	--

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielfhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt. Je nach Zahl der Teilnehmenden wird sich zeigen, in welcher Form die VL gehalten werden wird, ob Präsenz doch möglich sein wird.

Nachweise

07.02.2024 - 1. Klausurtermin 07.03.2024 - 2. Klausurtermin

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

219870**Ringvorlesung Methoden****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / aplProf Dr. phil. habil. Leiß, Olaf / Zuliani, Lea	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2024-19.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausur	
	18.03.2024-18.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dabei geht es insbesondere um Sprach- und Textinterpretation. Anschließend werden die Qualitative Inhaltsanalyse und die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, um dann die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen zu beleuchten und praktische Kenntnisse, z.B. im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews, zu vermitteln. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung von Grundkenntnissen im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer und Dennis Lay abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiße, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann bzw. Lea Zuliani.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab: 1. Termin: 19.02.2024 Wiederholungstermin: 18.03.2024

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012), Political research: methods and practical skills, Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014), Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002), The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012), Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Houndmills: Palgrave Macmillan. • Keller, Hirsland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: BD I (2., akt. und erw. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel: Beltz Verlag.

219890

Schiller und Goethe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL721, POL722, MAPOL 330, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL720, MPOL800	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Goethe und Schiller sind das „Dioskurenpaar“, die Zwillinge an der Spitze der deutschen literarischen Kultur. Für über 200 Jahre war es ein zentraler Bestandteil deutscher Bildung, sich mit dem Werk der beiden wichtigsten „Stars“ der Weimarer Klassik vertraut zu machen. Dies allein deutet schon auf einen politischen Hintergrund hin: intime Kenntnis von Goethe und Schiller wurde ein Klassenmerkmal, eine Eintrittskarte in die bürgerliche Gesellschaft. Es dauerte nicht lange, bis auch die sich entwickelnde Arbeiterklasse versuchte, die Schriften der beiden im sozialistischen Sinne neu zu interpretieren. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts hat jede politische Bewegung, liberal und demokratisch, sozialistisch und konservativ und sogar der Nationalsozialismus versucht, Goethe und Schiller für ihre eigenen politischen Ziele auszunutzen. Die Vorlesung verfolgt diese Debatte durch das 19. und 20. Jahrhundert. Sie wird sich mit deutscher und internationaler Rezeption ebenso beschäftigen wie mit den politischen Schriften von Goethe und Schiller selbst – immerhin war Goethe ein sehr erfolgreicher Politiker und langjähriger Minister, während Schiller für ein Jahrzehnt als Historiker und Philosoph in Jena tätig war. Sowohl ihre Essays wie auch die scheinbar rein literarischen Werke enthalten eine Fülle von politischen Kommentaren, die es zu erschließen und einzuordnen gilt.

Nachweise

Essay (Master-Module aller Studiengänge; auch Lehramt) bzw. Klausur (BA-Module, Termin 15.2.2024). Für alle Studierenden, die ein Mastermodul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, erste Sitzung tba) verbindlich!

Empfohlene Literatur

Richard Friedenthal, Goethe. Sein Leben und seine Zeit, Stuttgart und Hamburg 1963 (und weitere Ausgaben). GER GG:5300:S11/jm:1963 /Magazin 2009 NA 7733 Rüdiger Safranski, Schiller oder Die Erfindung des Deutschen Idealismus, München und Wien 2004

Institut für Erziehungswissenschaft			
192750	Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1000 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 1000 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Merten, Roland		
zugeordnet zu Modul	ErzD1_Psy, Erz D1, L 4, Erz 1, L 1a		
1-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Lehrveranstaltung am 20.11.2023 muss leider entfallen!	
2-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Lehrveranstaltung am 20.11.2023 muss leider entfallen!	
Kommentare			

Bemerkungen
Informationen zur Veranstaltungsbelegung Aufgrund der zu erwartenden Anzahl an HörerInnen wird die Veranstaltung auf zwei Gruppen aufgeteilt: Gruppe 1 (montags, 16-18 Uhr) und Gruppe 2 (montags, 18-20 Uhr). Bitte melden Sie sich für beide Gruppen an, die Zulassung zu einer der beiden Gruppen erfolgt dann automatisch. Falls Sie nach der ersten automatischen Platzvergabe (10.10.) zu beiden Veranstaltungen zugelassen sind, stornieren Sie bitte selbstständig eine der beiden Zulassungen um den Platz für die zweite automatische Platzvergabe am 12.10. wieder freizugeben.

166657		PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Dietrich, Julia	
zugeordnet zu Modul		Erz C1	
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
Kommentare			

Diese Vorlesung hat ein sogenanntes Blended-Learning-Format. Das bedeutet: Präsenzveranstaltungen (face-to-face) und Online-Lehre (Lernvideos und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle) werden kombiniert. Online werden Sie sich über Lernvideos Wissen aneignen und können Übungsaufgaben im Selbststudium bearbeiten. In den Präsenzveranstaltungen können Sie Fragen stellen und über Übungsaufgaben diskutieren. Die Präsenzveranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Das genaue Format und der zeitliche Ablauf der Vorlesung werden derzeit erarbeitet, sodass Sie zu Semesterbeginn die Details zur Vorlesung erfahren. Sollten Sie wegen dauerhafter gesundheitlicher Risiken nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, sodass wir eine individuelle Lösung finden können.

PHYSIKALISCH- ASTRONOMISCHE- FAKULTÄT (auch: Werkstoffwissenschaften)

17791

Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	17.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

16261

Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

17794		Mathematische Methoden der Physik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas		
zugeordnet zu Modul	PAFBU111, PAFLA001		
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E014
	wöchentlich		Helmholtzweg 5
Kommentare			
Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden			
Bemerkungen			
Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.			
Empfohlene Literatur			
Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson			

CHEMISCH-GEOWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Biogeowissenschaften, Chemie, Geographie, Geologie, Geowissenschaften)			
35265		GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Brenning, Alexander / Strohmaier, Florian / Schlechtweg, Pascal / Kranz, Anna / Dipl.-Geogr. Böhm, Bettina	
zugeordnet zu Modul		GEOG 111, GEO 445, GEOG 111	
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234
	wöchentlich		Löbdergraben 32
	19.02.2024-19.02.2024	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur Ersttermin	
	28.03.2024-28.03.2024	Do 10:00 - 12:00	
	Einzeltermin	Klausur Zweitversuch	
Kommentare			
Äquivalenzmodule für Geo 445 bei Verbleib in der alten PO. GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik, WiSeGEOG 323 - Sozialempirie für Lehramter, SoSe			

Chemische Institute

17094

Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	12.03.2024-12.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
		Klausur	
		Nachklausur	

17164

Anorganische Experimentalchemie
(CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BBGW1.1, CGF-C-05, BEW006, BEW006	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
		Klausur BioGeos und Ernährungswissenschaften	
	26.02.2024-26.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
		Klausur Biochemie/Molekularbiologie	
	19.03.2024-19.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
		Nachklausur BioGeos und Ernährungswissenschaften	
	25.03.2024-25.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
		Nachklausur Biochemie/Molekularbiologie	

128270**Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dipl.-Geographin Hilbert, Claudia**Weblinks** <https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung>

0-Gruppe	25.11.2023-25.11.2023 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schäfer, S. / Zorn, A.
	13.01.2024-13.01.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Stelter, M.
	03.02.2024-03.02.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Peneva, K.
	10.02.2024-10.02.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Kukowski, N.

45038**Organische Chemie I (BC 1.4)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas**zugeordnet zu Modul** BC1.4

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
			Klausur	
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8	
			Nachklausur	

63958**Umweltchemie I (BC 5.5.4)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen**zugeordnet zu Modul** BC5.5.4

1-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	29.03.2024-29.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Termin fällt aus ! Nachklausur

Institut für Geographie

17398

GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Prochnow, Maximilian / Wunderlich, Jenny

zugeordnet zu Modul GEO 131, GEOG 131

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Klausur Erstversuch
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Klausur Erstversuch
	21.03.2024-21.03.2024 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur Zweitversuch

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

35270**GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Wunderlich, Jenny**zugeordnet zu Modul** GEOG 231, GEO 231

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	29.01.2024-29.01.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Klausur Erstversuch
	21.03.2024-21.03.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Klausur Zweitversuch

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird.

Empfohlene Literatur

GLASER, R., H. GEBHARDT & W. SCHENK (2007): Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. INSTITUT F. LÄNDERKUNDE (2003)(Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bände: 2 u. 3. Heidelberg: Spektrum. ZÖLLER, L., C. BEIERKUHNLEIN, D. FAUST & C. SAMIMI (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

17406**GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Wunderlich, Jenny**zugeordnet zu Modul** GEO 447, GEOG 431, GEO 437, GEO 531

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18 Übung
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Klausur Erstversuch
	21.03.2024-21.03.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur Zweitversuch

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört eine wöchentliche Übung, in der Inhalte der Vorlesung an Übungsaufgaben vertieft werden. Der Besuch ist fakultativ. Informieren Sie sich über weitere Bestimmungen im aktuellen Modulkatalog.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Begleitlektüre für dieses Modul gemäß Reading-List: BRADLEY, R. (2015): Paleoclimatology. Reconstructing climates of the Quaternary. Amsterdam/Oxford: Academic Press by Elsevier. RUDDIMAN, W. (2014): Earth's climate. Past and Future. New York: W. H. Freeman Company. Andere Paper aus e-Journals können Sie über VPN der ThulB abrufen.

128270

Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Geographin Hilbert, Claudia

Weblinks <https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung>

0-Gruppe	25.11.2023-25.11.2023 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schäfer, S. / Zorn, A.
	13.01.2024-13.01.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Stelter, M.
	03.02.2024-03.02.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Peneva, K.
	10.02.2024-10.02.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Kukowski, N.

Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften

128270

Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Geographin Hilbert, Claudia

Weblinks <https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung>

0-Gruppe	25.11.2023-25.11.2023 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schäfer, S. / Zorn, A.
	13.01.2024-13.01.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Stelter, M.
	03.02.2024-03.02.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Peneva, K.
	10.02.2024-10.02.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Kukowski, N.

Institut für Geowissenschaften

45541

Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.5.2, BGE03.5.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20191	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002	Totsche, K.
	wöchentlich		Wöllnitzer Straße 7	
	23.02.2024-23.02.2024	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002	Totsche, K.
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur 2023/24!		

45531

Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2	

0-Gruppe	20.10.2023-15.12.2023	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	wöchentlich	s.t.	Wöllnitzer Straße 7	
	26.01.2024-26.01.2024	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur 2023/24!		

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

128270

Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dipl-Geographin Hilbert, Claudia
Weblinks	https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung

0-Gruppe	25.11.2023-25.11.2023 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schäfer, S. / Zorn, A.
	13.01.2024-13.01.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Stelter, M.
	03.02.2024-03.02.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Peneva, K.
	10.02.2024-10.02.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Kukowski, N.

65050 Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina			
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570			
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
		Vorlesung		
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
		Übung		
	15.02.2024-15.02.2024 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum E003	Kleidon-Hildebrandt, A.
		s.t.	Burgweg 11	
		Klausur WS2023/24		

FAKULTÄT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN (Biochemie, Molekularbiologie, Biogewissenschaften, Bioinformatik, Biologie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie)

46536 Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Buchwald, Silvana			
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003			

0-Gruppe	19.10.2023-01.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	01.02.2024-01.02.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	19.03.2024-19.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur (Achtung! Termin noch nicht final!)	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

6549

Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich	
zugeordnet zu Modul	GEOG 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, BB012, BB012	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00 online: Zoom Meeting https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/62994131852 Meeting-ID: 629 9413 1852 Kenncode	
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Erbertstraße 1	Hörsaal Gr HS E017
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Klausur	
	11.04.2024-11.04.2024 Einzeltermin	Do 16:00 - 17:00 Nachklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

17620

Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 115 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 115 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042	

0-Gruppe	17.10.2023-23.01.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2024-03.04.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
			Klausur
			Wiederholungsklausur

7304

Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 195 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 195 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Akad.R. Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3, BB004, BBC007	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. findet statt!	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	17.10.2023-17.10.2023 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Termin fällt aus !
	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	11.12.2023-11.12.2023 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	05.02.2024-05.02.2024 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.03.2024-04.03.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
			PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin):
			PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin):
			PRÄSENZ Wiederholungsklausur:

125683**Geschichte der Biologie (LBio-V2, BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane	
zugeordnet zu Modul	LBio-V2, BEBW 3	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung bietet einen Überblick in die Geschichte der Biologie von der Antike über Mittelalter und Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Unter verschiedenen Gesichtspunkten werden Begrifflichkeiten bzw. thematische Schwerpunkte betrachtet: Arten, Physiologie, Embryologie, Cytologie, Vererbung, Genetik. (Lt. Modulkatalog als Seminar angegeben)

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird gestreamt und aufgezeichnet (Hybridveranstaltung).

7617**Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seib, Friedrich Philipp / Hiepe, Jessica / Brabetz, Ramona / Otto, Steffi / N., N. / Fischer, Manuel / Horn, Maria / Kahlenberg, Annika / Urban, Maximilian	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

90228**Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEBW10, FBW701)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / aplProf Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Gleis, Michael / Univ.Prof. Dr. Khobta, Andriy / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Schalowski, Mandy / Schmidt, Julia / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEW001, BEBW 10, BEW1G8	

0-Gruppe	18.10.2023-31.01.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27 Klausur (nur für Nebenhörer und BEBW10)

7237**Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. Fröhlich, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr. rer. nat. Busch, Anne / Dr. Krause, Katrin / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5, BBC005, BB011	

0-Gruppe	18.10.2023-24.01.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	31.01.2024-31.01.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	
	27.03.2024-27.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie gilt ein leicht reduzierter Umfang. Inhalte, die für diese Studiengänge nicht prüfungsrelevant sind, werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

6566**Naturschutz (BB052, BB3.Ö10, BB3.BE3, BEBW3, GEOG266, Ök NF 2.1, Lbio-V)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rörmann, Christine / PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / Truskowski, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö10, BB3.Ö10, BB3.Ö10, GEOG 266, BEBW 3, Ök NF 2.1, Ök NF 2.1, BB052, BB052, BB3.BE3, BB3.BE3	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	26.02.2024-26.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	25.03.2024-25.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Studierende, die das Modul BB3.BE3 Biodiversität und Evolution der Pflanzen belegen, benötigen nur den Vorlesungsteil von Prof. Rörmann (1SWS Naturschutzbiologie). Das Modul BB3.Ö10 darf von diesen Studierenden nicht parallel belegt werden.

65463

Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	BEW3A06, BEW3A07, BEW026, BEW027	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

7279

ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2024-28.03.2024 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Klausur Präsenz Kursraum KR 1_117A Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

17599

Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-Tph, BB2.3, BB2.3, BB008	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	30.01.2024-30.01.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	12.03.2024-12.03.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

LEHRAMT

Infos zu Kombinationsvorschriften und den möglichen Fächern gibt es hier: <https://www.uni-jena.de/unijenamedia/studium/studienangebot/studieninfo-lehramt.pdf>

Das Lehramtsstudium setzt sich aus zwei selbstgewählten Fächern sowie dem festen Bestandteil Erziehungswissenschaft zusammen. Die Vorlesungen zum Schnuppern in den selbstgewählten Fächern kannst Du über die jeweiligen Fakultäten/Fachrichtungen auswählen

THEOLOGISCHE FAKULTÄT (Evangelische Theologie und Religionswissenschaftliche Fächer)

219435

Apokryphe Evangelien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Kaiser, Ulrike	
zugeordnet zu Modul	The M19, The ASQ5, The L3.2, The B3, The E12, The B3.1, The AT/NT1, The AT/NT2, The L3.1	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Bereits die Tatsache, dass wir im Neuen Testament nicht nur eine Lebensgeschichte von Jesus finden, sondern gleich vier Evangelien, zeugt davon, dass verschiedene Perspektiven nicht nur möglich waren, sondern offensichtlich auch geschätzt wurden. Wirft man einen Blick in das frühchristliche Schrifttum (soweit es uns heute noch erhalten und zugänglich ist), entdeckt man aber noch weitere Evangelien und anderen Schriften, die von Jesus und vom Glauben an ihn erzählen. In der Vorlesung sollen wichtige Texte vorgestellt und diskutiert werden, die es – aus unterschiedlichen Gründen – nicht in den Kanon „geschafft“ haben oder dies auch gar nicht intendierten, sondern vielmehr als eine Art esoterischer Speziallehre vermutlich nur für einen speziellen Leser:innenkreis gedacht waren. Es eröffnet sich auf diese Weise ein differenziertes Bild auf die ersten Jahrhunderte des entstehenden Christentums und eine bisweilen erfrischend neue Sicht auf Denk- und Glaubensweisen, die uns heute als gegeben erscheinen, es aber gar nicht immer von Anfang an waren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; DA NT; The ASQ 5; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

Christoph Marksches, Jens Schröter (Hg.), Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, 7., vollständig neubearbeitete Auflage, 1. Band in zwei Teilbänden, Tübingen: Mohr Siebeck, 2012; Kaiser, Ursula Ulrike, Bethge, Hans-Gebhard, Schenke, Hans-Martin (Hg.), Nag Hammadi Deutsch. Studienausgabe. Eingeleitet und übersetzt von Mitgliedern des Berliner Arbeitskreises für Koptisch-Gnostische Schriften, 3., überarb. u. erw. Aufl., Berlin: de Gruyter, 2013. (1. Aufl. 2007) Weiteres wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben.

219410

Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dipl.-Theol. Goldammer, Karl-Christoph	
zugeordnet zu Modul	The B10, The B4.3, The M20, The L10, The L11, The WP1, The ASQ2, The ASQ3	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Auch 90 Jahre nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten fordert das Agieren der Kirchen im NS-Staat zu einer intensiven Beschäftigung heraus: Denn wie sich einzelne Theologen und kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur staatlichen Gleichschaltung, zu den kirchenpolitischen Auseinandersetzungen des Kirchenkampfs, zur beginnenden Verfolgung Andersdenkender oder den antisemitischen Gewaltakten positionierten, wirft auch heute virulente theologische und ethische Fragen auf. In der Übung wollen wir anhand verschiedener Biografien herausfinden, aus welchen Motiven christliche Akteurinnen und Akteure eine passive Verweigerungshaltung einnahmen oder aktiven Widerstand gegen deutschchristliche Kirchenleitungen oder gar den NS-Staat leisteten. Für welche Überzeugungen standen die unterschiedlichen Personen und Gruppen ein? Welche theologischen Einsichten waren für die Protagonistinnen maßgeblich? Und wie können wir heute verantwortungsvoll an den christlichen Widerstand erinnern? Diesen und weiteren Fragen versucht die Übung durch die Diskussion von Quell- und Schlüsseltexten nachzugehen. Auf Biografien herausragender evangelischer wie katholischer Persönlichkeiten soll dabei ebenso eingegangen werden wie auf Hilfsmittel zur kirchlichen Zeitgeschichte und deren Überblicksdarstellungen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung ca. 2 Stunden/Woche

Nachweise

dem Modulkatalog entsprechend Module: DA KG; DB KG; The B10; The B4.3; The L10; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L1; The WP1

Empfohlene Literatur

Wird im Laufe der Veranstaltung bekanntgegeben. Zur Einführung: Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005, 854–908; Joachim Mehlhausen, Art. Nationalsozialismus und Kirche, in: TRE 24 (1994), 43–78; Christoph Strohm: Die Kirchen im Dritten Reich, C.H. Beck Wissen 2720, München 2017.

219320**Die Reformation in Jena****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Sommerschuh, Kristin	
zugeordnet zu Modul	The B4.3, The M20, The B10, The L10, The ASQ1	

1-Gruppe	06.11.2023-05.02.2024 14-täglich	Mo 10:00 - 14:00 Fürstengraben 6	Seminarraum SR E003
----------	-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------

Kommentare

„The reformation was an urban event.“ Dem Gehalt dieser Aussage des britischen Historikers Arthur Geoffrey Dickens (Dickens, The German Nation an Martin Luther, Glasgow 1976, S. 182) über den Zusammenhang von Reformation und städtischem Umfeld wollen wir in der Übung am Beispiel von Jena nachspüren. Aktuell erlebt Jena eine Periode von Reformationsjubiläen, bei der sich zentrale Meilensteine der Entwicklung reformatorischen Gedankengutes bis hin zur endgültigen Konstitution der Reformation zum 500. Mal jähren. Angefangen bei der ersten Feier eines Abendmahls unter beiderlei Gestalt im Dezember 1521 über das theologische Streitgespräch zwischen Luther und Karlstadt 1524 im „Schwarzen Bären“ bis hin zu den Täuferprozessen der Jahre 1535/36 lassen sich am Beispiel von Jena zahlreiche Facetten reformatorischer Entwicklungen nachvollziehen und anschaulich machen. Wir wollen im Rahmen der Übung Quellen zu zentralen Ereignissen und Themen der Reformation in Jena kontextualisieren sowie analysieren und uns auf diese Weise dem Beginn und der Ausgestaltung der Reformation in Jena nähern.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung im Umfang von ca. 2 Stunden pro Woche

Nachweise

dem Modulkatalog entsprechend Module: DA KG; DB KG; The B10; The B4.3; The L10; The M20; The ASQ 1

Empfohlene Literatur

Joachim Bauer: Die Reformation in Jena und im Saaletal, Jena 2016; Volkmar Joestel: Geschwinde Zeitläufte. Wittenberg und die Reformation in Kursachen 1521/22, Leipzig 2023; Christopher Spehr, Joachim Bauer: Jena, Orte der Reformation 30, Leipzig 2017. Weitere Literatur wird in der Übung vorgestellt und bekanntgegeben.

219299**Die Samuelbücher****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The ASQ5, The E3	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Fürstengraben 6	Seminarraum SR E004
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	---------------------

Kommentare

Die Samuelbücher markieren mit der „Einführung des Königtums“ in Israel einen wichtigen Einschnitt im Narrativ des Enneateuch. In der wissenschaftlichen Diskussion steht aktuell erneut die Frage ihres Wertes als historische Quelle für die Rekonstruktion der frühen Eisenzeit im Mittelpunkt – mit Blick auf die Literaturgeschichte der Vorderen Propheten aber auch die redaktionsgeschichtliche Verortung zwischen Enneateuch und einem deuteronomistischen Geschichtswerk“. Über der Beschäftigung mit diesen Fragen soll nicht aus dem Auge verloren werden, dass sich hier auch zentrale theologische Einzeltexte finden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorlesung wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben. Wer sich vorbereiten möchte, reaktiviere das entsprechende Wissen aus Bibelkunde, Einleitung und Geschichte Israels.

219338

Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, PioM-TK2	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung nimmt ethische Grundpositionen von der Antike bis in die Gegenwart in den Blick – von Aristoteles bis zur heutigen feministischen Ethik. Dabei stehen ethische Grundannahmen und Muster ethischer Urteilsfindung im Mittelpunkt. Zudem werden ausgewählte materiaethische Themenfelder analysiert. So können ein erster Zugang und ein Überblick im Feld der (theologischen) Ethik gewonnen werden. Die Vorlesung eignet sich in besonderer Weise in Verbindung mit dem Grundkurs Ethik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Stunde Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA ST; The KG/ST 2; PioM-TK2

Empfohlene Literatur

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008; Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hgg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015; Stoecker, Ralf / Neuhäuser, Christian/ Raters, Marie-Luise (Hgg.): Handbuch Angewandte Ethik, Stuttgart 2011.

205514

Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Seidel, Johannes	
zugeordnet zu Modul	The B1, The ASQ5, The L1.3, The L1.1, The M2, The E2, The L1, The AT/NT1	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Alte Testament stellt Lesende vor Herausforderungen. Nicht nur erscheint die Welt des Alten Testaments fern und fremd, auch die Texte selbst werfen Fragen auf. Wie also umgehen mit dem Alten Testament? Wie kann man sich diesen Texten reflektiert nähern? Wie liest man alttestamentliche Texte wissenschaftlich? Ausgehend von diesen Fragen stellt das Proseminar die Methodik und Arbeitstechniken der historisch-kritischen Exegese vor. Ziel ist es, alttestamentliche Texte als Glaubenszeugnisse ihrer Zeit zu verstehen und die Texte selbst sprechen zu lassen. So wird im Zuge des Seminars ein wissenschaftlicher Zugang zum Alten Testament eröffnet und alttestamentliche Texte aus vielen Perspektiven heraus beleuchtet. Im Proseminar werden die Methodenschritte erlernt und eingeübt, die für eine erfolgreiche Proseminararbeit und das methodengeleitete Arbeiten mit dem Alten Testament notwendig sind.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Std. pro Woche

Nachweise

benotete Seminararbeit/ Teilnahmeschein durch aktive Teilnahme Module: The ASQ 5; The AT/NT 1; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3; The M2

Empfohlene Literatur

U. Becker, Die Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Tübingen 2021 (unbedingt anschaffen!); weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

219447

Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The L2.1, The B4.2, The B4.3, The M2, The B2, The B2.1, The L1.3, The L2, The E2, The AT/NT1	
1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

In Fortführung der Vorlesung „Die Entstehung des AT I“ aus dem vergangenen Semester wird ein Überblick über die Entstehung der prophetischen, poetischen und weisheitlichen Bücher des Alten Testaments geboten. Einbezogen werden auch die deuterokanonischen Schriften Sapientia Salomonis (Weisheit Salomos) und Ben Sira (Jesus Sirach). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament lesen und sich die hier behandelten Bücher bibelkundlich erarbeiten. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters in moodle bereitgestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden/Woche für Vor- oder Nachbereitung

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Einleitungen in das Alte Testament, vorzugsweise J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, Göttingen 62019. Darüber hinaus: Reinhard G. Kratz, Die Propheten der Bibel. Geschichte und Wirkung, München 2022; Uwe Becker, Die Wiederentdeckung des Prophetenbuches. Tendenzen und Aufgaben der gegenwärtigen Prophetenforschung, BThZ 21 (2004), 30-60; Markus Saur, Einführung in die alttestamentliche Weisheitsliteratur, Darmstadt 2012.

219297

Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The L1.3, The E2, The L1, The L1.1, The B1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung setzt an dem Punkt ein, an dem der erste Teil aufgehört hat: Bei der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier 587/86 v. Chr. Der Bogen umfasst demnach die „exilische“ und „nachexilische“ Zeit und spannt sich von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels im Jahr 70 n. Chr. Mit der babylonischen, der persischen und der hellenistischen Zeit liegt der Fokus damit auf dem Zeitraum, in dem mutmaßlich ein Großteil der Schriften des Alten Testaments entstand oder maßgeblich überarbeitet wurde. Die im Dialog mit außerbiblischen Quellen rekonstruierte Ereignisgeschichte wird in der Vorlesung demnach auch immer mit der Religionsgeschichte und ihrem literaturgeschichtlichen Niederschlag ins Verhältnis gesetzt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Mündliche Prüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

A. Berlejung, Quellen und Methoden / Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J. Chr. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 62019; Chr. Frevel, Geschichte Israels, 2., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart u.a. 2018; E.A. Knauf/H.M. Niemann, Geschichte Israels und Judas im Altertum, Berlin/Boston 2021 (zur Anschaffung oder zum Download empfohlen); M. Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010 (zur Anschaffung empfohlen)

219339

Grundkurs Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The B5, The B6, The B8, The L8, The B9.1, The WP1, The L5, The L5.1, The B6.1, The B7, The B9, The KG/ST1, The L8.1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Grundkurs führt in die theologische Ethik ein. Er nimmt Grundfragen und Arbeitsweise in den Blick und möchte vor allem Lust machen auf ethisches Nachdenken und Argumentieren. Dazu werden wir wichtige Grundpositionen und Grundbegriffe kennenlernen und auch ein wenig in konkrete Ethikfelder hineinschnuppern. Außerdem lernen die Studierenden, eine eigene ethische Position zu entwickeln und zu erproben. Der begleitende Besuch der Vorlesung „Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen“ wird sehr empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8; The WP1

Empfohlene Literatur

Ein Reader mit Literatur wird im Grundkurs bereitgestellt. Zur ersten Orientierung: Ottfried Höffe: Ethik. Eine Einführung, München 2013; Johannes Fischer et al.: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, 2. Aufl. Stuttgart 2008; Wolfgang Huber, Torsten Meireis, Hans-Richard Reuter (Hg.): Handbuch Evangelische Ethik, München 2015.

219434

Grundkurs Neues Testament I (Jesus)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Kaiser, Ulrike		
zugeordnet zu Modul	The B1, The L2, The E13, The L1, The L2.1, The AT/NT1, The L1.1, The B2, The B2.1, The M2, The B4.2, The L1.3, The B4.3, The E12		
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Der Kurs will Grundinformationen zum Leben und zur Bedeutung Jesu vermitteln, so wie beides in untrennbarer Verknüpfung vor allem in den neutestamentlichen Evangelien dargestellt wird. Dabei wird u.a. die Eigenart der Jesusüberlieferung („Evangelium“ als Gattung, vier verschiedene Darstellungen, weitere Textstellen aus anderen ntl. Schriften) eine Rolle spielen, sind methodische Fragen im Zusammenhang mit einem sachgemäßen Umgang mit den Texten zu klären (historische Rückfragen nach Jesus etc.) und sollen exemplarisch zentrale Texte der Jesusüberlieferung ausgelegt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium Lektüre ausgewählter Passagen der Primär und Sekundärliteratur

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: DB NT; The AT/NT 1; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E12; The E13; The L1; The L1.1; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Schröter, Jens, Jesus von Nazaret. Jude aus Galiläa - Retter der Welt (Biblische Gestalten 15), 6., vollst. überarb. u. akt. Aufl., Leipzig 2017; Strotmann, Angelika, Der historische Jesus. Eine Einführung (UTB Grundwissen Theologie 3553), 2., akt. Aufl., Paderborn 2015. (Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung)

219737**Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters (KGII)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Lehmann, Roland	
zugeordnet zu Modul	The B10, The M20, The L45, The KG/ST2, The L10, The E7, The L11, The ASQ3, The L11.1, The L44, The ASQ1, The ASQ2, The L48, The L49, The E6	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung wird die Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters in den Blick nehmen und einen Bogen von der Germanenmission bis zum Spätmittelalter spannen. Hierbei werden zentrale Personen (u.a. Bonifatius, Karl der Große, Thomas von Aquin) vorgestellt und deren theologische und kirchenpolitische Leistungen kritisch gewürdigt. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Entwicklung des Mönchtums im Abendland, auf die Kreuzzugsthematik und sogenannte Ketzerverfolgung gelegt. Die Scholastik wird abschließend als mittelalterliche Schultheologie vorgestellt und in ihrem Facettenreichtum diskutiert werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The L10; The L11; The L11.1; The E7; The ASQ 1; The ASQ 2; The ASQ 3 ; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Adolf-Martin Ritter / Bernhard Lohse / Volker Leppin (Hg.), Mittelalter (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 2), Neukirchen-Vluyn 82014 – Wolf-Dieter Hauschild / Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 52016 – Volker Leppin, Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

219318**Überblick Philosophiegeschichte
(Vorbereitung auf das Philosophicum)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung/Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Müller, Johannes	
zugeordnet zu Modul	The B4.3, The B10, The M21	

0-Gruppe	19.02.2024-23.02.2024 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
1-Gruppe	24.10.2023-24.10.2023 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	

Kommentare

In der Übung werden zentrale Figuren der Philosophiegeschichte von der Antike bis in die Gegenwart behandelt. Der Fokus der Übung liegt dabei auf der intensiven Lektüre von Schlüsseltexten, der Erschließung der Kerngedanken der jeweiligen Position sowie der Einübung in philosophisches Denken und Argumentieren. Die Übung dient als Vorbereitung für das Philosophicum, kann aber auch von allen Interessierten besucht werden, die einen ersten Überblick über die Philosophiegeschichte erlangen oder diesen vertiefen wollen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: zusätzlich 2 Stunden Vorbereitung

Nachweise

Keine Module: D Ph; DB ST; The B10; The B4.3; The M21

Empfohlene Literatur

Die zu behandelnden Primärtexte werden in der einführenden Sitzung bekannt gegeben, ebenso werden hilfreiche Werke zur Begleitlectüre besprochen, wie beispielsweise: -Hans Joachim Störig: Kleine Weltgeschichte der Philosophie, Stuttgart 171999.-Christoph Helferich: Geschichte der Philosophie. Von den Anfängen bis zur Gegenwart und Östliches Denken, Stuttgart 42012.-Peter Kunzmann/Franz-Peter Burkard: dtv-Atlas Philosophie, München 162015.-Otried Höffe: Kleine Geschichte der Philosophie, München 2005.

219559

Versöhnung als Thema im Religionsunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. theol. Koerrenz, Marita	
zugeordnet zu Modul	The L12, The RP1, The L15, The B12.1, The RP2, The B17, The B4.2, The B12	

1-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Übung wird zunächst das Thema Versöhnung systematisch-theologisch beleuchten und dann nach der möglichen praktischen Umsetzung des Themas in einen kompetenzorientierten und religionssensiblen Religionsunterricht fragen. Für den ASQ 3 Bereich wird im SoSe 2024 die Exkursionsveranstaltung in die Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar angeboten werden, die zu diesem Modul hinzugehört.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Präsentation

Nachweise

Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: The B 12; The B 12.1; The B 17; The B 4.2; The L 12; The L 15; The M 24; The RP 1; The RP 2

Empfohlene Literatur

in Auswahl: Ralf Karolus Wüstenberg/Jelena Beljin (Hg.): Beiträge von Kirche, Religion und Politik 70 Jahre nach Kriegsende, Beiheft 2016 zur Berliner Theologischen Zeitschrift, Leipzig 2017. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

219309

Vorstellungen von Apokalyptik, Weltuntergang und Welterneuerung in den Religionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartung, Constance	
zugeordnet zu Modul	BA RW22, LA-Phi 2.1, BA RW21, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, BA_RW_SY3	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Seminarraum 168 Fürstengraben 1 ACHTUNG: Beginn des Seminars ab 24.10.!
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Innerhalb der Lehre aller Religionen werden verschiedene Antworten auf die Frage nach Tod und Jenseits bzw. nach dem, was auf das irdische Leben folgt, gegeben. (z.B. Hölle, Paradies, Endzeit, Neue Welt, Apokalypse) Diesen unterschiedlichen Antworten nachzugehen, d. h. sie anhand von Beispielen aus ganz unterschiedlichen religiösen Traditionen zu untersuchen, ist ein Ziel dieses Seminars. Zugleich wird dabei in den Blick genommen, inwiefern diese auf die Lebensgrenze gerichteten Deutungsmuster die elementaren Vollzüge und Bereiche des menschlichen Lebens (z. B. Sexualität, Gesundheit, Kindererziehung, Lebensphasen, Leben in der Familie, Kleidung, Arbeit und Freizeit, Wohnverhältnisse, Lebenstechniken, Gestik, Bewegungsweisen, die Einstellung zu Zeit und Raum, zu den Gefühlen und Bedürfnissen, Essen und Trinken) prägen. Wie beeinflussen Vorstellungen von der „Welt nach der Welt“ das Menschenbild und den Umgang mit den ethischen Fragen der jeweiligen religiösen Gemeinschaft?

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: zusätzlich zur Anwesenheit in der Sitzung 1,5 bis 2 Stunden

Nachweise

Seminararbeit entsprechend der Modulanforderungen Module: BA_RW_SY3; BA RW21; BA RW22; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4; D RW

Empfohlene Literatur

Eine Literaturliste mit Empfehlungen wird im Seminar bereitgestellt.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT (Medizin, Zahnmedizin)

16989

Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Gericke, Martin / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin	
1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Die Einteilung der Seminargruppen erfolgt ausschließlich über das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät.

18255

Physik für Human- und Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. rer. nat. Schmidl, Frank	
0-Gruppe	18.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK (Angewandte Informatik, Bioinformatik, Informatik, Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Institut für Informatik

18981

Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta / Hofmann, Andrea	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0025	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
----------	--------------------------------------	-----------------------------------	-------------

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die Angaben zur Veranstaltungsbelegung zum Modul FMI-IN0025 'Grundlagen informatischer Problemlösung' sind aus organisatorischen Gründen z.T. irreführend. Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden und Sie sind dafür zugelassen, unabhängig von den Angaben in Friedolin.

76735

Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grelck, Clemens / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Schäfer, André	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
----------	--------------------------------------	-----------------------------------	-------------

Kommentare

Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden. Ab WS 2019/20 wird das Praktikum in eine zweistündige Übung und ein zweistündiges Praktikum aufgeteilt. Übung und Praktikum müssen belegt werden. aktualisierte Modulbeschreibung

18988		Parallel Computing I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Schoder, Johannes / Baniadamdizaj, Shima / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul		FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340	
1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

36469		Technische Informatik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	7 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bückner, Martin / Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Dr. rer. nat. Klaus, Julien / Buchwald, Chris		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0170, FMI-IN0022		

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Vorlesung für alle	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 Raum 3228	
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung für alle	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 1, EAP 2 Raum 3220	
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 2, EAP 2 Raum 3220	
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 3, EAP 2 Raum 3220	
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 16:00 Übung Gruppe 4, EAP 2 Raum 3228	
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 Raum 3220	
	20.02.2024-20.02.2024 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Nachklausur	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

15367

Institut für Mathematik

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul

FMI-MA0301, FMI-MA7011

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.02.2024-29.02.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.03.2024-26.03.2024 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00	Klausur Wiederholungsklausur

19072

Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18947

Analysis 1 (MLAG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

15130

Elementare Geometrie (MLAR)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3015,	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

Empfohlene Literatur

H. Scheid, W. Scharz: Elemente der Geometrie, Springer 2017. (siehe <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-50323-2>)

15266

Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.10.2023-09.02.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18954

Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, FMI-MA7009	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08 Uhr bis 10 Uhr

16261

Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

220744

Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut		

0-Gruppe	09.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

45038

Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BC1.4	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
		Klausur	
		Nachklausur	

10 Uhr bis 12 Uhr

19072

Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

46332

Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schuhmann, Sebastian / Wolf, Moritz	
zugeordnet zu Modul	BW25.4-MP, BW25.1-MP, LAWiWiS.4, BW25.4-MP, LAWiWiS.4, BW25.1-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde) WiSe 2023/24:
Lehrender: Sebastian Schuhmann i.V. für Prof. Dr. Andreas Freytag (im Forschungssemester)

76400**Basismodul Mikroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga	
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016
		Vorlesung	Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal Ast HS
		Übung	Unterm Markt 8
2-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007
		Übung	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

165660**BGB - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012
			Carl-Zeiß-Straße 3
		Die Vorlesung startet erst am 23.10.!! Bitte beachten!	
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016
			Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012
			Carl-Zeiß-Straße 3
		Abschlussklausur/Zwischenprüfungsklausur	
1-Gruppe	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016
			Carl-Zeiß-Straße 3
		Abschlussklausur/Zwischenprüfungsklausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

219320**Die Reformation in Jena****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Sommerschuh, Kristin	
zugeordnet zu Modul	The B4.3, The M20, The B10, The L10, The ASQ1	

1-Gruppe	06.11.2023-05.02.2024 14-täglich	Mo 10:00 - 14:00 Fürstengraben 6	Seminarraum SR E003
----------	-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------

Kommentare

„The reformation was an urban event.“ Dem Gehalt dieser Aussage des britischen Historikers Arthur Geoffrey Dickens (Dickens, The German Nation an Martin Luther, Glasgow 21976, S. 182) über den Zusammenhang von Reformation und städtischem Umfeld wollen wir in der Übung am Beispiel von Jena nachspüren. Aktuell erlebt Jena eine Periode von Reformationsjubiläen, bei der sich zentrale Meilensteine der Entwicklung reformatorischen Gedankengutes bis hin zur endgültigen Konstitution der Reformation zum 500. Mal jähren. Angefangen bei der ersten Feier eines Abendmahls unter beiderlei Gestalt im Dezember 1521 über das theologische Streitgespräch zwischen Luther und Karlstadt 1524 im „Schwarzen Bären“ bis hin zu den Täuferprozessen der Jahre 1535/36 lassen sich am Beispiel von Jena zahlreiche Facetten reformatorischer Entwicklungen nachvollziehen und anschaulich machen. Wir wollen im Rahmen der Übung Quellen zu zentralen Ereignissen und Themen der Reformation in Jena kontextualisieren sowie analysieren und uns auf diese Weise dem Beginn und der Ausgestaltung der Reformation in Jena nähern.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung im Umfang von ca. 2 Stunden pro Woche

Nachweise

dem Modulkatalog entsprechend Module: DA KG; DB KG; The B10; The B4.3; The L10; The M20; The ASQ 1

Empfohlene Literatur

Joachim Bauer: Die Reformation in Jena und im Saaletal, Jena 2016; Volkmar Joestel: Geschwinde Zeitläufte. Wittenberg und die Reformation in Kursachen 1521/22, Leipzig 2023; Christopher Spehr, Joachim Bauer: Jena, Orte der Reformation 30, Leipzig 2017. Weitere Literatur wird in der Übung vorgestellt und bekanntgegeben.

219618**Einführung in die Ältere Deutsche Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1	

0-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	04.03.2024-04.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	- Einzeltermin	2. KlausurterminÄDL I und II kA -	Termin fällt aus !

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

220747**Musikgeschichte im Überblick I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Arbeitsgemeinschaft**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Klaper, Michael**zugeordnet zu Modul** MAStud 622

0-Gruppe	09.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

219870**Ringvorlesung Methoden****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / aplProf Dr. phil. habil. Leiß, Olaf / Zuliani, Lea**zugeordnet zu Modul** POL 140

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2024-19.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausur	
	18.03.2024-18.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dabei geht es insbesondere um Sprach- und Textinterpretation. Anschließend werden die Qualitative Inhaltsanalyse und die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, um dann die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen zu beleuchten und praktische Kenntnisse, z.B. im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews, zu vermitteln. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung von Grundkenntnissen im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer und Dennis Lay abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiß, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann bzw. Lea Zuliani.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab: 1. Termin: 19.02.2024 Wiederholungstermin: 18.03.2024

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012), Political research: methods and practical skills, Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014), Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002), The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012), Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Houndmills: Palgrave Macmillan. • Keller, Hirsland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: BD I (2., akt. und erw. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel: Beltz Verlag.

12 Uhr bis 14 Uhr

15367

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.02.2024-29.02.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.03.2024-26.03.2024 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00	Klausur Wiederholungsklausur

46329

Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholl, Armin / Dr. rer. pol. Schulze, Philipp / Preßler, Grit	
zugeordnet zu Modul	BW17.1-MP, BW17.4, ESS6b, BW17.1-MP, BW17.4	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet.
Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

7304**Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 195 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 195 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Akad.R. Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3, BB004, BBC007	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. findet statt!	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	17.10.2023-17.10.2023 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Termin fällt aus !
	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	11.12.2023-11.12.2023 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin):
	05.02.2024-05.02.2024 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin):
	04.03.2024-04.03.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 PRÄSENZ Wiederholungsklausur:

220194**Einführung in die Fachdidaktik Deutsch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Arend, Maximilian / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	

0-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

37200**Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

88661**Highlights mittellateinischer Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 200, MASTud 622, MASTudMLat, MLÜ-LWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Ausgewählte literarische und nicht-literarische Texte führen ein in die wenig bekannte Welt des Mittelalters. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese und Wirkungsgeschichte erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

166657**PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Dietrich, Julia	
zugeordnet zu Modul	Erz C1	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung hat ein sogenanntes Blended-Learning-Format. Das bedeutet: Präsenzveranstaltungen (face-to-face) und Online-Lehre (Lernvideos und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle) werden kombiniert. Online werden Sie sich über Lernvideos Wissen aneignen und können Übungsaufgaben im Selbststudium bearbeiten. In den Präsenzveranstaltungen können Sie Fragen stellen und über Übungsaufgaben diskutieren. Die Präsenzveranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Das genaue Format und der zeitliche Ablauf der Vorlesung werden derzeit erarbeitet, sodass Sie zu Semesterbeginn die Details zur Vorlesung erfahren. Sollten Sie wegen dauerhafter gesundheitlicher Risiken nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, sodass wir eine individuelle Lösung finden können.

36469		Technische Informatik			
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung		Vorlesung		7 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Dr. rer. nat. Klaus, Julien / Buchwald, Chris			
zugeordnet zu Modul		FMI-IN0170, FMI-IN0022			
1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Vorlesung für alle		
	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00	Open Lab, Q&A, EAP 2 Raum 3228		
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorlesung für alle		
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 19:00	Übung Gruppe 1, EAP 2 Raum 3220		
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00	Übung Gruppe 2, EAP 2 Raum 3220		
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00	Übung Gruppe 3, EAP 2 Raum 3220		
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 16:00	Übung Gruppe 4, EAP 2 Raum 3228		
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 16:00 - 19:00	Open Lab, Q&A, EAP 2 Raum 3220		
	20.02.2024-20.02.2024 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur		
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Nachklausur		

14 Uhr bis 16 Uhr		
165686	Allgemeines Verwaltungsrecht	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2023-03.11.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2015 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020 • Peine/Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2020 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 9. Aufl. 2020

88542

AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1 Klausur 1. Versuch
	11.03.2024-11.03.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1 Klausur 2. Versuch

46334		Basismodul Finanzwissenschaft	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Schütz, Jana	
zugeordnet zu Modul		BW23.2-MP, BW23.6-MP	
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
Bemerkungen			
PRÄSENZ auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO			

35618		Basismodul Operations Management	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Wyrowski, Alexander / Kroll, Tobias / Mentzel, Sabine		
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW10.1-MP		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
PRÄSENZ			

16989		Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Gericke, Martin / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin		
1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
Die Einteilung der Semianrgruppen erfolgt ausschließlich über das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät.			

100805 Das russische Silberne Zeitalter im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, MA-LKK-02, MSLAW 1, MSLAW 2.1	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 301	Fischer, C.
	wöchentlich	c.t.	Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Mit dem Begriff des Silbernen Zeitalters werden (unter Bezugnahme auf das Goldene Zeitalter Puskins und der Romantik) verschiedene Ausprägungen der literarischen Moderne in Russland verbunden. Im engeren Sinne umfasst das Silberne Zeitalter zwischen 1890 und den 20er Jahren v.a. Symbolismus (Brjusov, Blok), Futurismus (Chlebnikov, Majakovskij) und Akmeismus (Achmatova, Mandel'stam). Aber auch Dichter, die sich keiner jener drei bedeutendsten Strömungen anschlossen (z.B. Cvetaeva, Pasternak), werden dem Silbernen Zeitalter zugerechnet. In dieser Epoche bildet sich in Russland erstmals ein eigenständiges literaturästhetisches Fundament heraus (Belyj, Vjac. Ivanov), in dem, häufig am Beispiel des Orpheus-Mythos, der enge Zusammenhang zwischen Musik und Dichtung hervorgehoben wird. In der Lehrveranstaltung kommen literarhistorische, ästhetische, analytische und intertextuelle Fragestellungen gleichermaßen zur Sprache. Zunächst steht die Herausbildung des Symbolismus in Anlehnung an französische Vorbilder (Verlaine, Mallarmé), aber auch an die russische Spätromantik (Tjutcev, Fet) und den Impressionismus (Cechov, Turgenev) im Vordergrund. Literaturästhetik und Dichtung von Symbolisten und Akmeisten werden einander kontrastiv gegenübergestellt und aneinander gemessen. Da den Autoren des Silbernen Zeitalters die Verarbeitung vielfältiger intertextueller Bezüge (z.B. Dante, Shakespeare) gemeinsam ist, wird auch die ausgeprägte Affinität jener russischen Lyriker zu europäischen Literaturepochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance und Romantik betrachtet.

Nachweise

Bei dem Besuch der Lehrveranstaltung als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme. Bei dem Besuch als Seminar : Zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.

Empfohlene Literatur

Etkind, E.: Tam, vntri. O russkoj poezii XX veka, Sankt-Peterburg 1997. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992. Holthusen, J.: Studien zu Ästhetik und Poetik des russischen Symbolismus, Göttingen 1957. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000. Rapackaja, L.A.: Iskusstvo serebrjanogo veka, Moskva 1996. Terras, V.: Poetry of the Silver Age. The Various Voices of Russian Modernism, Dresden/München 1998.

17797 Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Koch, Tobias	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201, BPSY201p	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 15:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2024-22.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Nachklausur gemeinsam mit Testtheorie und Testkonstruktion (Statistik III)			

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Bemerkungen

HYBRID-Veranstaltung

Nachweise

Klausur ECTS: 4

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: BELTZ Verlag.

7617

Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Seib, Friedrich Philipp / Hiepe, Jessica / Brabetz, Ramona / Otto, Steffi / N., N. / Fischer, Manuel / Horn, Maria / Kahlenberg, Annika / Urban, Maximilian			
zugeordnet zu Modul		BEBW 8			
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4		

15266

Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. math. King, Simon			
zugeordnet zu Modul		FMI-MA0022			
1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2023-09.02.2024 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

16 Uhr bis 18 Uhr

35270

GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Wunderlich, Jenny**zugeordnet zu Modul** GEOG 231, GEO 231

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	29.01.2024-29.01.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Klausur Erstversuch
	21.03.2024-21.03.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Klausur Zweitversuch

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird.

Empfohlene Literatur

GLASER, R., H. GEBHARDT & W. SCHENK (2007): Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. INSTITUT F. LÄNDERKUNDE (2003)(Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bände: 2 u. 3. Heidelberg: Spektrum. ZÖLLER, L., C. BEIERKUHNLEIN, D. FAUST & C. SAMIMI (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

25884

Georgisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Reineck, Natia**zugeordnet zu Modul** Kauk-SK-1, Kauk-SK-1

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Klausur

192750

Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1000 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 1000 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Merten, Roland	
zugeordnet zu Modul	ErzD1_Psy, Erz D1, L 4, Erz 1, L 1a	

1-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Lehrveranstaltung am 20.11.2023 muss leider entfallen!
2-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Lehrveranstaltung am 20.11.2023 muss leider entfallen!

Kommentare

Bemerkungen

Informationen zur Veranstaltungsbelegung Aufgrund der zu erwartenden Anzahl an HörerInnen wird die Veranstaltung auf zwei Gruppen aufgeteilt: Gruppe 1 (montags, 16-18 Uhr) und Gruppe 2 (montags, 18-20 Uhr). Bitte melden Sie sich für beide Gruppen an, die Zulassung zu einer der beiden Gruppen erfolgt dann automatisch. Falls Sie nach der ersten automatischen Platzvergabe (10.10.) zu beiden Veranstaltungen zugelassen sind, stornieren Sie bitte selbstständig eine der beiden Zulassungen um den Platz für die zweite automatische Platzvergabe am 12.10. wieder freizugeben.

220384

Rationalismus des 17. Jahrhunderts: Von Descartes zu Leibniz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, LA-Phi 2.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 3.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.3, MA-Phi 3.2	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45 Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die rationalistische Philosophie des 17. Jahrhunderts gegeben werden. Im Zentrum werden die Theorien von Descartes, Spinoza und Leibniz stehen, wobei besonderes Augenmerk darauf gelegt werden wird, wie bei den genannten Autoren Philosophie des Geistes, Erkenntnistheorie, Ontologie und Theologie miteinander interagieren. In der Vorlesung soll auch gezeigt werden, welche Anknüpfungspunkte für aktuelle philosophische Diskussionen die Philosophie des klassischen Rationalismus zu bieten hat.

220065

Science and Literature: The History of an Uneasy Relationship

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	LG.AA.SE.2, MA.AA.LW01, LR.AA.SE.2, BA.AA.LW02	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------------

Kommentare

The relationship between science and literature has been strained for centuries. Since the modern scientific methods were established in the 17th century, literature has frequently been dismissed as mere entertainment or a distraction from the really important human endeavours and the search for scientific truth. In their responses, literati have countered these assaults with the claims of literature's superiority over the dry factuality of science; Shelley, for example, wrote that poetry "is at once the centre and circumference of knowledge; it is that which comprehends all science, and that to which all science must be referred" ("Defence of Poetry"). In the late 20th century the quarrels then exploded in the so-called 'science wars', which have since been laid to an uneasy rest. The lecture series will address the history of the two fields, the quarrels, but also the interactions, and the various attempts to integrate scientific and literary epistemologies and their respective approaches to external reality and human experience.

220499

Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Graefe, Stefanie / Epler, Michaela	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung geht der Frage nach, in was für einer Art von Gesellschaft wir gegenwärtig leben. Sie tut dies im Blick auf den soziologisch breit untersuchten Wandel kapitalistischer Gesellschaften im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts, der unter dem Stichwort 'Krise des Fordismus' beschrieben worden ist. Im Übergang zum Postfordismus, so die soziologisch breit geteilte Einsicht, setzt sich Autonomie als Leitideal gegenüber sozialer Sicherheit durch, gewinnen Prozesse der Individualisierung an Bedeutung, dominieren neoliberale Politikformen, werden Ökonomie und Arbeit dereguliert und vervielfältigen sich Krisenlagen und Risiken für die Einzelnen wie für die Gesellschaft insgesamt. Dieser generelle gesellschaftliche Wandel vom „Fordismus“ zum „Postfordismus“ wird in der Vorlesung begrifflich-allgemein sowie konkret entlang der Themenfelder Arbeit, Wohlfahrtsstaat, Geschlechterverhältnisse, Migration, Demokratie und gesellschaftliche Naturverhältnisse nachvollzogen. Die (politische, ökologische, soziale) Vielfachkrise der Gegenwart lässt vermuten, dass auch der Postfordismus - im Sinne eines nach wie vor wirksamen übergreifenden Regulationsmodus von Gesellschaft - derzeit an substanzielle Grenzen stößt. Im letzten Teil der Vorlesung wird deshalb diskutiert, inwiefern sich die gegenwärtige Konstellation selbst bereits im Übergang befindet – und welche Entwicklungsrichtungen sich dabei abzeichnen. Die Vorlesung findet online als Synchron-Veranstaltung statt (Parallelveranstaltungen können nicht belegt werden) und schließt in der letzten Woche mit einem (in Präsenz stattfindenden) Testat.

18 Uhr bis 20 Uhr

192750

Institutionelle Rahmenbedingungen
der Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1000 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 1000 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Merten, Roland	
zugeordnet zu Modul	ErzD1_Psy, Erz D1, L 4, Erz 1, L 1a	

1-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Lehrveranstaltung am 20.11.2023 muss leider entfallen!
2-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Lehrveranstaltung am 20.11.2023 muss leider entfallen!

Kommentare

Bemerkungen

Informationen zur Veranstaltungsbelegung Aufgrund der zu erwartenden Anzahl an HörerInnen wird die Veranstaltung auf zwei Gruppen aufgeteilt: Gruppe 1 (montags, 16-18 Uhr) und Gruppe 2 (montags, 18-20 Uhr). Bitte melden Sie sich für beide Gruppen an, die Zulassung zu einer der beiden Gruppen erfolgt dann automatisch. Falls Sie nach der ersten automatischen Platzvergabe (10.10.) zu beiden Veranstaltungen zugelassen sind, stornieren Sie bitte selbstständig eine der beiden Zulassungen um den Platz für die zweite automatische Platzvergabe am 12.10. wieder freizugeben.

Dienstag

08 Uhr bis 10 Uhr

17620

Anatomie und Physiologie des Menschen
(BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 115 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 115 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB042, BB042	

0-Gruppe	17.10.2023-23.01.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2024-03.04.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

35617**Basismodul Rechnungslegung und Controlling****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hufner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra	
zugeordnet zu Modul	BW18.3, BW18.3, BW15.6, BW15.6, BW15.2-MP, BW15.5, BW15.5, BW15.2-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 ist geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hufner und Prof. Lukas

17791**Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	17.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

165688

Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurA003	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2024-15.02.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

220743

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut	

0-Gruppe	10.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

7279

ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2024-28.03.2024 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Klausur Präsenz Kursraum KR 1_117A Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

50692

Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

10 Uhr bis 12 Uhr**15367**

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.02.2024-29.02.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	26.03.2024-26.03.2024 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00	Wiederholungsklausur

17094**Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	12.03.2024-12.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
		Klausur	
		Nachklausur	

220285**Antike Philosophie 1. Von den Vorsokratikern bis Aristoteles****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 500, Graec 840, Lat 821, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, Lat 820, Graec 700, Lat 500, Lat 800, Lat 840, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, LR-Phi 5.2, Graec 310, Graec 800, Lat 700, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, Lat 810, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, Graec 820	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Nach einem berühmten Diktum von Alfred N. Whitehead besteht die gesamte europäische Philosophie aus „Fußnoten zu Platon“. Dies ist zumindest dann eine sinnvolle Aussage, wenn man Platons historischen Kontext einbezieht: Die gesamte griechische und lateinische Philosophie der Antike, aber auch die Philosophie der arabischen Welt und des lateinischen Mittelalters sowie die moderne Philosophie gehören der Tradition einer rationalen Durchdringung der Wirklichkeit an, die von den ionischen Naturphilosophen wie Thales von Milet um 600 v. Chr. begründet und von Platon und seinem Schüler Aristoteles in selten erreichter Gründlichkeit ausgearbeitet wurde. Die unterschiedlichen Ansätze dieser beiden Denker, aber auch ihre unbestreitbaren Gemeinsamkeiten sind bis heute Bezugspunkte auch von solchen philosophischen Diskursen, die inhaltlich neue Wege gehen. Aus diesem Grund wird ein ertragreiches Philosophieren oder einfach nur die Beschäftigung mit philosophischen Texten von einer Kenntnis der Werke dieser Klassiker befruchtet. Die Vorlesung möchte in deren Lektüre einführen, indem sie ihre wichtigsten Texte vorstellt und deren Lehren erläutert. Berücksichtigt werden auch die Sophisten, Platons Lehrer Sokrates sowie wichtige Schüler und Zeitgenossen von Platon und Aristoteles. Leitende Fragen werden sein, wie Platon und Aristoteles mit dem von Parmenides aufgeworfenen Problem umgingen, dass das, was ist, anscheinend nicht nicht sein kann. Ebenso werden Grundfragen der Naturphilosophie, Ethik und politischen Philosophie in der Vorlesung diskutiert. In diesem Zusammenhang wird auch deutlich werden, wie sich theoretische und praktische Philosophie zunehmend ausdifferenzierten, bis sie bei Aristoteles als zwei verschiedene Gebiete philosophischer Reflexion erkennbar wurden.

Empfohlene Literatur

Als einführende Überblicksdarstellungen können empfohlen werden: M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums von der Frühzeit bis zur Klassik. Eine Einführung, Darmstadt 2000. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums von der Frühzeit bis zur Klassik. Eine Einführung, Darmstadt 2000. F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996. F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart u.a. 42007.

220052**Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Bohley, Johanna	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, LA-KJL-G, LA-KJL-RS	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 235
	wöchentlich		Fürstengraben 1
	05.03.2024-05.03.2024	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		2. Klausurtermin	

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Handlungssystem Kinder- und Jugendliteratur, wobei aufklärerisches und romantisches Paradigma, realistisches und phantastisches Erzählen sowie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen im Fokus stehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in den Analysen der kinder- und jugendliterarischen Texte, die besondere kulturelle Konstruktionen von Kindheit aufweisen, und u.a. vom göttlichen und fremden bis zum bösen Kind reichen. Die Vorlesung bezieht studentische Leseerfahrungen, Lektüren und Analysen von historischen Basistexten und Diskusselemente ein.

Bemerkungen

V – LA-KJL-RS/-G, NDL VI.1/2

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung wird empfohlen: Gina Weinkauff, Gabriele v. Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur [StandardWissen Lehramt]. Paderborn 2014.

219447**Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The L2.1, The B4.2, The B4.3, The M2, The B2, The B2.1, The L1.3, The L2, The E2, The AT/NT1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E028
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

In Fortführung der Vorlesung „Die Entstehung des AT I“ aus dem vergangenen Semester wird ein Überblick über die Entstehung der prophetischen, poetischen und weisheitlichen Bücher des Alten Testaments geboten. Einbezogen werden auch die deuterokanonischen Schriften Sapientia Salomonis (Weisheit Salomos) und Ben Sira (Jesus Sirach). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament lesen und sich die hier behandelten Bücher bibelkundlich erarbeiten. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters in moodle bereitgestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden/Woche für Vor- oder Nachbereitung

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Einleitungen in das Alte Testament, vorzugsweise J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, Göttingen 62019. Darüber hinaus: Reinhard G. Kratz, Die Propheten der Bibel. Geschichte und Wirkung, München 2022; Uwe Becker, Die Wiederentdeckung des Prophetenbuches. Tendenzen und Aufgaben der gegenwärtigen Prophetenforschung, BThZ 21 (2004), 30-60; Markus Saur, Einführung in die alttestamentliche Weisheitsliteratur, Darmstadt 2012.

76507

Geschichte der Sasaniden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Schleicher, Frank	
zugeordnet zu Modul	AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schleicher, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

Fast drei Jahrhunderte lang war das Partherreich der große Gegenspieler Roms im Osten, bis die Herrscherfamilie der Arsakiden im Jahre 224 plötzlich von einer Dynastie aus der Persis abgelöst wurde. Die frühen Vertreter dieser als Sasaniden bezeichneten Familie traten, unter Legitimationsdruck stehend, außenpolitisch besonders aggressiv auf und wuchsen so rasch in die Rolle als zweite Ordnungsmacht des Erdkreises hinein. Gegenüber dem Imperium Romanum entwickelte sich eine Art Machtgleichgewicht. Nach strukturellen Umbrüchen innerhalb des Sasanidenreiches im 6. Jahrhundert erlangte dieses ein Übergewicht und brachte das Oströmische Reich an den Rand des Untergangs. Vom Höhepunkt seiner Macht in den 620er Jahren bis zu seinem Untergang im Zuge der arabischen Expansion sollten dann allerdings keine 30 Jahre mehr vergehen. Die Vorlesung wird sich mit der historischen Entwicklung des Reiches beschäftigen und einen ereignisgeschichtlichen Überblick von der Reichsgründung unter Ardasir I. bis zum Untergang unter Yazdegerd III. geben. Gleichzeitig werden strukturelle Entwicklungen im politischen, administrativen, aber auch kulturellen Bereich nachgezeichnet. Aufgrund der aus der Sicht des Althistorikers oft recht komplizierten Quellenlage sollen die Zuhörer insbesondere auch an die vorhandene (orientalische) Überlieferung herangeführt werden.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Daryaei, Touraj 2008: Sasanian Iran (224-651 CE). Portrait of a Late Antique Empire, Costa Mesa, CA; Jackson Bonner, Michael R. 2020: The Last Empire of Iran, Piscataway, NJ; Schippmann, Klaus 1990: Grundzüge der Geschichte des sasanidischen Reiches, Darmstadt; Wiesehöfer, Josef 2008: Das Reich der Sasaniden, in: John, Klaus-Peter/Hartmann, Udo/Gerhardt Thomas (Hgg.), Die Zeit der Soldatenkaiser, Bd. 1, Berlin, 536–537 Als Grundlage besonders zu empfehlen: Nöldeke, Theodor 1879: Geschichte der Perser und Araber zur Zeit der Sasaniden. Aus der arabischen Chronik des Tabari übersetzt und mit ausführlichen Erläuterungen und Ergänzungen versehen, Leiden

219297

Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The L1.3, The E2, The L1, The L1.1, The B1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung setzt an dem Punkt ein, an dem der erste Teil aufgehört hat: Bei der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier 587/86 v. Chr. Der Bogen umfasst demnach die „exilische“ und „nachexilische“ Zeit und spannt sich von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels im Jahr 70 n. Chr. Mit der babylonischen, der persischen und der hellenistischen Zeit liegt der Fokus damit auf dem Zeitraum, in dem mutmaßlich ein Großteil der Schriften des Alten Testaments entstand oder maßgeblich überarbeitet wurde. Die im Dialog mit außerbiblischen Quellen rekonstruierte Ereignisgeschichte wird in der Vorlesung demnach auch immer mit der Religionsgeschichte und ihrem literaturgeschichtlichen Niederschlag ins Verhältnis gesetzt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Mündliche Prüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

A. Berlejung, Quellen und Methoden / Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J. Chr. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 62019; Chr. Frevel, Geschichte Israels, 2., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart u.a. 22018; E.A. Knauf/H.M. Niemann, Geschichte Israels und Judas im Altertum, Berlin/Boston 2021 (zur Anschaffung oder zum Download empfohlen); M. Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010 (zur Anschaffung empfohlen)

140236

Geschichte Thüringens im Mittelalter (6.-15. Jahrhundert)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Empfohlene Literatur

165672		Grundkurs im Öffentlichen Recht I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2024-06.02.2024	Di 16:00 - 18:00	
	Einzeltermin		
1-Gruppe	14.02.2024-14.02.2024	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016
			Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
2-Gruppe	14.02.2024-14.02.2024	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012
			Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Verfassung und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausaarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

71004		Grundkurs Mittelalter (500–1500)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Grundkurs		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 220			
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145	Gramsch-Stehfest, R.
			Fürstengraben 1	
		Grundkurs		
	24.10.2023-30.01.2024 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 145	Gramsch-Stehfest, R.
			Fürstengraben 1	
		Dozententutorium		
	14.11.2023-14.11.2023 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00		
		Dozententutorium		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.07.2023). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

140249

Italien im Zeitalter des Risorgimento (1748-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
	25.10.2023-25.10.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00		Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die politische Sozialgeschichte und Anthropologie Italiens im Zeitalter des Risorgimento, also jener politischen und gesellschaftlichen Bewegungen sowie Prozesse, die ausgehend vom 18. Jahrhundert zur Bildung des italienischen Nationalstaates von 1861/1870 führten. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Wechselspiel von sozialem sowie ökonomischem Wandel, dem Aufkommen neuer Ideen und der Formierung politischer Bewegungen. In diesem Zusammenhang kommen die verschiedenen politischen Kräfte und Strömungen der Einheitsbewegung (Demokraten und Liberale), aber auch die Kräfte der Beharrung, wie der konservative Legitimus, die bäuerlichen Gesellschaften und große Teile des Klerus, zur Darstellung. Aus der Warte einer historischen, politischen ‚Ethnologie‘ werden verschiedene Akteure und ihre Handlungsformen untersucht, so etwa die liberalen Eliten, die Volksbewegungen und deren charismatische Anführer (wie Giuseppe Garibaldi) oder auch die Monarchen der italienischen Staaten. Schließlich werden die Auswirkungen der gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege skizziert (wie der sog. Befreiungskriege mit dem Habsburgerreich von 1848/49 oder des Bürger- und Brigantenkriegs der 1860er Jahre). Literatur: Gabriele B. Clemens, Geschichte des Risorgimento. Italiens Weg in die Moderne (1770-1870), Köln 2021; Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

220215

Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK -Teil B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines
zugeordnet zu Modul	KW-P-MEDÖK, KW-TG-JN

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------------------------

220363**Mythologie und Religion. Zwischen Fiktion und Realität****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 400, Arch753, Arch750, Arch751, Arch 300, Arch 310, Arch752	

0-Gruppe	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Die griechische Mythologie umfasst die Gesamtheit der Schöpfungsmythen, Götter- und Heldensagen sowie Sagen der griechischen Landschaften mit ihren regionalen und überregionalen Varianten. Ab der geometrischen Zeit und bis zum späten Hellenismus finden sich Darstellungen mythischer Szenen auf den unterschiedlichsten Bildträgern (Vasen, Reliefs, Mosaiken, Wandmalereien, Kleinkunst). Gegenstand der Vorlesung ist nicht nur die Auflistung und Erzählung von Mythen, sondern auch die Untersuchung nach der Bedeutung der Mythologie in der griechischen Gesellschaft nicht zur Zeit der Entstehung der griechischen Polis als identitätsstiftender Faktor, sondern auch ihre Verbindung zur Religion, zur Geschichte sowie ihr Bezug zur Erziehung des antiken Menschen. Das Spektrum der antiken Mythenbilder umfasst neben dem griechischen Festland, den Inseln der Ägäis und Kleinasien, die italienische Halbinsel, insbesondere Magna Graecia, sowie den Vorderen Orient und die Gebiete am Schwarzen Meer.

Bemerkungen

Beginn: 24.10.2023 Module: Arch300 / 310 / 400 / 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300 / 310 / 400 / 750-752) Mündliche Prüfung (Arch753)

Empfohlene Literatur

• J. M. Barringer, Art, Myth, and Ritual in Classical Greece (New York 2008). • J. N. Bremmer, The World of Greek Religion and Mythology (Tübingen 2019). • T. H. Carpenter, Art and Myth in Ancient Greece (London 1991). • E. Csapo, Theories of Mythology (Malden, Mass. 2005). • K. Dowden - N. Livingstone (Hrsg.), A Companion to Greek Mythology (Malden, Mass. 2014). • L. Giuliani, Bild und Mythos. Geschichte der Bilderzählung in der griechischen Kunst (München 2003). • F. Graf, Griechische Mythologie (Düsseldorf 2001). • C. Jamme - S. Matuschek (Hrsg.), Handbuch der Mythologie (Darmstadt 2014). • K. Junker, Griechische Mythenbilder. Einführung in ihre Interpretation (Stuttgart 2005). • E. Kearns, Ancient Greek Religion: A Sourcebook (Malden, Mass. 2010). • J. Larson, Ancient Greek Cults. A Guide (New York 2007). • Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae, Bde. 1-9 (Zürich/München 1981-1999). • H.-K. Lücke, Antike Mythologie. Ein Handbuch: der Mythos und seine Überlieferung in Literatur und bildender Kunst (Reinbek bei Hamburg 1999). • U. Reinhardt, Der antike Mythos. Ein systematisches Handbuch (Freiburg i.Br. 2011). • T. Scheer (Hrsg.), Nature - Myth - Religion in Ancient Greece (Stuttgart 2019). • K. Schefold, Götter- und Heldensagen der Griechen in der früh- und hocharchaischen Kunst (München 1993). • B. Seidensticker, Das antike Theater (München 2020). • E. Simon, Die Götter der Griechen³ (München 1985). • H. Sonnabend, Götterwelten: die Religionen der Antike (Darmstadt 2014). • L. Walther, Antike Mythen und ihre Rezeption. Ein Lexikon (Leipzig 2003).

18988**Parallel Computing I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Schoder, Johannes / Baniadamdizaj, Shima / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

101414**Phonetics (Theorie-Teil)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian**zugeordnet zu Modul** BA.AA.SW02

0-Gruppe	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 zentrale KLAUSUR (British English), Gruppen 3, 6
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 zentrale KLAUSUR (American English), Gruppen 4, 5
	15.03.2024-15.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale NACHKLAUSUR (American English), Gruppen 4, 5
	15.03.2024-15.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale NACHKLAUSUR (British English), Gruppen 3, 6
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3 Haas, F.
2-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3 Haas, F.
3-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3 Haas, F.

Kommentare

The theory part of the module provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the course deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will first deal with segmental phonology, i.e. the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise ('Übung') in the same semester, specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. Students will also be required to prepare a project as part of the practical component of the module. There will be two 45-minute exams in a joint exam session; each exam component (theory and practical) needs to be passed individually to complete the module. Please register for both exams on Friedolin. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module and pass both exams to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

17599

Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-Tph, BB2.3, BB2.3, BB008	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	30.01.2024-30.01.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
	12.03.2024-12.03.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Wiederholungsklausur	

219890

Schiller und Goethe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL721, POL722, MAPOL 330, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL720, MPOL800	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Goethe und Schiller sind das „Dioskurenpaar“, die Zwillinge an der Spitze der deutschen literarischen Kultur. Für über 200 Jahre war es ein zentraler Bestandteil deutscher Bildung, sich mit dem Werk der beiden wichtigsten „Stars“ der Weimarer Klassik vertraut zu machen. Dies allein deutet schon auf einen politischen Hintergrund hin: intime Kenntnis von Goethe und Schiller wurde ein Klassenmerkmal, eine Eintrittskarte in die bürgerliche Gesellschaft. Es dauerte nicht lange, bis auch die sich entwickelnde Arbeiterklasse versuchte, die Schriften der beiden im sozialistischen Sinne neu zu interpretieren. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts hat jede politische Bewegung, liberal und demokratisch, sozialistisch und konservativ und sogar der Nationalsozialismus versucht, Goethe und Schiller für ihre eigenen politischen Ziele auszunutzen. Die Vorlesung verfolgt diese Debatte durch das 19. und 20. Jahrhundert. Sie wird sich mit deutscher und internationaler Rezeption ebenso beschäftigen wie mit den politischen Schriften von Goethe und Schiller selbst – immerhin war Goethe ein sehr erfolgreicher Politiker und langjähriger Minister, während Schiller für ein Jahrzehnt als Historiker und Philosoph in Jena tätig war. Sowohl ihre Essays wie auch die scheinbar rein literarischen Werke enthalten eine Fülle von politischen Kommentaren, die es zu erschließen und einzuordnen gilt.

Nachweise

Essay (Master-Module aller Studiengänge; auch Lehramt) bzw. Klausur (BA-Module, Termin 15.2.2024). Für alle Studierenden, die ein Mastermodul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, erste Sitzung tba) verbindlich!

Empfohlene Literatur

Richard Friedenthal, Goethe. Sein Leben und seine Zeit, Stuttgart und Hamburg 1963 (und weitere Ausgaben). GER GG:5300:S11/jm:1963 /Magazin 2009 NA 7733 Rüdiger Safranski, Schiller oder Die Erfindung des Deutschen Idealismus, München und Wien 2004

64352**Sprache und Identität (Modul Kauk. Spr., Teil II)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, BA_VK_3, MVK1, MA.AA.AS	

0-Gruppe	17.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Jenergasse 8	Seminarraum 101
----------	--------------------------------------	----------------------------------	-----------------

Kommentare

Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK_3 B und MVK 1 B. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Bemerkungen

Der Besuch der Lehrveranstaltung setzt keinerlei linguistisches Vorwissen oder besondere Grammatikkenntnisse voraus. Die Literatur wird von der Dozentin bereitgestellt.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: John Edwards: Language and Identity: An Introduction, Cambridge 2009. Carmen Llamas/Dominic Watt (Hrsg.): Language and Identities. Edinburgh 2009. Philip Riley: Language, Culture and Identity: An Ethnolinguistic Perspective, London 2007. Additional literature: John Edwards (Hrsg.): Minority Languages and Group Identity: Cases and Categories, Amsterdam 2010. John Joseph: Language and identity: National, ethnic, religious, Basingstoke 2004. John J. Gumperz (Hrsg.): Language and Social Identity. Cambridge 1982.

180219**Übersicht über die russische Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

12 Uhr bis 14 Uhr

18947

Analysis 1 (MLAG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

46509

Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	BW34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274, GEO 274, LAWiWiS.3, BW34.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

35618

Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Wyrowski, Alexander / Kroll, Tobias / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW10.1-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

7304**Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 195 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 195 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Akad.R. Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3, BB004, BBC007	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. findet statt!	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	17.10.2023-17.10.2023 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Termin fällt aus !
	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	11.12.2023-11.12.2023 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin):
	05.02.2024-05.02.2024 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin):
	04.03.2024-04.03.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 PRÄSENZ Wiederholungsklausur:

126042**Die Movida Madrileña - Spanien in den Achtziger Jahren****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Wedemeyer, Catarina	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Wedemeyer, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	---------------

Kommentare

Die Movida Madrileña gilt als kreative Explosion der zuvor zensierten queeren Kultur. Anhand von Texten, Filmen und Literaturzeitschriften der Achtziger Jahre untersucht dieses Seminar die Transición, die Übergangszeit von der Franco-Diktatur hin zu einer parlamentarischen Monarchie. Vor diesem historischen Hintergrund lesen und analysieren wir Drehbücher von Pedro Almodóvar (Salomé, Pepi Luci Bom, Kika, Todo sobre mi madre), Kolumnen von Francisco Umbral, Gedichte von Eduardo Haro Ibars sowie Comics von Ana Miralles. Gemeinsam erarbeiten wir uns die Werke von Rosa Montero und Gregorio Morales (von La Cuarta Locura 1989, über El Cadaver de Balzac, 1998, bis zu Marilyn no es Monroe, 2011) sowie der Mitglieder der Tertulia de Creadores, des Salón de Independientes und der Estética Cuántica mit den jeweils dazugehörigen literaturtheoretischen Manifesten. Die literarischen Lektüren werden dabei mit passenden theoretischen Texten aus der Queer Theory, der Filmanalyse usw. ergänzt und historisch unterfüttert, so dass die Studierenden über den konkreten kulturellen Wendepunkt hinaus ein Verständnis für die spanische Geschichte entwickeln und literaturtheoretische Methoden anwenden und reflektieren lernen. Zur Vorbereitung: Almodóvar Filme der Achtzigerjahre

15130**Elementare Geometrie (MLAR)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3015,	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

Empfohlene Literatur

H. Scheid, W. Scharz: Elemente der Geometrie, Springer 2017. (siehe <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-50323-2>)

219339**Grundkurs Ethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The B5, The B6, The B8, The L8, The B9.1, The WP1, The L5, The L5.1, The B6.1, The B7, The B9, The KG/ST1, The L8.1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Grundkurs führt in die theologische Ethik ein. Er nimmt Grundfragen und Arbeitsweise in den Blick und möchte vor allem Lust machen auf ethisches Nachdenken und Argumentieren. Dazu werden wir wichtige Grundpositionen und Grundbegriffe kennenlernen und auch ein wenig in konkrete Ethikfelder hineinschnuppern. Außerdem lernen die Studierenden, eine eigene ethische Position zu entwickeln und zu erproben. Der begleitende Besuch der Vorlesung „Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen“ wird sehr empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8; The WP1

Empfohlene Literatur

Ein Reader mit Literatur wird im Grundkurs bereitgestellt. Zur ersten Orientierung: Ottfried Höffe: Ethik. Eine Einführung, München 2013; Johannes Fischer et al.: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, 2. Aufl. Stuttgart 2008; Wolfgang Huber, Torsten Meireis, Hans-Richard Reuter (Hg.): Handbuch Evangelische Ethik, München 2015.

36921**Nordkaukasische Sprachen (Modul
Kaukasische Sprachen, Teil I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für Studierenden der Kaukasusstudien: es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 LP zu erwerben.

Nachweise

Eine Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

102664**Präsenz: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Beuger, Claudia	
zugeordnet zu Modul	ASQ Multi, AO 130	

0-Gruppe	17.10.2023-30.01.2024 14-täglich	Di 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Beuger, C.
----------	-------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------

36469**Technische Informatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	7 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bückner, Martin / Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Dr. rer. nat. Klaus, Julien / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0170, FMI-IN0022	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Vorlesung für alle	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 Raum 3228	
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung für alle	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 1, EAP 2 Raum 3220	
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 2, EAP 2 Raum 3220	
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 3, EAP 2 Raum 3220	
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 16:00 Übung Gruppe 4, EAP 2 Raum 3228	
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 Raum 3220	
	20.02.2024-20.02.2024 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Nachklausur	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

219309

Vorstellungen von Apokalyptik, Weltuntergang und Welterneuerung in den Religionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartung, Constance	
zugeordnet zu Modul	BA RW22, LA-Phi 2.1, BA RW21, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, BA_RW_SY3	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 168
			Fürstengraben 1 ACHTUNG: Beginn des Seminars ab 24.10.!

Kommentare

Innerhalb der Lehre aller Religionen werden verschiedene Antworten auf die Frage nach Tod und Jenseits bzw. nach dem, was auf das irdische Leben folgt, gegeben. (z.B. Hölle, Paradies, Endzeit, Neue Welt, Apokalypse) Diesen unterschiedlichen Antworten nachzugehen, d. h. sie anhand von Beispielen aus ganz unterschiedlichen religiösen Traditionen zu untersuchen, ist ein Ziel dieses Seminars. Zugleich wird dabei in den Blick genommen, inwiefern diese auf die Lebensgrenze gerichteten Deutungsmuster die elementaren Vollzüge und Bereiche des menschlichen Lebens (z. B. Sexualität, Gesundheit, Kindererziehung, Lebensphasen, Leben in der Familie, Kleidung, Arbeit und Freizeit, Wohnverhältnisse, Lebenstechniken, Gestik, Bewegungsweisen, die Einstellung zu Zeit und Raum, zu den Gefühlen und Bedürfnissen, Essen und Trinken) prägen. Wie beeinflussen Vorstellungen von der „Welt nach der Welt“ das Menschenbild und den Umgang mit den ethischen Fragen der jeweiligen religiösen Gemeinschaft?

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: zusätzlich zur Anwesenheit in der Sitzung 1,5 bis 2 Stunden

Nachweise

Seminararbeit entsprechend der Modulanforderungen Module: BA_RW_SY3; BA RW21; BA RW22; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4; D RW

Empfohlene Literatur

Eine Literaturliste mit Empfehlungen wird im Seminar bereitgestellt.

14 Uhr bis 16 Uhr

165686

Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2023-03.11.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Ersatztermin Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2015 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020 • Peine/Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2020 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 9. Aufl. 2020

113392**Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:15 - 15:00 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Das Modul gibt eine Einführung in das Studium der Arabistik und Islamwissenschaft. Wir behandeln grundlegende methodische Fragen (Warum beschäftigen wir uns mit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt der Islam dabei? Was ist „Orientalismus“?) und verschaffen uns einen Überblick über die zahlreichen Arbeitsfelder des Faches. In der „Vorlesung“ werden wichtige Arbeitstechniken vermittelt: wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche, Entwicklung einer Fragestellung für die Hausarbeit, Planung der Hausarbeit u.a. Die Teilnehmenden erarbeiten dabei eine Hausarbeit zu einem Thema ihrer Wahl.

Empfohlene Literatur

P. Heine: Einführung in die Islamwissenschaft, 2. Aufl., Berlin 2018. F. Weigelt: Die arabische Sprache. Geschichte und Gegenwart, Hamburg 2021. Y. Albers, I. Braune, Ch. Junge, F. Pannewick: Arabistik. Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung, Stuttgart 2021.

76400**Basismodul Mikroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga	
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Vorlesung	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Übung	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
2-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Übung	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

220220

Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Fickler-Tübel, Mandy			
zugeordnet zu Modul	KW-TG-EK, KW-P-GK			
1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Humprecht, E. / Fickler-Tübel, M.

125683

Geschichte der Biologie (LBio-V2, BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane			
zugeordnet zu Modul		LBio-V2, BEBW 3			
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di	14:15 - 15:45	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1	

Kommentare

Diese Vorlesung bietet einen Überblick in die Geschichte der Biologie von der Antike über Mittelalter und Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Unter verschiedenen Gesichtspunkten werden Begrifflichkeiten bzw. thematische Schwerpunkte betrachtet: Arten, Physiologie, Embryologie, Cytologie, Vererbung, Genetik. (Lt. Modulkatalog als Seminar angegeben)

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird gestreamt und aufgezeichnet (Hybridveranstaltung).

45319

Phonetik und Phonologie des Französischen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas				
zugeordnet zu Modul		BRomF-S2, LRomF-SPR, MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, MRom-KW, MRom-ROS6, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, BRom-FSQ				
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8		Scharinger, T.	

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundlagen der französischen Phonetik und Phonologie. Behandelt werden nicht nur die einzelnen Sprachlaute des Französischen, sondern auch Erscheinungen wie Liaison, Epenthese, Elision, Assimilation und Dissimilation. Im Mittelpunkt steht das Französische der Gegenwart, an geeigneten Stellen werden aber auch Ausblicke auf die Diachronie gegeben. In ausgewählten Sitzungen soll das theoretische Wissen anhand anwendungsbezogener Aufgaben (z.B. Transkriptionsübungen) vertieft werden.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: • Pustka, Elissa (2011): Einführung in die Phonetik und Phonologie des Französischen. Berlin: Schmidt. [zweite Auflage 2016] Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

140285

Staatliche Teilung und politische Krisen. Geschichte Thüringens 1649-1756

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. phil. Kreutzmann, Marko				
zugeordnet zu Modul		HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 415, Hist 320a, Hist 301, Hist 302, Hist 314, Hist 414, Hist 123				
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kreutzmann, M.	

Kommentare

Die Geschichte Thüringens in der Frühen Neuzeit wurde lange Zeit als eine „Geschichte der fortgesetzten, bis zur Selbstauflösung betriebenen politischen Zersplitterung“ (Willy Flach) beschrieben. Tatsächlich erreichten die Landesteilungen der ernestinischen, schwarzburgischen und reußischen Staaten in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts einen Höhepunkt: Zeitweise bestanden in Thüringen 27, mehr oder weniger selbstständige Staaten oder staatsähnliche Gebilde auf engstem Raum nebeneinander. Aus der Sicht der dem nationalen Machtstaat verpflichteten Geschichtsschreibung des späten 19. und des 20. Jahrhunderts konnte diese Entwicklung nur als Niedergang begriffen werden. Neuere Forschungen zeigen jedoch die innere Logik und Rationalität der Teilungspolitik auf. Diese ergab im Verfassungsrahmen des Alten Reiches und im Kontext der dynastischen Politik der thüringischen Herrscherhäuser durchaus Sinn. Zudem legte die staatliche Vielfalt langfristig die Grundlage für eine dichte Residenzen-, Kultur- und Gewerbelandschaft, die innovativ auf verschiedene Entwicklungen des 18. und auch noch des 19. Jahrhunderts wirkte.

Empfohlene Literatur

Werner Greiling/Gerhard Müller/Uwe Schirmer/Helmut G. Walther (Hrsg.), Die Ernestiner. Politik, Kultur und gesellschaftlicher Wandel, Köln/Weimar/Wien 2016; Hans Patze/Walter Schlesinger (Hrsg.), Geschichte Thüringens, Bd. 5: Politische Geschichte in der Neuzeit, Teil 1, Teilbd. 1, Köln/Wien 1982; Steffen Raßloff, Geschichte Thüringens, 2. Aufl., München 2020; Vom Königreich der Thüringer zum Freistaat Thüringen: Texte einer Vortragsreihe zu den Grundzügen thüringischer Geschichte, hrsg. vom Thüringer Landtag und der Historischen Kommission für Thüringen, Erfurt 1999.

220750

Transcultural Music Studies und die großen Themen der Musikforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira	
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

16 Uhr bis 18 Uhr

46327

Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW11.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Vorlesung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Zacharias, N.
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Übung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Winter, C.

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

219595

Bürgerliches Trauerspiel und soziales Drama

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, B-GLW-08-1, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, LA-GLW-LWS	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die beiden dramatischen Gattungen -- das Bürgerliche Trauerspiel und das soziale Drama - haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen soziale Gruppen, die bis dato im ernsten Drama kaum in Erscheinung getreten sind, 'tragikfähig' machen, d.h. ihre Repräsentant/-innen als tragisch scheiternde Figuren präsentieren. Die haben in beiden Genres mit innerfamiliären Konflikten sowie mit politischen, sozialen und/oder ökonomischen Missständen zu kämpfen. In der Vorlesung sollen exemplarische Dramen beider Gattungen vom 18. bis ins 20. Jahrhundert vorgestellt werden. Dabei wird zum einen nach den in den jeweiligen Theater texts verhandelten zentralen Problemstellungen gefragt; zum anderen soll erläutert werden, inwiefern sich die jeweiligen Autor/-innen (kritisch) auf die jeweiligen Dramentraditionen beziehen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

219981

Deutsche Einheit: Politik, Gesellschaft, Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 320b, Hist 416, Hist 650, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 600, Hist 302, Hist 301, Hist 418	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	------------

Kommentare

Seit der Verabschiedung des Grundgesetzes im Mai 1949 stand die Bundesrepublik vor Aufgabe, „in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“ Als die deutsche Zweistaatlichkeit im Oktober 1990 nach mehr als vier Jahrzehnten tatsächlich endete, schienen viele von der Wucht und Geschwindigkeit des Ereignisses überrascht. Dem vorausgegangen waren weltpolitische Prozesse wie der schleichende Niedergang des Sowjetimperiums und die allmähliche Entfremdung zweier unterschiedlich verfasster Gesellschaften. Weder die politisch Verantwortlichen noch die Bevölkerungen in West und Ost waren auf die Wiedervereinigung und damit zusammenhängende Herausforderungen eingestellt. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick zu wesentlichen Etappen der deutschen Wiedervereinigung und Transformation in den neuen Bundesländern. Behandelt werden unter anderem internationale Weichenstellungen, die Deindustrialisierungs- und Privatisierungspolitik der Bundesregierung und kulturelle Phänomene wie die „Ost-Identität“ als Folge einer Umbruch- und Orientierungskrise. Literatur: Andreas Rödder, Deutschland einig Vaterland. Die Geschichte der Wiedervereinigung, München 2009.

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela / Lipinski, Jacqueline	
zugeordnet zu Modul	BPSY104p, PsyN-WP1	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	
	29.02.2024-29.02.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

BPSY104p + PsyN-WP1

Bemerkungen

Die Platzvergabe erfolgt automatisch via Friedolin. Sollten Sie bis Semesterbeginn nicht automatisch zugelassen worden sein, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie sich zur Veranstaltung angemeldet haben. Ist dies der Fall und Sie sind bis Semesterbeginn nicht zugelassen, kontaktieren Sie bitte Jacqueline von Lipinski (Jacqueline.von.Lipinski@uni-jena.de) mit der Bitte um manuelle Zulassung. Die Veranstaltung findet im Flipped-Classroom-Format statt: Videos und Skripte der Vorlesung werden zusammen mit Literaturempfehlungen zur Prüfungsvorbereitung und vertiefenden Lektüre auf der Moodle-Seite des Kurses bereitgestellt. In regelmäßigen Zoom-Meetings beantwortet die Dozentin Ihre Fragen zu den Vorlesungsinhalten. Außerdem erhalten Sie in diesen Zoom-Meetings Gelegenheit, die Anwendung des erworbenen Wissens durch die Bearbeitung von Transfer-Aufgaben in Kleingruppen zu üben. Informationen zu Terminen und Zugangsdaten finden sich auf der Moodle-Seite des Kurses.

Nachweise

BSc: Prüfung Leistungsnachweise für Studierende der Psychologie im Ergänzungsfach (B.A.) Studierende im Ergänzungsfach können zwischen benotetem und unbenotetem Leistungsnachweis wählen. Ein benoteter Leistungsnachweis wird durch Teilnahme an der Prüfung erworben. Für den Erwerb einer unbenoteten Teilnahmebestätigung reichen Sie für mindestens 10 der behandelten Themen eine Kurzzusammenfassung Ihrer Kernerkenntnisse zu den jeweiligen Lernzielen über Moodle ein. Anzahl der LP/ECTS: 3

18 Uhr bis 20 Uhr

51808

Landeskundekonzepte [MA.DaF.K04]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Voerke, Paul	
zugeordnet zu Modul	MA.DaF.K04	
O-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 18:15 - 19:45 Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Liebe Studierende, ich freue mich über Ihr Interesse an der Veranstaltung „Landeskundekonzepte - Schwerpunkt Nachhaltigkeit und BNE“. Grundlage des Seminars sind aktuelle Ansätze der Landeskunde und Kulturstudien im Fach DaF, die es im Laufe des Semesters genauer zu erfassen und zu ergänzen gilt. Dabei erwarten uns spannende Informationen und Diskussionen rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ unter interdisziplinärer Perspektive sowie die Auseinandersetzung mit den Konzepten des „Globalen Lernens“ bzw. der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Die Veranstaltung ist in drei Abschnitten geplant. Im ersten Abschnitt geht es zunächst um Konzepte des landeskundlichen und kulturbezogenen Lernens sowie um Grundlagen der „Nachhaltigkeit“. Im zweiten Teil werden themenbezogene Beispiele dargestellt und gemeinsam erweitert, um didaktisch-methodische Ansätze des kulturellen Lernens mit diversen Aspekten der Nachhaltigkeit zu verbinden. Davon ausgehend werden wir im dritten Abschnitt in Teamarbeit eigene Unterrichtsentwürfe zum Themenbereich erstellen, ggf. auch ausprobieren und in jedem Falle reflektieren. Ziel des Seminars ist, theoretisches Wissen und praktische Skills für eine sinnvolle Einbettung von nachhaltigkeitsbezogenen Themen in den Unterricht zu verarbeiten. Es ist wichtig, dass Sie bei der ersten Lehrveranstaltung am 17. Oktober dabei sind, um inhaltliche und organisatorische Dinge zu besprechen, die für das ganze Semester relevant sind. Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter: paul.voerke@uni-jena.de

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird weitgehend in Präsenz stattfinden. Daneben soll es auch die Möglichkeit für eine online-Beteiligung geben, um insbesondere Studierenden und Interessierten der Partnerinstitutionen eine Teilnahme zu ermöglichen. Möglicherweise wird es im Laufe des Semesters auch weitere Online-Sitzungen geben, um anwendungs- und zielgruppenorientiert mit Partnerinstitutionen im Ausland zu arbeiten. Die entsprechenden Informationen zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eventuell besteht zudem die Möglichkeit für eine Exkursionsteilnahme. Bitte beachten Sie zudem: Zum Abschluss des Moduls MA.DaF. K04 müssen Sie insgesamt zwei verschiedene Seminare belegen. Im Sommersemester werden Parallelveranstaltungen von Herrn Dr. Skiba und von Frau Dr. Schmucker-Drabe angeboten.

Nachweise

Die Prüfungsleistung wird voraussichtlich aus einer mündlichen Prüfung bestehen. Einzelheiten dazu werden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben. Nach Rücksprache kann im Seminar auch eine Hausarbeit verfasst werden.

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird im Laufe des Semesters im Moodle-Raum einsehbar sein und wird sukzessive ergänzt.

Mittwoch

08 Uhr bis 10 Uhr			
17164		Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul		BBGW1.1, CGF-C-05, BEW006, BEW006	
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Klausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	26.02.2024-26.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1 Klausur Biochemie/Molekularbiologie
	19.03.2024-19.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Nachklausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	25.03.2024-25.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Nachklausur Biochemie/Molekularbiologie

35617		Basismodul Rechnungslegung und Controlling	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra		
zugeordnet zu Modul	BW18.3, BW18.3, BW15.6, BW15.6, BW15.2-MP, BW15.5, BW15.5, BW15.2-MP		
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen			
PRÄSENZ auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 ist geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas			

17406**GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Wunderlich, Jenny	
zugeordnet zu Modul	GEO 447, GEOG 431, GEO 437, GEO 531	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
		Übung
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur Erstversuch
	21.03.2024-21.03.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur Zweitversuch

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört eine wöchentliche Übung, in der Inhalte der Vorlesung an Übungsaufgaben vertieft werden. Der Besuch ist fakultativ. Informieren Sie sich über weitere Bestimmungen im aktuellen Modulkatalog.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Begleitlektüre für dieses Modul gemäß Reading-List: BRADLEY, R. (2015): Paleoclimatology. Reconstructing climates of the Quaternary. Amsterdam/Oxford: Academic Press by Elsevier. RUDDIMAN, W. (2014): Earth's climate. Past and Future. New York: W. H. Freeman Company. Andere Paper aus e-Journals können Sie über VPN der ThulB abrufen.

25884**Georgisch I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-SK-1, Kauk-SK-1	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45 Seminarraum 101 Jenergasse 8
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Klausur

7237

Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. Fröhlich, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr. rer. nat. Busch, Anne / Dr. Krause, Katrin / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5, BBC005, BB011	

0-Gruppe	18.10.2023-24.01.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	31.01.2024-31.01.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	
	27.03.2024-27.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie gilt ein leicht reduzierter Umfang. Inhalte, die für diese Studiengänge nicht prüfungsrelevant sind, werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

50890

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass zwei Seminare zur Linguistik angeboten werden, dieses hier und ein Seminar zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eines der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich eine Übungsveranstaltung belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber ggf. auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

76735

Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grelck, Clemens / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Schäfer, André	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstiege 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------

Kommentare

Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden. Ab WS 2019/20 wird das Praktikum in eine zweistündige Übung und ein zweistündiges Praktikum aufgeteilt. Übung und Praktikum müssen belegt werden. aktualisierte Modulbeschreibung

219737

Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters (KGII)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Lehmann, Roland	
zugeordnet zu Modul	The B10, The M20, The L45, The KG/ST2, The L10, The E7, The L11, The ASQ3, The L11.1, The L44, The ASQ1, The ASQ2, The L48, The L49, The E6	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung wird die Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters in den Blick nehmen und einen Bogen von der Germanenmission bis zum Spätmittelalter spannen. Hierbei werden zentrale Personen (u.a. Bonifatius, Karl der Große, Thomas von Aquin) vorgestellt und deren theologische und kirchenpolitische Leistungen kritisch gewürdigt. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Entwicklung des Mönchtums im Abendland, auf die Kreuzzugsthematik und sogenannte Ketzerverfolgung gelegt. Die Scholastik wird abschließend als mittelalterliche Schultheologie vorgestellt und in ihrem Facettenreichtum diskutiert werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The L10; The L11; The L11.1; The E7; The ASQ 1; The ASQ 2; The ASQ 3; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Adolf-Martin Ritter / Bernhard Lohse / Volker Leppin (Hg.), Mittelalter (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 2), Neukirchen-Vluyn 82014 – Wolf-Dieter Hauschild / Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 52016 – Volker Leppin, Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

17794

Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111, PAFLA001	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

18255

Physik für Human- und Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. rer. nat. Schmidl, Frank	

0-Gruppe	18.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

219852

Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 230-1, SG-POL1, POL 230a	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 am 07.02.2024 - 1. Klausurtermin	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--	--

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt. Je nach Zahl der Teilnehmenden wird sich zeigen, in welcher Form die VL gehalten werden wird, ob Präsenz doch möglich sein wird.

Nachweise

07.02.2024 - 1. Klausurtermin 07.03.2024 - 2. Klausurtermin

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

88646

Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 200	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

10 Uhr bis 12 Uhr			
76400		Basismodul Mikroökonomik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga		
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Vorlesung	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Übung	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
2-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Übung	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
PRÄSENZ auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.			

46329		Basismodul Planung und Entscheidung	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholl, Armin / Dr. rer. pol. Schulze, Philipp / Preßler, Grit		
zugeordnet zu Modul	BW17.1-MP, BW17.4, ESS6b, BW17.1-MP, BW17.4		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			
Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Keine Vorkenntnisse erforderlich. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!			
Bemerkungen			
PRÄSENZ auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO			

219837**Einführung in das Politische System der BRD****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 210, SG-POL1	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 am 07.02.2024 1. KLausur
	06.03.2024-06.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Wiederholungs- Klausur

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Nachweise

1. Termin KLausur: 07.02.2024 10-12 Uhr 2. Termin Klausur: 06.03.2024 10-12 Uhr

Empfohlene Literatur

Ich empfehle Ihnen, begleitend zur Vorlesung (mindestens) ein einschlägiges Lehrbuch zum politischen System Deutschlands zu nutzen. Zentral ist, dass es ein möglichst aktuelles Werk ist. Die Lehrbücher sind überwiegend auch in der Bibliothek bzw. z.T. auch als EBook erhältlich: •von Beyme, Klaus/Busch, Andreas (2023): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 13. Aufl., Heidelberg. •Grotz, Florian/Schroeder, Wolfgang (2021): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden •Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden. •Marschall, Stefan (2018): Das politische System Deutschlands, 4. Aufl., München. •Rudzio, Wolfgang (2019): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Oldenburg. •Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands, 3. Aufl., München.

15130**Elementare Geometrie (MLAR)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3015,	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4 Vorlesung
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

Empfohlene Literatur

H. Scheid, W. Scharz: Elemente der Geometrie, Springer 2017. (siehe <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-50323-2>)

219593**Epochenüberblick****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-1, B-GLW-01-2	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom Zeitalter des Barock bis in die Gegenwart. Am Anfang wird die Frage gestellt, warum es überhaupt so etwas wie Literaturgeschichte gibt und wie man diese einteilen kann. Dann werden die Epochen und wichtigsten Strömungen jeweils anhand eines exemplarischen Prosatextes, Dramas oder anhand einiger Gedichte vorgestellt. Die Liste dieser Werke wird allen angemeldeten Studierenden einige Wochen vor Semesterbeginn zugeschickt, damit Sie vorbereitend mit der Lektüre beginnen können. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, in der die Teilnehmer nachweisen sollen, dass sie literaturgeschichtliche Zusammenhänge eigenhändig darstellen können. Insgesamt werden die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie die Lektüre der exemplarischen Texte erwartet.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

77123**Grundlagen historischen Lernens.
Einführung in die Geschichtsdidaktik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	John, A.
	21.02.2024-21.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	John, A.
		Klausurwiederholung		

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 31.01.2024 (Wiederholungstermin 21.02.2024) 10-12 Uhr. Eine begleitende Übung zur Vorlesung finden Sie unter „Digitale Tools und Methoden im Geschichtsunterricht“, Veranstaltungsnr. 219590 Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts., 4. Aufl. 2022; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2019; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

165690

Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

219530 Imperium der Vernunft. Russland in der Zeit Katharinas II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 230	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141	Puttkamer, J.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	19.10.2023-08.02.2024	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 163	
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
		Tutorium: Frederik Ehlert		

Kommentare

Kann ein Imperium vernünftig sein? Für Zarin Katharina II., die als junge Anhalter Prinzessin an den Petersburger Hof gekommen war und jahrzehntelang Zuflucht in Büchern gesucht hatte, war die Antwort klar. Vernunft war ein Leitbegriff ihrer Herrschaft, mit dem sie ihr großes Reich neu gestaltete und Europa in ihren Bann zog. Das Seminar untersucht anhand zentraler Quellentexte die Reformen im Inneren ebenso wie die außenpolitische Expansion und geht der Frage nach, wie Katharinas Herrschaft in Russland, aber auch in der Ukraine und in Polen bis heute nachwirkt. Zur Einführung: Kusber, Jan: Katharina die Große. Stuttgart 2021.

219597 Literatur 1933-45 (Nationalsozialismus und Exil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, MA-LKK-02, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E024
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Mit der Errichtung der NS-Diktatur kam es zu einer bis dahin nicht gekannten Politisierung und Spaltung der deutschsprachigen Literatur. Auch die Frage, was ‚deutsche Literatur‘ ist und wer ihr zugehört, wurde zum Gegenstand einer politischen Auseinandersetzung. Während ein großer Teil der Autoren und Tendenzen, die die Kultur der Weimarer Republik geprägt hatten, durch Verbot und Verfolgung ausgeschlossen und in ins Exil getrieben wurde (wie Bertolt Brecht, Else Lasker-Schüler oder Thomas Mann), mussten die in Deutschland gebliebenen Autoren (wie Ernst Jünger, Gottfried Benn oder Erich Kästner) ihr Schreiben den neuen kulturpolitischen Rahmenbedingungen anpassen – wobei das Spektrum von offener propagandistischer Unterstützung bis zu verdeckter Kritik und Verbot reichte. Die Vorlesung zeichnet diesen Prozess exemplarisch an einzelnen Autoren, Texten und Debatten nach.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

219876 Managing Peace and Conflict

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL740, POL 340, POL 340LA, POL 341, IOCM300, POL 340LR, MAPOL 220, POL741, POL742	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Exam	
	13.03.2024-13.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. Exam	

Kommentare

This English-language weekly lecture series, which is offered on-site, is held each winter semester, alternating with the lecture series "Understanding Peace and Conflict". It introduces students from the Bachelor and Master Political Science, from the Master International Organisations and Crisis Management to major methods of managing and resolving non-violent and violent crises and conflicts. Whereas the "Understanding Peace and Conflict" lectures focus mainly on the conflict parties themselves, this lecture series draws attention to third parties and their efforts to manage or even resolve inter- and intra-state conflict. The lecture series starts with delineating the terminology of the field and a discussion of the major actors, goals and instruments of conflict management. Afterwards, we will look at basic concepts and instruments of conflict management one by one: crisis prevention, international mediation, sanctions, military intervention, post-conflict peacebuilding, transitional justice / reconciliation and counter-terrorism. We will try to grasp the state of the art, debate controversies and discuss challenges and dilemmas. Case illustrations serve to better understand them. A more in-depth reflection of individual instruments or cases is reserved for seminars. Attending also the complementary lecture series "Understanding Peace and Conflict" is recommendable, preferably before this one. However, you will also be able to follow the class without that. Students need to pass the final exam successfully. Bachelor and Master students will get different assignments. This lecture series is designed for Bachelor and Master students in Political Science and other disciplines, including our Master International Organisations and Crisis Management (IOCM). Students of the IOCM are obliged to take this class. Places are not restricted.

Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Gilday, Lilach und Bruce Russett (2004), Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, London: Sage, pp. 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation (2004), in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, London: Sage, pp. 212-234. • Walter, Barbara F. (2013), Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, 2nd ed., London: Sage, pp. 656-672. • Wallensteen, Peter (2015), Understanding Conflict Resolution, 4th ed., London: SAGE. • Ibid. (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge. • Wolff, Stefan and Yakinthou, Christalla (eds., 2012), Conflict Management in Divided Societies. Theories and practice, London: Routledge.

220335

Nur Spa(ß) & Wellness. Aspekte der antiken Badekultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Winter, Eva				
zugeordnet zu Modul		Arch 300, Arch752, Arch 400, Arch751, Arch 310, Arch750, Arch753				
0-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.		

Kommentare

Ein prägendes Element antiker Städte bilden Bade- und Thermenanlagen. Welche kulturgeschichtliche Bedeutung diesen Baukomplexen zufiel, welche Funktionen sie konkret erfüllten und wie diese in Architektur und Ausstattung umgesetzt wurden, wird anhand ausgewählter Beispiele nachgegangen. Um mit der Vorlesung dynamische Entwicklungen innerhalb des Phänomens und regionale Besonderheiten zu erfassen, reichen die ausgewählten archäologischen Zeugnisse von den frühen Vertretern dieser Gruppe im 5. Jh. v. Chr. bis in die Spätantike. Gestärkt werden somit neben fachspezifischen Kompetenzen zur Bautypologie und -geschichte die Kenntnisse der Teilnehmer:innen zur historischen Topographie und zum Städtebau sowie zu aktuellen methodischen Zugriffen auf das archäologische Material.

Bemerkungen

Beginn: 25.10.2023 Module: Arch300 / 310 / 400 / 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300 / 310 / 400 / 750-752) Mündliche Prüfung (Arch 753)

Empfohlene Literatur

• E. Brödner, Die römischen Thermen und das antike Badewesen. Eine kulturhistorische Betrachtung (Darmstadt 1983). • E. Künzl, Die Thermen der Römer (Darmstadt 2013). • H. Manderscheid, Die Skulpturenausstattung der kaiserzeitlichen Thermenanlagen (Berlin 1981). • M. Weber, Antike Badekultur (München 1996).

220226 Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lock, Irina			
zugeordnet zu Modul	KW-TG-SK, KW-P-MEDÖK			
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Lock, I. / Junold, C.

220459

Übersetzung und Autorschaft: Vladimir Nabokovs Zascita Luzina / The Defense

Allgemeine Angaben

Angewandte Linguistik				
Art der Veranstaltung		Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea / Albrecht, Andrin		
zugeordnet zu Modul		MLÜ-LWÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1a, MA.AA.AS		
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4	Meyer-Fraatz, A. / Albrecht, A.

Kommentare

Vladimir Nabokov (1899-1977) hat sein Prosawerk in der Diaspora in Berlin in russischer Sprache begonnen und wechselte nach seiner Emigration in die USA zum Englischen, einer Sprache, mit der er von Kindheit an vertraut war. Sein russisches Werk wurde, teils unter Mitwirkung des Autors, teils von ihm selbst, ins Englische übersetzt. In seinen Romanen und Erzählungen spielt Nabokov dabei immer wieder mit autobiographischen Parallelen, die jedoch niemals ein konsistentes Bild des realen Autors vermitteln, die Leser:innen vielmehr gezielt in die Irre zu führen scheinen. Dabei spielt die Selbstreflexion des eigenen Schreibens eine wesentliche Rolle, bisweilen in völlig unerwarteten Kontexten. Im Seminar soll Nabokovs Roman *Zascita Luzina* (1930) im Original sowie in der mit Nabokov zusammen verfassten Übersetzung *The Defense* von Michael Scammell (1964) im Hinblick darauf gelesen werden, auf welche Weise sich der Autor Nabokov hinter dem Schachspieler Luzin (oder auch anderen Figuren) versteckt und inwiefern der Roman als autoreflexives Werk verstanden werden kann. Dabei ist darauf zu achten, auf welche Weise die Übersetzung vom Ausgangstext abweicht, nicht zuletzt mit Blick auf die Frage, ob der Autor in der Übersetzung eine andere Position einnimmt als im Original. Vorbereitend auf diese Fragestellungen werden Texte zum Problem des Autors und zum literarischen Übersetzen gelesen (vertieft werden kann diese Problematik in der dem Modul ebenfalls zugeordneten Veranstaltung „Übersetzung und Autorschaft“ (Vorlesung/Seminar). Die Veranstaltung wird so gestaltet, dass Russischkenntnisse von Vorteil wären, aber nicht unbedingt erforderlich sind. Anmerkung: In manchen neueren Ausgaben lautet der Titel der englischen Übersetzung *The Luzhin Defense* – es handelt sich dabei aber um denselben Roman. Das Buch sollte bis zur ersten Seminarsitzung in physischer Form erworben werden; alle weiteren besprochenen Texte werden über Moodle bereitgestellt.

219983

Von der Bonner zur Berliner Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 800, HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850, Hist 851	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 221	Weinke, A.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

Am 20. Juni 1991 entschied der in Bonn tagende Deutsche Bundestag nach hart umkämpfter Debatte, den Sitz von Parlament und Regierung nach Berlin zu verlegen. Nach mehr als vier Jahrzehnten deutscher Teilung und wenige Monate nach Inkrafttreten des deutschen Einigungsvertrags wurde Berlin damit zur neuen Hauptstadt des wiedervereinigten Deutschlands bestimmt. Symbolische Schlagworte wie der alsbald aufkommende Begriff der „Berliner Republik“ legen nahe, dass mit der Zäsur von 1989/90 nicht nur der Verlust hergebrachter Gewissheiten, sondern auch fundamentale Veränderungen im politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gefüge der alten Bundesrepublik verbunden waren. Doch inwiefern sind diese Sichtweisen gerechtfertigt und woran lassen sie sich bemessen? Im Seminar wird, vorwiegend auf der Grundlage ausgewählter Schlüsseltexte, danach gefragt, welche Spuren die Ereignisse von 1989/90 hinterlassen haben. Dabei werden sowohl sozioökonomische Umbruchprozesse als auch intellektuelle Selbstverständigungsdebatten der „Berliner Republik“ in den Blick genommen. Literatur: Thomas Großbölting, *Wiedervereinigungsgesellschaft. Aufbruch und Entgrenzung in Deutschland seit 1989*, Bonn 2020; Axel Schildt/Detlef Siegfried: *Deutsche Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart*. München 2009.

12 Uhr bis 14 Uhr

6549

Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich	
zugeordnet zu Modul	GEOG 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, BB012, BB012	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00 online: Zoom Meeting https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/62994131852 Meeting-ID: 629 9413 1852 Kenncode
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Klausur
	11.04.2024-11.04.2024 Einzeltermin	Do 16:00 - 17:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Nachklausur

35619**Basismodul Einführung in die VWL****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. pol. Pasche, Markus / Lorenz, Tina / Heckmann, Lena	
zugeordnet zu Modul	BW23.1-MP, BW23.5-MP, BW23.1-MP, LAWiWiS.2, BW23.5-MP, LAWiWiS.2	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

219338**Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, PioM-TK2	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung nimmt ethische Grundpositionen von der Antike bis in die Gegenwart in den Blick – von Aristoteles bis zur heutigen feministischen Ethik. Dabei stehen ethische Grundannahmen und Muster ethischer Urteilsfindung im Mittelpunkt. Zudem werden ausgewählte materialetische Themenfelder analysiert. So können ein erster Zugang und ein Überblick im Feld der (theologischen) Ethik gewonnen werden. Die Vorlesung eignet sich in besonderer Weise in Verbindung mit dem Grundkurs Ethik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Stunde Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA ST; The KG/ST 2; PioM-TK2

Empfohlene Literatur

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008; Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hgg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015; Stoecker, Ralf / Neuhäuser, Christian / Raters, Marie-Luise (Hgg.): Handbuch Angewandte Ethik, Stuttgart 2011.

220749

Geschichte des Jazz II (ab 1940)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfeiderer, Martin

0-Gruppe	11.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45
----------	--------------------------------------	------------------

113034

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass im Modul zwei Übungen angeboten werden, diese hier und eine Übung zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eine der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich ein Seminar belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber notfalls auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

18954**Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, FMI-MA7009	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

94887**Platon, Politeia****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Nach der Vorlesung im vergangenen Wintersemester, die eine umfassende Einführung in Platon und sein Denken zu geben versuchte, soll in diesem Semester nach einem sehr kurzen Resümee der wesentlichen Aspekte von Platons Denken eine Darstellung von Struktur und Inhalt von Platons ›Staat‹ (Politeia) geboten werden. In den griechischen Handschriften und in der antiken Bezeugung lautet der Titel des zehn Bücher umfassenden Werks Πολιτεία ἡ περὶ δίκαιου, also »Staatsverfassung oder Über das Gerechte«. Diese zehn Bücher umfassende Schrift ist unbestritten das Hauptwerk Platons. Platons Theorie besagt, dass eine gute und gerechte Staatsordnung der guten und gerechten Ordnung einer menschlichen Individualseele mit dem rational denkenden Seelenteil an der Spitze entsprechen muss. Somit muss zum Glück eines individuellen Gesamtmenschen eine philosophisch-wissenschaftlich ausgebildete Rationalität die übrigen Erkenntnis- und Strebevermögen erziehen und leiten; ebenso haben zum Zweck des Glücks aller Bürger und damit des gesamten Staates an dessen Spitze Philosophen zu stehen, die durch lange, intensive geistige Bemühung wahre Einsicht gewonnen haben. Platons Politeia ist dadurch nicht nur ein ethisch-politisches, sondern auch ein metaphysisches und erkenntnistheoretisches Werk und eines, das die ethische Formung und wissenschaftliche Belehrung des Einzelmenschen in den Blick nimmt. Metaphysik und Erkenntnistheorie dominieren in den ersten beiden der berühmten Gleichnisse im sechsten und siebenten Buch (Sonnengleichnis und Liniengleichnis); im dritten, sicherlich berühmtesten Gleichnis, dem Höhlengleichnis, kommen Metaphysik, Erkenntnistheorie und Ethik zusammen. Im weiteren Verlauf des siebenten Buches ist insbesondere Platons (auf in den Einzelheiten kaum fassbare pythagoreische Vorbilder zurückgehende) Begründung der mathematischen Wissenschaften wichtig, die über grundlegende Schriften der späteren Antike zu der zentralen Stellung der Artes liberales in der Universität des hohen Mittelalters geführt haben. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Insbesondere ist der Besuch ohne Griechischkenntnisse und ohne den Besuch der Platon-Vorlesung im Wintersemester 2022/23 sinnvoll möglich.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Ich benutze als griechische Textgrundlage: Platonis Rempublicam rec. S. R. Slings, Oxford 2003; es kann aber auch noch die alte Oxford-Ausgabe: Platonis Opera, rec. Ioannes Burnet, Tom. IV, Oxford 1902 (online frei verfügbar unter <https://archive.org/details/platonisopera01platgoog/mode/2up>) oder jede andere vollständige Ausgabe des Werks verwendet werden. Als deutsche Übersetzung empfehle ich die von Gernot Krappinger, die in Reclams Universalbibliothek erschienen ist (auch als zweisprachige Ausgabe erhältlich), oder die von Rudolf Rufener (Platon, Sämtliche Werke, Band IV, Zürich und München 1974). Textnah, aber wegen des altertümlichen Deutschs sehr gewöhnungsbedürftig und deshalb im ganzen nicht mehr zu empfehlen die vielfach nachgedruckte Übersetzung von Friedrich Schleiermacher. Literatur: Die Forschungsliteratur zu Platon ist selbst für Spezialisten unübersehbar. Eine gute Orientierung über grundlegende Fakten und gegenwärtige Forschungsmeinungen bieten Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söder, Platon-Handbuch, Stuttgart/Weimar 2009. Zum Verhältnis zwischen Platon und den hellenistischen und modernen Philosophie Arbogast Schmitt, Die Moderne und Platon, Stuttgart/Weimar, 2. Aufl. 2008 und ders., Denken und Sein bei Platon und Descartes, Heidelberg 2011.

205599

Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin

zugeordnet zu Modul PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Humprecht, E. / Lock, I. / R.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

70493 Spielen, Feste feiern und Geselligkeit in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Saracino, Stefano			
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230			
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Saracino, S.

Kommentare

Feste unterbrechen in vormodernen Ständegesellschaften den Alltag der Menschen. Ob das Feiern subversiv oder herrschaftsstabilisierend wirken konnte, ist eine Streitfrage der Experten. Feste und Praktiken des Feierns geben dem Historiker jedoch zweifelsohne wertvolle Einblicke in die symbolische Kommunikation und in die politische Kultur sowie in den Alltag und in die Verwendung von Medien während der Frühen Neuzeit. Auf der Grundlage schriftlicher, bildlicher und materieller Quellen wird das Seminar in Fallstudien dem alltäglichen Zeitvertreib, dem Humor von Gelehrten, dem feierlichen Einzug von Monarchen und Päpsten in Städte, den Hochzeitsfeierlichkeiten bei Hof, den sportlichen Veranstaltungen, dem Alkoholkonsum im akademischen Milieu und dem Theater als Instrument von Missionaren nachgehen.

14 Uhr bis 16 Uhr

101097 Die italienische Literatur in vierzehn Lemmata

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo				
zugeordnet zu Modul		MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MLÜ-GTÜ-R				
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.		

Kommentare

Die Vorlesung bietet in vierzehn Sitzungen einen gestrafften Überblick über den Gang der italienischen Literatur, von der frühen Neuzeit bis zum 20. Jahrhundert

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre empfohlen: Friedrich, Hugo: «Überblick über den Gang der italienischen Literatur», in: Stackelberg, Jürgen von (Hrsg.), Italienische Geisteswelt. Von Dante bis Croce, Darmstadt u. Genf: Holle, 1954, S. 7-29; nun in: Ders., Romanische Literaturen, II, Frankfurt am Main: Klostermann, 1972, S. 13-31.

113671 Die spanische Literatur des Siglo de Oro

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia			
zugeordnet zu Modul		LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2			
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.	

Kommentare

Das 'Siglo de Oro' oder 'Goldene Zeitalter' bezeichnet die wohl wichtigste Epoche der spanischen Literaturgeschichte: das 16. und 17. Jahrhundert. Die Vorlesung will einen nach Gattungen sortierten Überblick über die großen Texte des spanischen Siglo de Oro vermitteln, ästhetische und ideologische Positionen von Renaissance und Barock erläutern und gleichzeitig die Techniken der Roman-, Lyrik- und Dramenanalyse durch paradigmatische Anwendungen vertiefen. Zur vorbereitenden Lektüre empfehle ich: • Ingrid Simson, Das Siglo de Oro. Spanische Literatur, Gesellschaft und Kultur des 16. und 17. Jahrhunderts, Stuttgart u.a.: Klett 2001 u.ö. • Hanno Ehrlicher, Einführung in die spanische Literatur und Kultur des Siglo de Oro, Berlin: Erich Schmidt 2012.

113144

Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, SG-GAE, PioM-TK2	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar 'Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik' (206811) möglich.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.). Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Roche, W. et al. (2014): The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

205514

Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Seidel, Johannes	
zugeordnet zu Modul	The B1, The ASQ5, The L1.3, The L1.1, The M2, The E2, The L1, The AT/NT1	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Alte Testament stellt Lesende vor Herausforderungen. Nicht nur erscheint die Welt des Alten Testaments fern und fremd, auch die Texte selbst werfen Fragen auf. Wie also umgehen mit dem Alten Testament? Wie kann man sich diesen Texten reflektiert nähern? Wie liest man alttestamentliche Texte wissenschaftlich? Ausgehend von diesen Fragen stellt das Proseminar die Methodik und Arbeitstechniken der historisch-kritischen Exegese vor. Ziel ist es, alttestamentliche Texte als Glaubenszeugnisse ihrer Zeit zu verstehen und die Texte selbst sprechen zu lassen. So wird im Zuge des Seminars ein wissenschaftlicher Zugang zum Alten Testament eröffnet und alttestamentliche Texte aus vielen Perspektiven heraus beleuchtet. Im Proseminar werden die Methodenschritte erlernt und eingeübt, die für eine erfolgreiche Proseminararbeit und das methodengeleitete Arbeiten mit dem Alten Testament notwendig sind.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Std. pro Woche

Nachweise

benotete Seminararbeit/ Teilnahmeschein durch aktive Teilnahme Module: The ASQ 5; The AT/NT 1; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3; The M2

Empfohlene Literatur

U. Becker, Die Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Tübingen 2021 (unbedingt anschaffen!); weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

16174

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Schade, Annekathrin		
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01		
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. PRAESENZPRESENCE	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

219858

Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael			
zugeordnet zu Modul	POL 100			
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 1. Klausur, HS 2		
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut und führt in die Geschichte sowie in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird für jedes Vorlesungsthema in der Vorlesung bekanntgegeben. Folgender Titel dient zur allgemeinen Einführung: Hartmann, Jürgen (2012): Politische Theorie. Eine kritische Einführung für Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft: Wiesbaden: VS Verlag.

219594

Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-03	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.03.2024-12.03.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		1. Klausurtermin	
		2. Klausurtermin	

Kommentare

Welche „Grundfragen“ stellt (sich) die Literaturwissenschaft? Darauf begründet zu antworten setzt sich die Vorlesung zum Ziel. Es handelt sich gleichermaßen um Fragen nach dem Grund einer Wissenschaft von Literatur sowie nach dem Begriff und den Funktionen der Literatur; verschiedene Ansätze zur Beantwortung dieser Fragen spüren dann in die Methoden ein.

Bemerkungen

V – NDL III

82360

Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Basismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartmann, Udo	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	14.02.2024-14.02.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Klausurtermin - 1. Versuch	Hartmann, U.
	13.03.2024-13.03.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Klausurtermin - 2. Versuch	Hartmann, U.

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen und Grundzügen der antiken Geschichte sowie zu den Merkmalen der antiken Gesellschaften gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d.h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen und den zweiten Teil des Moduls, das Proseminar, erst im darauffolgenden Semester absolvieren können. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

90228

Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEBW10, FBW701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Dr. rer. nat. Thierbach, René / aplProf Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Glej, Michael / Univ.Prof. Dr. Khobta, Andriy / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Schalowski, Mandy / Schmidt, Julia / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,			
zugeordnet zu Modul		FBW701, FBW701, BEW001, BEBW 10, BEW1G8			
0-Gruppe	18.10.2023-31.01.2024	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 102		
	wöchentlich		Dornburger Straße 25-27		
	07.02.2024-07.02.2024	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 102		
	Einzeltermin		Dornburger Straße 25-27		
			Klausur (nur für Nebenhörer und BEBW10)		

220371

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph				
zugeordnet zu Modul		BaPhi 2.2a, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1				
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi	14:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS	Unterm Markt 8	

Kommentare

In der Vorlesung wird in unterschiedliche Disziplinen der theoretischen Philosophie eingeführt. Anhand ausgewählter Fragen und Positionen werden maßgebliche Begriffe aus der Ontologie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie und Philosophie des Geistes erläutert. Wichtige Positionen aus der Geschichte der Philosophie kommen ebenso zur Sprache wie gegenwartsphilosophische Themen.

102449

Instrumentarium für lateinische Texte des Mittelalters

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, MNLat 200, MNLat 310, MNLat 330, MASTud IE1, MLÜ-GTÜ-L, MASTudMLat, MASTud 920, MASTud IE2, MNLat 320	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Wie gehe ich vor, wenn ich einen unbekannten Text verstehen möchte? In der Veranstaltung werden moderne und mittelalterliche Wörterbücher, Grammatiken und Literaturgeschichten und weitere Hilfsmittel des Fachs, die bei der Texterschließung von Nutzen sein können, vorgestellt und es wird ihre Verwendung anhand kurzer Texte eingeübt. Außerdem wird in die mittelalterliche Rhythmik und in die mittelalterliche Metrik eingeführt und es werden die für die Textedition nützlichen paläographischen und kodikologischen Hilfsmittel (Abkürzungsverzeichnisse, Wasserzeichen usw.) anhand von Manuskripten erprobt. Ein Besuch in der Handschriftenabteilung der ThULB ist geplant.

101414

Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW02

0-Gruppe	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 zentrale KLAUSUR (British English), Gruppen 3, 6
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 zentrale KLAUSUR (American English), Gruppen 4, 5
	15.03.2024-15.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale NACHKLAUSUR (American English), Gruppen 4, 5
	15.03.2024-15.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale NACHKLAUSUR (British English), Gruppen 3, 6
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3 Haas, F.
2-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3 Haas, F.

3-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
----------	--------------------------------------	------------------	---	----------

Kommentare

The theory part of the module provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the course deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will first deal with segmental phonology, i.e. the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise ('Übung') in the same semester, specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. Students will also be required to prepare a project as part of the practical component of the module. There will be two 45-minute exams in a joint exam session; each exam component (theory and practical) needs to be passed individually to complete the module. Please register for both exams on Friedolin. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module and pass both exams to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

191858

Venezianische Malerei. Perspektiven und Probleme der Bildgeschichte einer Stadt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grave, Johannes	
zugeordnet zu Modul	KU Med 404, KU Bild2, KU Bild1, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU T 405, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 404, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU-AM204.1, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 203, KU MM 103, KU Mod 403, KU Mod 303, KU Mod 203, KU Mod 103, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.2, KU-AM203.1, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-VM302.1, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU-VM301.2, KU-VM301.1, KU-AM201.2, KU-AM201.1, KU Film, KU-BM103, KU Bild, KU-BM102, KU Arch, KU-BM101	
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung soll zweierlei leisten: Zum einen wird sie einen Überblick über die venezianische Malerei von der Frührenaissance bis ins 18. Jahrhundert bieten; zum anderen soll sie die Fragestellung im Blick behalten, wie tragfähig die Kategorie 'venezianische Malerei' eigentlich ist. Bereits in der Frühen Neuzeit wurde die Andersartigkeit der venezianischen Malerei im Vergleich mit der florentinischen oder römischen Kunst betont. Venedig ist daher zu einem Paradebeispiel für die lokale bzw. regionale Verankerung der Kunstproduktion geworden, also für das, was später im wissenschaftlichen Diskurs der Kunstgeschichte mit Begriffen wie dem der 'Schule' oder der 'Kunstlandschaft' erfasst werden sollte und sich als eine zentrale Ordnungskategorie des Fachs herausbildete. Die Entwicklung der venezianischen Malerei vom 15. bis ins 18. Jahrhundert scheint dieses Ordnungsraster zu bestätigen. Zugleich aber könnten auf diese Weise zahlreiche Verflechtungen und Transfers mit anderen Kunstzentren aus dem Blick geraten. Die Vorlesung wird wichtige Stationen der Entwicklung der venezianischen Malerei vorstellen und dabei die Frage verfolgen, inwiefern das diskursive Konstrukt einer genuin venezianischen Malerei hinterfragt werden sollte.

Bemerkungen

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einem Testat abgeschlossen.

Empfohlene Literatur

• Günter Brucher, Geschichte der venezianischen Malerei, bisher 7 Bde., Wien 2007ff. • Eric R. Dursteler, A companion to Venetian history, 1400–1797, Leiden 2014. • Bastian Eclercy und Hans Aurenhammer (Hg.), Tizian und die Renaissance in Venedig (Ausst.-Kat. Frankfurt am Main, Städel), München 2019. • Patricia Fortini Brown, Renaissance in Venedig. Kunst und Kultur in der Stadt der Dogen, Köln 1998. • Johannes Grave, Giovanni Bellini. Venedig und die Kunst des Betrachtens, München 2018. • Paul Hills, Venetian Colour. Marble, Mosaic, Painting and Glass, 1250–1550, New Haven 1999. • Peter Humfrey, Painting in Renaissance Venice, New Haven 1995. • Peter Humfrey (Hg.), Venice and the Veneto, Cambridge 2007. • Norbert Huse und Wolfgang Wolters, Venedig. Die Kunst der Renaissance. Architektur, Skulptur, Malerei 1460-1590, 2. Aufl., München 1996. • Frederick Ilchman (Hg.), Titian, Tintoretto, Veronese. Rivals in Renaissance Venice (Ausst.-Kat. Boston, Museum of Fine Arts), Farnham 2009. • Michael Levey, Painting in Eighteenth-Century Venice, 3. Aufl., New Haven 1994. • Mauro Lucco u.a., La pittura nel Veneto, zahlreiche Bde., Mailand 1989. • Jane Martineau und Andrew Robison (Hg.), The Glory of Venice. Art in the Eighteenth Century (Ausst.-Kat. London, Royal Academy of Arts), New Haven 1994. • Tom Nichols, Renaissance Art in Venice. From Tradition to Individualism, London 2016. • Sandra Pisot (Hg.), Die Poesie der venezianischen Malerei. Paris Bordone, Palma il Vecchio, Lorenzo Lotto (Ausst.-Kat. Hamburger Kunsthalle), München 2017. • David Rosand, Painting in sixteenth-century Venice. Titian, Veronese, Tintoretto, Cambridge 1997. • Andreas Schumacher (Hg.), Venezia 500. Die sanfte Revolution der venezianischen Malerei (Ausst.-Kat. München, Alte Pinakothek), München 2023.

16 Uhr bis 18 Uhr

46509

Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	BW34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274, GEO 274, LAWiWiS.3, BW34.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

46327**Basismodul Grundlagen des Marketing-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW11.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Vorlesung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Zacharias, N.
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Übung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Winter, C.

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

220387**Einführung in die Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 199 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 199 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung 'Einführung in die Philosophie' soll einen geeigneten Startpunkt für die Beschäftigung mit philosophischen Texten und Problemen darstellen. Dies wird sie in Form eines historischen Überblicks von den Anfängen des griechischen Philosophierens bis heute tun. Neben den europäischen Philosophien finden dabei auch die großen Denker des arabisch-islamischen Welt Beachtung, die ebenfalls Erben und Fortsetzer des griechischen Denkens sind. Ein Schwerpunkt der historischen Darstellung liegt auf Grundproblemen der Philosophie wie transzendentalen Argumenten und der Verbindung von Erkenntnistheorie/Epistemologie mit einem Blick auf die Welt, wie er sich unter Bezeichnungen wie Ontologie und Metaphysik verbirgt. Auch das Bild des Menschen, die Frage nach seiner Sterblichkeit und Unsterblichkeit sowie die Beziehung zwischen Philosophie und Religion werden zur Sprache kommen. Ein Überblick über die Hauptthemengebiete der Philosophie - Logik, Theoretische und praktische Philosophie - runden die Vorlesung ab. Begleitet wird die Vorlesung von studentisch geleiteten Tutorien, in denen die Inhalte der Vorlesung vertieft und methodische Einführungen gegeben werden. Die Anmeldung zu den Tutorien findet ab der ersten Vorlesungsstunde statt.

100806**Epochen der polnischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1.2	

0-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	-------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Anhand zentraler Schlüsseltexte der polnischen Literatur sollen Merkmale der einzelnen Epochen (Renaissance, Romantik, Positivismus, Młoda Polska, Zwischenkriegszeit, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur) herausgearbeitet, literaturgeschichtliche Entwicklungen nachgezeichnet sowie auf die jeweiligen historisch-politischen Kontexte eingegangen werden. Zur Einführung bzw. Vorbereitung wird ein Blick in die angegebenen Literaturgeschichten empfohlen.

Bemerkungen

Die Überblicksveranstaltung ist gemeinsam mit dem dazugehörigen Seminar ('Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czesław: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czesław: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

219434

Grundkurs Neues Testament I (Jesus)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Kaiser, Ulrike		
zugeordnet zu Modul	The B1, The L2, The E13, The L1, The L2.1, The AT/NT1, The L1.1, The B2, The B2.1, The M2, The B4.2, The L1.3, The B4.3, The E12		
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Der Kurs will Grundinformationen zum Leben und zur Bedeutung Jesu vermitteln, so wie beides in untrennbarer Verknüpfung vor allem in den neutestamentlichen Evangelien dargestellt wird. Dabei wird u.a. die Eigenart der Jesusüberlieferung („Evangelium“ als Gattung, vier verschiedene Darstellungen, weitere Textstellen aus anderen ntl. Schriften) eine Rolle spielen, sind methodische Fragen im Zusammenhang mit einem sachgemäßen Umgang mit den Texten zu klären (historische Rückfragen nach Jesus etc.) und sollen exemplarisch zentrale Texte der Jesusüberlieferung ausgelegt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium Lektüre ausgewählter Passagen der Primär und Sekundärliteratur

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: DB NT; The AT/NT 1; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E12; The E13; The L1; The L1.1; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Schröter, Jens, Jesus von Nazaret. Jude aus Galiläa - Retter der Welt (Biblische Gestalten 15), 6., vollst. überarb. u. akt. Aufl., Leipzig 2017; Strotmann, Angelika, Der historische Jesus. Eine Einführung (UTB Grundwissen Theologie 3553), 2., akt. Aufl., Paderborn 2015. (Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung)

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas**zugeordnet zu Modul** BA.AA.HIS, MNLat 330

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	06.11.2023-24.11.2023 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 10:00 Mo - Fr	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

219625**Kleinepik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-10-2, B-GLW-10-1, V-Deu-sPG, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, M-GLW-ÄDL1, MASTud 622		
0-Gruppe	18.10.2023-09.02.2024	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal 1007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Gattung des Märes, doch sollen auch die Schnittstellen zu anderen Gattungen wie Exempel, Fabel und Mirakelerzählung in den Blick genommen werden. Ausgelotet wird das Spannungsfeld zwischen Belehrung und Unterhaltung, zwischen Affirmativität und Subversivität, in das sich die Texte selbst stellen. Ein besonderes Augenmerk soll außerdem auf das Zusammenspiel von Ästhetik und Gewalt gelegt werden.

220059**Language and Communication****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gast, Volker		
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW03		
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
		KLAUSUR	
	14.02.2024-14.02.2024	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2024-20.03.2024	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D601
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8
		Nachklausur	

Kommentare

Building upon basic insights of pragmatics as covered in the Introduction to Linguistics II, in this lecture we will discuss important elements of human-to-human communication such as speech acts, conversational implicatures and politeness. Unlike in the Introduction II, we will be reading original texts, and we will integrate the various topics into a coherent theory of communication, taking into account the social-cognitive nature of that phenomenon. Method of assessment: written exam (Klausur) 1st attempt: 14 February 2024, 4-6 p.m., Carl-Zeiss-Str. 3, SR 208 2nd attempt: 20 March 2024, 10-12 a.m., Ernst-Abbe-Platz 8, SR 610

88745**Paläographie I: Die Technik für Buch und Schrift vom frühen Rom bis zu den Germanen des Mittelalters****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne		
zugeordnet zu Modul	MNLat 300, MASTud IE2, MNLat 830, MLÜ-ER, MLÜ-ER, Lat 700, Lat 500		

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 R. 3.07, IAW (Vorraum der Papyrussammlung)
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertlang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und verschiedene Schrifttypen vorgestellt: die Schriften des römischen Reiches (Capitalis, Majuskel- und Minuskelkursive, Unziale, Halbunziale) und die Nationalschriften des frühen Mittelalters (Beneventana, Visigotica, Merovingica und die Insulares). Das Lesen dieser Schriften wird anhand kopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik.

18 Uhr bis 20 Uhr

219435

Apokryphe Evangelien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Kaiser, Ulrike	
zugeordnet zu Modul	The M19, The ASQ5, The L3.2, The B3, The E12, The B3.1, The AT/NT1, The AT/NT2, The L3.1	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Fürstengraben 6	Seminarraum SR E003
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	---------------------

Kommentare

Bereits die Tatsache, dass wir im Neuen Testament nicht nur eine Lebensgeschichte von Jesus finden, sondern gleich vier Evangelien, zeugt davon, dass verschiedene Perspektiven nicht nur möglich waren, sondern offensichtlich auch geschätzt wurden. Wirft man einen Blick in das frühchristliche Schrifttum (soweit es uns heute noch erhalten und zugänglich ist), entdeckt man aber noch weitere Evangelien und anderen Schriften, die von Jesus und vom Glauben an ihn erzählen. In der Vorlesung sollen wichtige Texte vorgestellt und diskutiert werden, die es – aus unterschiedlichen Gründen – nicht in den Kanon „geschafft“ haben oder dies auch gar nicht intendierten, sondern vielmehr als eine Art esoterischer Speziallehre vermutlich nur für einen speziellen Leser:innenkreis gedacht waren. Es eröffnet sich auf diese Weise ein differenziertes Bild auf die ersten Jahrhunderte des entstehenden Christentums und eine bisweilen erfrischend neue Sicht auf Denk- und Glaubensweisen, die uns heute als gegeben erscheinen, es aber gar nicht immer von Anfang an waren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; DA NT; The ASQ 5; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

Christoph Marksches, Jens Schröter (Hg.), Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, 7., vollständig neubearbeitete Auflage, 1. Band in zwei Teilbänden, Tübingen: Mohr Siebeck, 2012; Kaiser, Ursula Ulrike, Bethge, Hans-Gebhard, Schenket, Hans-Martin (Hg.), Nag Hammadi Deutsch. Studienausgabe. Eingeleitet und übersetzt von Mitgliedern des Berliner Arbeitskreises für Koptisch-Gnostische Schriften, 3., überarb. u. erw. Aufl., Berlin: de Gruyter, 2013. (1. Aufl. 2007) Weiteres wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben.

Donnerstag

08 Uhr bis 10 Uhr

46536

Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Buchwald, Silvana	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003	

0-Gruppe	19.10.2023-01.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	01.02.2024-01.02.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	19.03.2024-19.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur (Achtung! Termin noch nicht final!)	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

17873

Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW12.6, BW12.1-MP1	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 14-tägig	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

9761**Geschichte der Pharmazie (Ph1, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Mannetstätter, Antje / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	24.11.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 11:00 - 13:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung von Frau Mannetstätter findet nur in der zweiten Semesterhälfte statt.

17791**Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	17.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

65463**Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen
(BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	BEW3A06, BEW3A07, BEW026, BEW027	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

10 Uhr bis 12 Uhr			
19072		Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik	
zugeordnet zu Modul		FMI-MA7001, FMI-MA0201	
1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

165660		BGB - Allgemeiner Teil	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina		
zugeordnet zu Modul	JurZ100		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Vorlesung startet erst am 23.10.!! Bitte beachten!
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur/Zwischenprüfungsklausur
1-Gruppe	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur/Zwischenprüfungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

220230**Empirische Forschungsmethoden
(KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias			
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I, KW-MG-FM			
1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.

219596**Europäische Romantik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia			
zugeordnet zu Modul		B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK2, V-Deu-sPR, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1			
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1		

Kommentare

Mit der Romantik beginnt die moderne Situation der Literatur: Der Prosaroman wird zur Leitgattung, fiktionale Literatur wird zu einem Markt und zu einem autonomen Bereich der Lebensorientierung, die individualisierte Literaturkritik lässt die akademische Regelpoetik absterben, Innovationen wie das Fantastische, die romantische Ironie, die Neue Mythologie, die Psychologisierung des Wunderbaren, die Ästhetisierung und Subjektivierung der Religion verschaffen der Literatur ganz neue Erkenntnisfunktionen und Relevanz. Damit wurde die Romantik nach der Aufklärung zum zweiten entscheidenden Impuls der Europäischen Moderne. Die Vorlesung wird dies im Blick vor allem auf die deutsche, aber auch die englische, französische und italienische Literatur darstellen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Stefan Matuschek, Der gedichtete Himmel. Eine Geschichte der Romantik, München: Beck 2021.

70517**Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Dietze, Carola / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette		
zugeordnet zu Modul		Hist 240, HiSO 240		
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Dietze, C. / Weinke, A.

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 06.07.2023 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

172279

Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Czinglar, Christine / Arndts, Charlotte / Jonker, Anne	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M01	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Was versteht man unter 'Erstsprache', 'Zweitsprache' und 'Fremdsprache'? Was verbirgt sich hinter der Unterscheidung zwischen DaF und DaZ? Welche Lerntheorien und welche Hypothesen sind für das Lehren und Lernen von Sprachen besonders relevant? Auf diese und viele andere Fragen werden wir in der Vorlesung eingehen und uns mit den Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen beschäftigen. Dabei gehen wir auf folgende Themen ein: • Einführung und Grundbegriffe zum Spracherwerb und -lernen • Große Lerntheorien wie Behaviorismus, Kognitivismus, Nativismus • Individuelle Faktoren beim Erwerb von Fremdsprachen (am Beispiel des Altersfaktors) • Hypothesen zum Zweitspracherwerb, z.B. Kontrastivhypothese, Identitätshypothese oder Interlanguage-Hypothese • strukturbasierte vs. gebrauchsbasierte Erklärungsansätze Die Vorlesung wird in Präsenz gehalten, es gibt aber auch die Möglichkeit zur hybriden Teilnahme. Vorrang hat jedoch die Diskussion in der Präsenzgruppe. Zur Vorbereitung auf die Sitzungen und die Klausur ist die Lektüre der bereitgestellten Texte in Moodle sowie die Bearbeitung der Gruppenaufgaben sinnvoll. Auf dieser Basis diskutieren wir dann die Inhalte in den Sitzungen. Der regelmäßige Besuch des Tutoriums wird zur Vorbereitung auf die anspruchsvolle Klausur allen empfohlen, da hier die neu erworbenen Kenntnisse eingeübt und Fragen geklärt werden können.

Empfohlene Literatur

Handbücher und Nachschlagewerke (tw. online über die Thulb abrufbar): Altmayer, Claus, Katrin Biebighäuser, Stefanie Haberzettl & Antje Heine (Hrsg.) (2021): Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Kontexte – Themen – Methoden. Springer eBook Collection. Stuttgart, J.B. Metzler. Barkowski, Hans & Hans-Jürgen Krumm (2010): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Tübingen: Francke. Krumm, Hans-Jürgen, Christian Fandrych, Britta Hufeisen & Claudia Riemer (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin: De Gruyter. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2013): Deutsch als Fremdsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren.

46456

Hybrid: Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102, PsyN-WP1, BPSY102p	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

219884

Ideengeschichte der Neuzeit I - 15.-17. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL720, MPOL800, POL 320LR, POL 321, POL721, MAPOL 330, POL 320, POL722	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung ist der erste Teil eines fünfsemestrigen Zyklus, der sich an alle ideengeschichtlich Interessierte richtet, sowohl im Bachelor- wie im Masterstudiengang (auch Lehramt und transdisziplinäre Studiengänge). Im Laufe der Vorlesungen wird die westliche Ideengeschichte vom Übergang von Mittelalter zu Früher Neuzeit bis zur Gegenwart dargestellt sowie die außereuropäischen Ideen betrachtet. Im Mittelpunkt stehen die Verbindungen von politischem Denken zum jeweiligen politischen, rechtlichen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Hintergrund. Es werden die „Klassiker“ der Ideengeschichte ebenso wie weniger bekannte Denker untersucht. Jede einsemestrige Vorlesung ist für sich ein abgeschlossenes Ganzes. Die erste Vorlesung der Reihe behandelt das ausgehende Mittelalter und den Umschwung des Weltbildes zur Frühen Neuzeit, die Reformationszeit in ihren vielen Gestalten und die sich daran anschließenden Glaubenskriege. Sie mündet in die Revolutionen des 17. Jahrhunderts und den Beginn des Gegensatzes absolutistischen und liberalen politischen Denkens.

Nachweise

Essay (Master-Module aller Studiengänge; auch Lehramt) bzw. Klausur (BA-Module; Termin 13.2.2024). Für alle Studierenden, die ein Mastermodul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, erste Sitzung tba) verbindlich!

Empfohlene Literatur

J. H. Burns (Hrsg.), The Cambridge History of Political Thought. 1450-1700, 4. Aufl., Cambridge usw. 2008 [POL:HB:3000:10::2008]
Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995 [POL:HB:1200:1:(3):1985] Diarmaid MacCulloch, The Reformation, New York 2004 (POL:HB:3170:1::2004). Auch deutsch unter dem Titel Die Reformation. 1490-1700, München 2008 (THR:FG:2450:MacC::2008) Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3.1: Die Neuzeit. Von Machiavelli bis zu den großen Revolutionen, Stuttgart und Weimar 2006 [POL:HB:1000:78:(3,1):2006]

138896

Tacitus und die antike Geschichtsschreibung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 850, Lat 850, Lat 500, Lat 840, Lat 840, Lat 821, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-LWÜ-L	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung wendet sich an Studierende, die ihr Studium kürzlich aufgenommen haben, aber auch an fortgeschrittene Studierende der Klassischen Philologie sowie der alttumswissenschaftlichen Nachbarfächer und verwandter historischer Disziplinen. Nach einer Einführung in die Geschichtsschreibung der Griechen und Römer, die auf Herodot und Thukydides, aber auch auf Caesar, Sallust und Livius eingeht, wird das Gesamtwerk des Tacitus vor dem Hintergrund der frühkaiserzeitlichen Geistes- und Kulturgeschichte mit Schwerpunkten auf den „Kleinen Schriften“, den ersten Büchern der Historien und den Annalen behandelt. Auf Wunsch der Studierenden können auch Fragen nach dem Status der Geschichtsschreibung in Antike und Moderne und geschichtstheoretische Probleme erörtert werden.

Empfohlene Literatur

Als Textgrundlage werden die Gesamtausgaben bei Teubner Leipzig/Stuttgart empfohlen. Umfassende Literaturhinweise werden in den ersten Sitzungen gegeben. Ein fraglos nützlicher Klassiker ist Ronald Syme, Tacitus, 2 Bände, Oxford 1958 (und spätere Auflagen). Zur Einführung eignet sich Stephan Schmal, Tacitus, Hildesheim 2005 (und spätere Auflagen).

12 Uhr bis 13 Uhr

101414

Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

0-Gruppe	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 zentrale KLAUSUR (British English), Gruppen 3, 6	
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 zentrale KLAUSUR (American English), Gruppen 4, 5	
	15.03.2024-15.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale NACHKLAUSUR (American English), Gruppen 4, 5	
	15.03.2024-15.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale NACHKLAUSUR (British English), Gruppen 3, 6	
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
3-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The theory part of the module provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the course deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will first deal with segmental phonology, i.e. the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise ('Übung') in the same semester, specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. Students will also be required to prepare a project as part of the practical component of the module. There will be two 45-minute exams in a joint exam session; each exam component (theory and practical) needs to be passed individually to complete the module. Please register for both exams on Friedolin. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module and pass both exams to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

12 Uhr bis 14 Uhr

17040

Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-01	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 101
		c.t.	Fürstengraben 30
		PRAESENZPRESENCE	

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

16261

Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

35619

Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. pol. Pasche, Markus / Lorenz, Tina / Heckmann, Lena	
zugeordnet zu Modul	BW23.1-MP, BW23.5-MP, BW23.1-MP, LAWiWiS.2, BW23.5-MP, LAWiWiS.2	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

219560

Die mittelalterliche Kirchengeschichte Thüringens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Flemmig, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 412, Hist 413, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 302, Hist 313, MASTud 622, MAHist 620, Hist 122, Hist 301	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Flemmig, S.

Kommentare

Die mittelalterliche Geschichte Thüringens wurde in politischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht von der Kirche in nicht zu unterschätzender Weise geprägt. Architektonische und künstlerische Zeugnisse verweisen noch heute auf die einstige Bedeutung der Kirchen, Klöster und Konvente. Die heiligen Bonifatius, Radegunde oder Elisabeth sind auch außerhalb konfessioneller Kreise bekannt und populär. Kirchliche Bildungszentren prägten die thüringische Kultur und Geschichtsschreibung. Lokale Traditionen und Bräuche wurzeln in den mittelalterlichen Jahrhunderten. In der Vorlesung werden zunächst die Grundlagen des Themas behandelt – der Gegenstand, die Aufgabe, die Methode sowie die Quellen der Kirchengeschichte. Im Folgenden sind die Missionszeit und die Bistumsorganisation im mitteldeutschen Raum in den Blick zu nehmen. Weitere Schwerpunkte werden das Verhältnis von Klerus und Laien, das Wirken der Kirche in den Städten und auf dem Land sowie die Orden und Klöster im thüringischen Raum sein. Für das Mittelalter hochbedeutende Phänomene wie das Pilgerwesen, die Heiligen- und Reliquienverehrung oder das Ablasswesen werden ebenfalls problematisiert.

Empfohlene Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

64174**Einführung in die Südosteuropastudien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	BSOE 1	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Bopp-Filimonov, V. / Kahl, T. / Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------	---

Kommentare

1)'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)2)Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)3)Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer)4)Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)5)Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)6)Zweiter Weltkrieg, sozialistische Diktaturen, Erinnerungskulturen (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)7)Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)8)Balkansprachbund und Eurolinguistik (Kahl)9)Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Kahl)10)Osmanische Spuren in den heutigen Kulturen und Literaturen Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)11)Klausur12)Abschließende Diskussion (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)

Nachweise

Klausur

192950**Geschichte Europas im Zeitalter der Salier****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MASTud 622, Hist 122	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 250 Hack, A.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------

Kommentare

Das Zeitalter der Salier – im Wesentlichen das 11. Jahrhundert – wird seit längerer Zeit als die Epoche des Investiturstreites bewertet, charakterisiert durch einen Streit zwischen kirchlichen und weltlichen Herrschaftsträgern mit einem Höhepunkt in dem Konflikt zwischen Heinrich IV. und Gregor VII. auf der Burg Canossa in der Nähe der Stadt Parma. In der Vorlesung sollen sowohl die weltlichen als auch die kirchlichen Verhältnisse betrachtet und ihr Zusammenwirken in Krieg und Frieden untersucht werden. Vor allem sollen aber die zahlreichen unterschiedlichen Quellen(gattungen) hervorgehoben werden, die dieses Wirken in charakteristischer Weise beleuchten.

220500**Große Transformation: Klimawandel, Digitalisierung, Autoritarismus, Krieg - soziologische Zeitdiagnosen im Vergleich****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dörre, Klaus / Kleinau, Selma	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Ausgehend von brisanten Gegenwartsphänomenen führt die Vorlesung in das weitgespannte Feld soziologischer Krisenanalyse und Zeitdiagnose ein. Dabei spielen vor allem solche Erklärungsansätze und zeitdiagnostischen Analysen eine Rolle, deren Hintergrund Umbrüche in der internationalen Arbeitswelt sind. Themen sind u.a.: soziologische Krisenbegriffe, Klimawandel und Transformation der Industrie, Ausbeutung und Entfremdung in der digitalisierten der Arbeitswelt, die Aneignung von Natur, Feminismus für die 99 Prozent, Krieg im Zeitalter der Interdependenz, New International Economic Order (NIEO2) u.a. Den roten Faden der Veranstaltung bilden Krisenbegriffe und Konzepte soziologischer Zeitdiagnose. Ein Beispiel: 'Sonneberg. Die radikale Rechte im Aufwind – soziologische Erklärungen'. Ausgehend vom Wahlerfolg der AfD im Landkreis werden exemplarisch soziologische Deutungsversuche auf den Prüfstand gestellt. Im Anschluss an die jeweils sechzigminütigen Vorträge gibt es ausreichend Zeit zur Diskussion. Der genaue Themenplan wird im Rahmen der ersten Vorlesung bekannt gegeben. Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind a) die aktive Teilnahme, die in der Regel in Präsenz erfolgen muss, sowie b) ein Essay, der sich auf eines der Vorlesungsthemen bezieht. Parallelveranstaltungen können nicht belegt werden.

18988

Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Schoder, Johannes / Baniadamdzaj, Shima / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

14 Uhr bis 16 Uhr

35615

Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David	
zugeordnet zu Modul	BW15.1-MP, BW15.1-MP	

0-Gruppe	19.10.2023-21.12.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-22.12.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner bzw. im Moodle-Raum

45866**Biom mineralogie (MBGW1.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	MBGW1.2	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
		Klausur WS2023/24		

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

219410**Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dipl.-Theol. Goldammer, Karl-Christoph	
zugeordnet zu Modul	The B10, The B4.3, The M20, The L10, The L11, The WP1, The ASQ2, The ASQ3	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Auch 90 Jahre nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten fordert das Agieren der Kirchen im NS-Staat zu einer intensiven Beschäftigung heraus: Denn wie sich einzelne Theologen und kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur staatlichen Gleichschaltung, zu den kirchenpolitischen Auseinandersetzungen des Kirchenkampfs, zur beginnenden Verfolgung Andersdenkender oder den antisemitischen Gewaltakten positionierten, wirft auch heute virulente theologische und ethische Fragen auf. In der Übung wollen wir anhand verschiedener Biografien herausfinden, aus welchen Motiven christliche Akteurinnen und Akteure eine passive Verweigerungshaltung einnahmen oder aktiven Widerstand gegen deutschchristliche Kirchenleitungen oder gar den NS-Staat leisteten. Für welche Überzeugungen standen die unterschiedlichen Personen und Gruppen ein? Welche theologischen Einsichten waren für die Protagonistinnen maßgeblich? Und wie können wir heute verantwortungsvoll an den christlichen Widerstand erinnern? Diesen und weiteren Fragen versucht die Übung durch die Diskussion von Quell- und Schlüsseltexten nachzugehen. Auf Biografien herausragender evangelischer wie katholischer Persönlichkeiten soll dabei ebenso eingegangen werden wie auf Hilfsmittel zur kirchlichen Zeitgeschichte und deren Überblicksdarstellungen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung ca. 2 Stunden/Woche

Nachweise

dem Modulkatalog entsprechend Module: DA KG; DB KG; The B10; The B4.3; The L10; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L1; The WP1

Empfohlene Literatur

Wird im Laufe der Veranstaltung bekanntgegeben. Zur Einführung: Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 32005, 854–908; Joachim Mehlhausen, Art. Nationalsozialismus und Kirche, in: TRE 24 (1994), 43–78; Christoph Strohm: Die Kirchen im Dritten Reich, C.H. Beck Wissen 2720, München 22017.

219299**Die Samuelbücher****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The ASQ5, The E3	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Samuelbücher markieren mit der „Einführung des Königtums“ in Israel einen wichtigen Einschnitt im Narrativ des Enneateuch. In der wissenschaftlichen Diskussion steht aktuell erneut die Frage ihres Wertes als historische Quelle für die Rekonstruktion der frühen Eisenzeit im Mittelpunkt – mit Blick auf die Literaturgeschichte der Vorderen Propheten aber auch die redaktionsgeschichtliche Verortung zwischen Enneateuch und einem deuteronomistischen Geschichtswerk“. Über der Beschäftigung mit diesen Fragen soll nicht aus dem Auge verloren werden, dass sich hier auch zentrale theologische Einzeltexte finden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorlesung wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben. Wer sich vorbereiten möchte, reaktiviere das entsprechende Wissen aus Bibelkunde, Einleitung und Geschichte Israels.

17398**GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Prochnow, Maximilian / Wunderlich, Jenny
zugeordnet zu Modul	GEO 131, GEOG 131

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Klausur Erstversuch
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Klausur Erstversuch
	21.03.2024-21.03.2024 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur Zweitversuch

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

18981

Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta / Hofmann, Andrea	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0025	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
----------	--------------------------------------	-----------------------------------	-------------

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die Angaben zur Veranstaltungsbelegung zum Modul FMI-IN0025 'Grundlagen informatischer Problemlösung' sind aus organisatorischen Gründen z.T. irreführend. Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden und Sie sind dafür zugelassen, unabhängig von den Angaben in Friedolin.

65050

Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina	
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Vorlesung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00 Übung	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	15.02.2024-15.02.2024 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45 s.t. Klausur WS2023/24	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.

88932**Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hirsch, Erik	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11, BASOZ11Psy	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH. Prüfungsbeginn: 14 Uhr s.t.
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH. Prüfungsbeginn: 14 Uhr s.t.
	28.03.2024-28.03.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Klausurtermin ZWEITVERSUCH. Prüfungsbeginn: 10 Uhr s.t.

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 19.10.2023 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 26.10.2023 Prof. Sylka Scholz: 'Wie hängen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus mit Geschlecht zusammen?' 02.11.2023 Prof. Matthias Groß: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?“ 09.11.2023 Prof. Matthias Groß: „Wann wird die Umwelt zum Problem?“ 16.11.2023 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft“ 23.11.2023 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 07.12.2023 Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 14.12.2023 Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 21.12.2023 Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 11.01.2024 Prof. Stefanie Hiß: 'Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?' 18.01.2024 Prof. Hartmut Rosa: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?“ 25.01.2024 Prof. Hartmut Rosa: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?“ 01.02.2024 Prof. Dr. Klaus Dörre: „Die AfD im Umfragehoch. Soziologische Erklärungen“ 08.02.2024 Prof. Dr. Klaus Dörre: „Die neue Macht der Arbeitnehmer:innen. Zur Soziologie des Streiks“

Bemerkungen

Zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch
Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen.

16 Uhr bis 18 Uhr

35615

Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David	
zugeordnet zu Modul	BW15.1-MP, BW15.1-MP	

0-Gruppe	19.10.2023-21.12.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-22.12.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner bzw. im Moodle-Raum

15080

Grundlagen der Sportoekonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	GSÖ, SW1-LR, SW1-L (a), GrundlÖkon, GrundlÖkon, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 19:15 - 20:45	ONLINE-TUTORIUM - Wir empfehlen die Teilnahme! Nähere Informationen erhalten Sie mit Semesterbeginn	
	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Daumann, F.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

65050 Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina	
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Vorlesung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00 Übung	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	15.02.2024-15.02.2024 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45 s.t. Klausur WS2023/24	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.

219854**Politische Kultur(en) im Vergleich****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 310, POL 311, POL 330, POL 310LR, POL732, POL731, POL712a, MAPOL 340, MPOL800, POL710, POL730, POL 331, POL711, SG-POL1, SG-POL1	

1-Gruppe	19.10.2023-15.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3 08.02.2024 1. Klausurtermin
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitativ und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Nachweise

1. Klausurtermin: 08.02.2024 2. Klausurtermin: 08.03.2024

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

18 Uhr bis 20 Uhr**15556****Altertumswissenschaftliches Kolloquium****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Das Programm wird auf der Homepage des IAW und über Friedolin bekanntgegeben. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

Freitag

08 Uhr bis 10 Uhr

16989

Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Gericke, Martin / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Die Einteilung der Semianrgruppen erfolgt ausschließlich über das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät.

173434

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Schade, Annkathrin	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
		PRAESENZPRESENCE	

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

45531**Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2	

0-Gruppe	20.10.2023-15.12.2023 wöchentlich	Fr 08:15 - 10:15 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	26.01.2024-26.01.2024 Einzeltermin	Fr 08:15 - 10:15 Klausur 2023/24!	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

219737**Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters (KGII)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Lehmann, Roland	
zugeordnet zu Modul	The B10, The M20, The L45, The KG/ST2, The L10, The E7, The L11, The ASQ3, The L11.1, The L44, The ASQ1, The ASQ2, The L48, The L49, The E6	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung wird die Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters in den Blick nehmen und einen Bogen von der Germanenmission bis zum Spätmittelalter spannen. Hierbei werden zentrale Personen (u.a. Bonifatius, Karl der Große, Thomas von Aquin) vorgestellt und deren theologische und kirchenpolitische Leistungen kritisch gewürdigt. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Entwicklung des Mönchtums im Abendland, auf die Kreuzzugsthematik und sogenannte Ketzerverfolgung gelegt. Die Scholastik wird abschließend als mittelalterliche Schultheologie vorgestellt und in ihrem Facettenreichtum diskutiert werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The L10; The L11; The L11.1; The E7; The ASQ 1; The ASQ 2; The ASQ 3; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Adolf-Martin Ritter / Bernhard Lohse / Volker Leppin (Hg.), Mittelalter (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 2), Neukirchen-Vluyn 82014 – Wolf-Dieter Hauschild / Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 52016 – Volker Leppin, Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

18954**Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, FMI-MA7009	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

18255**Physik für Human- und Zahnmediziner****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. rer. nat. Schmidl, Frank	

0-Gruppe	18.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

10 Uhr bis 12 Uhr**113376****Arab I 4.5 Theologie und Recht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Arab I 4.5	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG
----------	--------------------------------------	---

17873**Basismodul Mathematik A****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW12.6, BW12.1-MP1	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

16989**Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Gericke, Martin / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Die Einteilung der Semianrgruppen erfolgt ausschließlich über das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät.

15266**Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.10.2023-09.02.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

63958**Umweltchemie I (BC 5.5.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen	
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4	

1-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	29.03.2024-29.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Termin fällt aus ! Nachklausur

219559**Versöhnung als Thema im Religionsunterricht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. theol. Koerrenz, Marita	
zugeordnet zu Modul	The L12, The RP1, The L15, The B12.1, The RP2, The B17, The B4.2, The B12	

1-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Übung wird zunächst das Thema Versöhnung systematisch-theologisch beleuchten und dann nach der möglichen praktischen Umsetzung des Themas in einen kompetenzorientierten und religionssensiblen Religionsunterricht fragen. Für den ASQ 3 Bereich wird im SoSe 2024 die Exkursionsveranstaltung in die Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar angeboten werden, die zu diesem Modul hinzugehört.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Präsentation

Nachweise

Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: The B 12; The B 12.1; The B 17; The B 4.2; The L 12; The L 15; The M 24; The RP 1; The RP 2

Empfohlene Literatur

in Auswahl: Ralf Karolus Wüstenberg/Jelena Beljin (Hg.): Beiträge von Kirche, Religion und Politik 70 Jahre nach Kriegsende, Beiheft 2016 zur Berliner Theologischen Zeitschrift, Leipzig 2017. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

12 Uhr bis 14 Uhr

46536

Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Buchwald, Silvana	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003	

0-Gruppe	19.10.2023-01.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	01.02.2024-01.02.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	19.03.2024-19.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur (Achtung! Termin noch nicht final!)	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

6549

Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich	
zugeordnet zu Modul	GEOG 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, BB012, BB012	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00 online: Zoom Meeting https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/62994131852 Meeting-ID: 629 9413 1852 Kenncode	
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Klausur	
	11.04.2024-11.04.2024 Einzeltermin	Do 16:00 - 17:00 Nachklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

17094**Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	12.03.2024-12.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
		Klausur	
		Nachklausur	

88542**AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	11.03.2024-11.03.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
		Klausur 1. Versuch	
		Klausur 2. Versuch	

35615**Basismodul Buchführung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David	
zugeordnet zu Modul	BW15.1-MP, BW15.1-MP	

0-Gruppe	19.10.2023-21.12.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-22.12.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner bzw. im Moodle-Raum

46332

Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schuhmann, Sebastian / Wolf, Moritz	
zugeordnet zu Modul	BW25.4-MP, BW25.1-MP, LAWiWiS.4, BW25.4-MP, LAWiWiS.4, BW25.1-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde) WiSe 2023/24: Lehrender: Sebastian Schuhmann i.V. für Prof. Dr. Andreas Freytag (im Forschungssemester)

165648

Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005L, ESS6a, ESS6a, ESS6a	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

186056 Spanische Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Paschen, Hans	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 ONLINE	Paschen, H.
----------	--------------------------------------	----------------------------	-------------

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE' statt.

63958 Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen	
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4	

1-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	29.03.2024-29.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur	Termin fällt aus !

14 Uhr bis 16 Uhr

113296 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 14:15 - 15:45	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Der Kurs bietet eine systematische Einführung in die Textgeschichte und Themen des Koran wie auch der Prophetenüberlieferung (Hadit), in die Haditkritik und der Beziehung beider Texte in normativer Hinsicht. Im zweiten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Genese der islamischen Rechtswissenschaft (Fiqh), mit ihrer Methodik und analysieren die konkrete Umsetzung dieser Methoden an ausgewählten Beispielen des Rechts, im Kultus, Strafrecht und Sexualethik.

Empfohlene Literatur

T. Nagel: Der Koran. Einführung, Texte, Erläuterungen. München 1991. J. Brown: Hadith. Muhammad's Legacy in the Medieval and Modern World, London 2009. M. Rohe: Das islamische Recht. Geschichte und Gegenwart, München 2009.

45541

Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina			
zugeordnet zu Modul	BGE03.5.2, BGE03.5.2			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20191			
0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002	Totsche, K.
	wöchentlich		Wöllnitzer Straße 7	
	23.02.2024-23.02.2024	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002	Totsche, K.
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur 2023/24!		

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite
-nummer

100805 32
100805 104
100806 33
100806 161
101097 39
101097 153
101414 38
101414 120
101414 158
101414 173
102449 20
102449 158
102664 42
102664 126
113034 12
113034 150
113144 53
113144 154
113296 15
113296 192
113376 16
113376 186
113392 15
113392 129
113671 40
113671 153
125683 75
125683 130
126042 40
126042 124
128270 67
128270 70
128270 70
128270 71
138896 23
138896 172
140236 28
140236 116
140249 29
140249 118
140285 29
140285 131
15080 53
15080 182
15130 91
15130 125

Veranstaltungs-Seite
-nummer

15130 142
15266 92
15266 105
15266 187
15304 56
15304 133
15367 90
15367 98
15367 112
15556 16
15556 183
16174 24
16174 155
16261 64
16261 93
16261 174
165648 5
165648 191
165655 7
165660 4
165660 95
165660 169
165672 5
165672 117
165686 4
165686 101
165686 128
165688 7
165688 111
165690 6
165690 144
166657 63
166657 100
16989 87
16989 103
16989 184
16989 187
17040 23
17040 174
17094 66
17094 113
17094 190
17164 66
17164 135
172279 13
172279 171
173434 24
173434 184
173965 41
17398 68
17398 179
17406 69
17406 136
17599 77
17599 121
17620 73

Veranstaltungs-Seite
-nummer

17620 109
17791 64
17791 110
17791 168
17794 65
17794 139
17797 56
17797 104
17873 9
17873 167
17873 187
180219 35
180219 122
18255 87
18255 139
18255 186
186056 42
186056 192
18947 91
18947 123
18954 92
18954 151
18954 186
18981 88
18981 180
18988 89
18988 119
18988 177
19072 91
19072 94
19072 169
191858 25
191858 159
192750 63
192750 107
192750 109
192950 28
192950 176
205514 81
205514 154
205599 52
205599 152
219297 83
219297 116
219299 80
219299 179
219309 86
219309 127
219318 85
219320 80
219320 96
219338 49
219338 81
219338 149
219339 83
219339 125

Veranstaltungs-Seite
-nummer

219410 79
219410 178
219434 84
219434 162
219435 48
219435 78
219435 166
219447 82
219447 114
219530 31
219530 145
219559 86
219559 188
219560 30
219560 175
219593 46
219593 143
219594 47
219594 156
219595 44
219595 132
219596 46
219596 170
219597 48
219597 145
219618 44
219618 96
219625 47
219625 165
219737 85
219737 138
219737 185
219837 57
219837 142
219852 61
219852 140
219854 60
219854 183
219858 58
219858 155
219870 61
219870 97
219876 59
219876 145
219884 59
219884 172
219890 62
219890 121
219981 30
219981 132
219983 31
219983 148
220052 45
220052 114
220059 38
220059 165

<u>Veranstaltungs-Seite</u> <u>-nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite</u> <u>-nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite</u> <u>-nummer</u>	
220065	39	35619	8	65463	77
220065	108	35619	149	65463	168
220194	45	35619	175	6549	73
220194	99	36469	89	6549	148
220215	52	36469	101	6549	189
220215	118	36469	126	6566	76
220220	51	36921	34	70493	28
220220	130	36921	126	70493	153
220226	52	37200	32	70517	27
220226	147	37200	100	70517	170
220230	51	37677	36	71004	26
220230	170	37677	163	71004	117
220285	17	45038	67	7237	76
220285	113	45038	93	7237	137
220335	21	45319	42	7279	77
220335	146	45319	130	7279	111
220363	20	45531	71	7304	74
220363	119	45531	185	7304	99
220371	50	45541	71	7304	124
220371	157	45541	193	7617	75
220384	50	45866	178	7617	105
220384	107	46327	9	76400	10
220387	50	46327	132	76400	95
220387	161	46327	161	76400	129
220459	35	46329	11	76400	141
220459	147	46329	98	76507	18
220499	55	46329	141	76507	115
220499	108	46332	9	76735	88
220500	54	46332	94	76735	138
220500	176	46332	191	77123	26
220743	43	46334	8	77123	143
220743	111	46334	103	82360	19
220744	43	46456	57	82360	156
220744	93	46456	171	88542	18
220747	43	46509	8	88542	102
220747	97	46509	123	88542	190
220749	43	46509	160	88646	22
220749	150	46536	72	88646	140
220750	44	46536	167	88661	20
220750	131	46536	189	88661	100
25884	34	50692	14	88745	22
25884	106	50692	112	88745	165
25884	136	50890	12	88932	54
35265	65	50890	137	88932	181
35270	69	51808	14	90228	75
35270	106	51808	134	90228	157
35615	7	63958	67	94887	16
35615	177	63958	188	94887	151
35615	182	63958	192	9761	168
35615	190	64174	33		
35617	11	64174	176		
35617	110	64352	34		
35617	135	64352	122		
35618	10	65050	72		
35618	103	65050	180		
35618	123	65050	182		

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungstitel	Seite
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	90
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	98
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	112
Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	72
Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	167
Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	189
Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	73
Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	148
Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	189
Allgemeine Phonetik	23
Allgemeine Phonetik	174
Allgemeines Verwaltungsrecht	4
Allgemeines Verwaltungsrecht	101
Allgemeines Verwaltungsrecht	128
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	16
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	183
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	91
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	94
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	169
Analysis 1 (MLAG)	91
Analysis 1 (MLAG)	123
Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	73
Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	109
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	66
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	113
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	190
Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	66
Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	135

Veranstaltungstitel	Seite
Antike Philosophie 1. Von den Vorsokratikern bis Aristoteles	17
Antike Philosophie 1. Von den Vorsokratikern bis Aristoteles	113
Apokryphe Evangelien	48
Apokryphe Evangelien	78
Apokryphe Evangelien	166
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	15
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	192
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	15
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	129
Arab I 4.5 Theologie und Recht	16
Arab I 4.5 Theologie und Recht	186
Atome und Moleküle I	64
Atome und Moleküle I	93
Atome und Moleküle I	174
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	18
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	102
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	190
Basismodul Buchführung	7
Basismodul Buchführung	177
Basismodul Buchführung	182
Basismodul Buchführung	190
Basismodul Einführung in die BWL	8
Basismodul Einführung in die BWL	123
Basismodul Einführung in die BWL	160
Basismodul Einführung in die VWL	8
Basismodul Einführung in die VWL	149
Basismodul Einführung in die VWL	175
Basismodul Finanzwissenschaft	8
Basismodul Finanzwissenschaft	103
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	9
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	94
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	191
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	9
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	132
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	161
Basismodul Mathematik A	9
Basismodul Mathematik A	167
Basismodul Mathematik A	187
Basismodul Mikroökonomik	10
Basismodul Mikroökonomik	95
Basismodul Mikroökonomik	129
Basismodul Mikroökonomik	141
Basismodul Operations Management	10
Basismodul Operations Management	103
Basismodul Operations Management	123
Basismodul Planung und Entscheidung	11
Basismodul Planung und Entscheidung	98

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Basismodul Planung und Entscheidung	141	Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend	133
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	11	Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen	49
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	110	Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen	81
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	135	Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen	149
BGB - Allgemeiner Teil	4	Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)	81
BGB - Allgemeiner Teil	95	Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)	154
BGB - Allgemeiner Teil	169	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	45
Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	74	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	99
Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	99	Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie	32
Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	124	Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie	100
Biomineralogie (MBGW1.2)	178	Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	45
Bürgerliches Trauerspiel und soziales Drama	44	Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	114
Bürgerliches Trauerspiel und soziales Drama	132	Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)	51
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	87	Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)	130
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	103	Einführung in die Philosophie	50
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	184	Einführung in die Philosophie	161
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	187	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	24
Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus	79	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	24
Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus	178	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	155
Das russische Silberne Zeitalter im europäischen Kontext	32	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	184
Das russische Silberne Zeitalter im europäischen Kontext	104	Einführung in die Politikwissenschaft	58
Deutsche Einheit: Politik, Gesellschaft, Kultur	30	Einführung in die Politikwissenschaft	155
Deutsche Einheit: Politik, Gesellschaft, Kultur	132	Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1	56
Die italienische Literatur in vierzehn Lemmata	39	Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1	104
Die italienische Literatur in vierzehn Lemmata	153	Einführung in die Rechtswissenschaft	5
Die mittelalterliche Kirchengeschichte Thüringens	30	Einführung in die Rechtswissenschaft	191
Die mittelalterliche Kirchengeschichte Thüringens	175	Einführung in die Südosteuropastudien	33
Die Movida Madrileña - Spanien in den Achtziger Jahren	40	Einführung in die Südosteuropastudien	176
Die Movida Madrileña - Spanien in den Achtziger Jahren	124	Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)	82
Die Reformation in Jena	80	Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)	114
Die Reformation in Jena	96	Elementare Geometrie (MLAR)	91
Die Samuelbücher	80	Elementare Geometrie (MLAR)	125
Die Samuelbücher	179	Elementare Geometrie (MLAR)	142
Die spanische Literatur des Siglo de Oro	40	Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)	51
Die spanische Literatur des Siglo de Oro	153	Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)	170
Einführung in das Politische System der BRD	57	Epochen der polnischen Literatur	33
Einführung in das Politische System der BRD	142	Epochen der polnischen Literatur	161
Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	44	Epochenüberblick	46
Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	96	Epochenüberblick	143
Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)	53		
Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)	154		
Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2)	71		
Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2)	193		
Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend	56		

Veranstaltungstitel	Seite	Veranstaltungstitel	Seite
Europäische Romantik	46	Grundkurs im Öffentlichen Recht I	5
Europäische Romantik	170	Grundkurs im Öffentlichen Recht I	117
GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik	65	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	26
GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	68	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	117
GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	179	Grundkurs Neues Testament I (Jesus)	84
GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands	69	Grundkurs Neues Testament I (Jesus)	162
GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands	106	Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	75
GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel	69	Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	105
GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel	136	Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEBW10, FBW701)	75
Georgisch I	34	Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEBW10, FBW701)	157
Georgisch I	106	Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)	76
Georgisch I	136	Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)	137
Geschichte der Biologie (LBio-V2, BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)	75	Grundlagen der Sportoekonomie	53
Geschichte der Biologie (LBio-V2, BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)	130	Grundlagen der Sportoekonomie	182
Geschichte der Pharmazie (Ph1, BEBW8)	168	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]	12
Geschichte der Sasaniden	18	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]	150
Geschichte der Sasaniden	115	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]	12
Geschichte des Jazz II (ab 1940)	43	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]	137
Geschichte des Jazz II (ab 1940)	150	Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]	13
Geschichte Europas im Zeitalter der Salier	28	Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]	171
Geschichte Europas im Zeitalter der Salier	176	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	26
Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba	83	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	143
Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba	116	Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	88
Geschichte Thüringens im Mittelalter (6.-15. Jahrhundert)	28	Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	180
Geschichte Thüringens im Mittelalter (6.-15. Jahrhundert)	116	Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	88
Große Transformation: Klimawandel, Digitalisierung, Autoritarismus, Krieg - soziologische Zeitdiagnosen im Vergleich	54	Grundlagen der Programmierung	138
Große Transformation: Klimawandel, Digitalisierung, Autoritarismus, Krieg - soziologische Zeitdiagnosen im Vergleich	176	Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	50
Grundfragen der Literaturwissenschaft	47	Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	157
Grundfragen der Literaturwissenschaft	156	Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	6
Grundkurs Alte Geschichte	19	Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	144
Grundkurs Alte Geschichte	156	Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	7
Grundkurs Ethik	83		
Grundkurs Ethik	125		
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	64		
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	110		
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	168		
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	27		
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	170		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen		Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)	186
Privatrechtsgeschichte	111	Literatur 1933-45 (Nationalsozialismus und Exil)	48
Highlights mittellateinischer Literatur	20	Literatur 1933-45 (Nationalsozialismus und Exil)	145
Highlights mittellateinischer Literatur	100	Managing Peace and Conflict	59
History of English	36	Managing Peace and Conflict	145
History of English	163	Mathematische Methoden der Physik	65
Hybrid: Lernen	57	Mathematische Methoden der Physik	139
Hybrid: Lernen	171	Musikgeschichte im Überblick I	43
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)	71	Musikgeschichte im Überblick I	43
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)	185	Musikgeschichte im Überblick I	97
Ideengeschichte der Neuzeit I - 15.-17. Jahrhundert	59	Musikgeschichte im Überblick I	111
Ideengeschichte der Neuzeit I - 15.-17. Jahrhundert	172	Musikgeschichte im Überblick III	43
Imperium der Vernunft. Russland in der Zeit Katharinas II	31	Musikgeschichte im Überblick III	93
Imperium der Vernunft. Russland in der Zeit Katharinas II	145	Mythologie und Religion. Zwischen Fiktion und Realität	20
Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft	63	Mythologie und Religion. Zwischen Fiktion und Realität	119
Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft	107	Naturschutz (BB052, BB3.Ö10, BB3.BE3, BEBW3, GEOG266, Ök NF 2.1, Lbio-V)	76
Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft	109	Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	34
Instrumentarium für lateinische Texte des Mittelalters	20	Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	126
Instrumentarium für lateinische Texte des Mittelalters	158	Nur Spa(ß) & Wellness. Aspekte der antiken Badekultur	21
Italien im Zeitalter des Risorgimento (1748-1870)	29	Nur Spa(ß) & Wellness. Aspekte der antiken Badekultur	146
Italien im Zeitalter des Risorgimento (1748-1870)	118	Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	77
Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK -Teil B)	52	Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	168
Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK -Teil B)	118	Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	67
Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters (KGII)	85	Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	70
Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters (KGII)	138	Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	70
Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters (KGII)	185	Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	71
Kleinepik	47	Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	72
Kleinepik	165	Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	180
Landeskundekonzepte [MA.DaF.K04]	14	Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	182
Landeskundekonzepte [MA.DaF.K04]	134	ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	77
Language and Communication	38	ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	111
Language and Communication	165	Organische Chemie I (BC 1.4)	67
Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)	92	Organische Chemie I (BC 1.4)	93
Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)	105	Paläographie I: Die Technik für Buch und Schrift vom frühen Rom bis zu den Germanen des Mittelalters	22
Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)	187		
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)	92		
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)	151		

Veranstaltungstitel	Seite	Veranstaltungstitel	Seite
Paläographie I: Die Technik für Buch und Schrift vom frühen Rom bis zu den Germanen des Mittelalters	165	Science and Literature: The History of an Uneasy Relationship	39
Parallel Computing I	89	Science and Literature: The History of an Uneasy Relationship	108
Parallel Computing I	119	Spanische Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart	42
Parallel Computing I	177	Spanische Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart	192
Performance, Drama & Theater – ein interdisziplinäres Seminar zum Thema: Die Rückkehr der Gött:innen. Paganismus, Indigeneität und Kapital im 21. Jahrhundert.	41	Spiele, Feste feiern und Geselligkeit in der Frühen Neuzeit	28
Phonetics (Theorie-Teil)	38	Spiele, Feste feiern und Geselligkeit in der Frühen Neuzeit	153
Phonetics (Theorie-Teil)	120	Sprache und Identität (Modul Kauk. Spr., Teil II)	34
Phonetics (Theorie-Teil)	158	Sprache und Identität (Modul Kauk. Spr., Teil II)	122
Phonetics (Theorie-Teil)	173	Staatliche Teilung und politische Krisen. Geschichte Thüringens 1649-1756	29
Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	14	Staatliche Teilung und politische Krisen. Geschichte Thüringens 1649-1756	131
Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	112	Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)	52
Phonetik und Phonologie des Französischen	42	Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)	147
Phonetik und Phonologie des Französischen	130	Tacitus und die antike Geschichtsschreibung	23
Physik für Human- und Zahnmediziner	87	Tacitus und die antike Geschichtsschreibung	172
Physik für Human- und Zahnmediziner	139	Technische Informatik	89
Physik für Human- und Zahnmediziner	186	Technische Informatik	101
Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	77	Technische Informatik	126
Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	121	Transcultural Music Studies und die großen Themen der Musikforschung	44
Platon, Politeia	16	Transcultural Music Studies und die großen Themen der Musikforschung	131
Platon, Politeia	151	Überblick Philosophiegeschichte (Vorbereitung auf das Philosophicum)	85
Politische Kultur(en) im Vergleich	60	Übersetzung und Autorschaft: Vladimir Nabokovs Zascita Luzina / The Defense	35
Politische Kultur(en) im Vergleich	183	Übersetzung und Autorschaft: Vladimir Nabokovs Zascita Luzina / The Defense	147
Politische Systeme im Vergleich	61	Übersicht über die russische Literatur	35
Politische Systeme im Vergleich	140	Übersicht über die russische Literatur	122
Präsenz: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	42	Umweltchemie I (BC 5.5.4)	67
Präsenz: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	126	Umweltchemie I (BC 5.5.4)	188
PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	63	Umweltchemie I (BC 5.5.4)	192
PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	100	Venezianische Malerei. Perspektiven und Probleme der Bildgeschichte einer Stadt	25
Rationalismus des 17. Jahrhunderts: Von Descartes zu Leibniz	50	Venezianische Malerei. Perspektiven und Probleme der Bildgeschichte einer Stadt	159
Rationalismus des 17. Jahrhunderts: Von Descartes zu Leibniz	107	Versöhnung als Thema im Religionsunterricht	86
Ringvorlesung Methoden	61	Versöhnung als Thema im Religionsunterricht	188
Ringvorlesung Methoden	97	Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus	55
Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	52	Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus	108
Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	152	Von der Bonner zur Berliner Republik	31
Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie	54	Von der Bonner zur Berliner Republik	148
Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie	181	Vorstellungen von Apokalyptik, Weltuntergang und Welterneuerung in den Religionen	86
Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	22		
Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	140		
Schiller und Goethe	62		
Schiller und Goethe	121		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Vorstellungen von Apokalyptik, Weltuntergang und Welterneuerung in den Religionen	127
ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	7

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Lehrender	Seite
Albrecht, Andrin	35
Albrecht, Andrin	35
Albrecht, Andrin	147
Albrecht, Andrin	147
Arend, Maximilian	45
Arend, Maximilian	99
Arndts, Charlotte	13
Arndts, Charlotte	171
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	68
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	69
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	106
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	179
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	67
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	188
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	192
Baniadamdzaj, Shima	89
Baniadamdzaj, Shima	119
Baniadamdzaj, Shima	177
Baur, Julian	8
Baur, Julian	123
Baur, Julian	160
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	4
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	95
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	169
Bechstedt, Madlen	67
Bechstedt, Madlen	188
Bechstedt, Madlen	192
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	82
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	114
Beleites, Burgard	64
Beleites, Burgard	110
Beleites, Burgard	168
Beuger, Claudia	43
Beuger, Claudia Dr.	42
Beuger, Claudia	126
Beuger, Claudia Dr.	126
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	80
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	83
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	116
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	179
Bierhoff, Holger Akad.R. Dr. rer. nat.	74
Bierhoff, Holger Akad.R. Dr. rer. nat.	99
Bierhoff, Holger Akad.R. Dr. rer. nat.	124
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	59
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	61
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	97
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	145
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	44
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	132
Bohley, Johanna Dr. phil.	45
Bohley, Johanna Dr. phil.	114

Lehrender	Seite
Böhm, Bettina Dipl.-Geogr.	65
Böhm, Volker aplProf Dr.	75
Böhm, Volker aplProf Dr.	157
Bopp-Filimonov, Valeska	33
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	33
Bopp-Filimonov, Valeska	176
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	176
Bornschein, Ramona	5
Bornschein, Ramona	191
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	89
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	101
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	126
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	10
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	103
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	123
Brabetz, Ramona	75
Brabetz, Ramona	105
Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	75
Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	130
Brenning, Alexander Univ.Prof. Dr.	65
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	89
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	89
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	101
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	119
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	126
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	177
Brick, Christiane M.A.	24
Brick, Christiane M.A.	184
Brockel, Stefanie	178
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	73
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	148
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	189
Buchwald, Silvana	72
Buchwald, Chris	89
Buchwald, Chris	89
Buchwald, Chris	101
Buchwald, Chris	119
Buchwald, Chris	126
Buchwald, Silvana	167
Buchwald, Chris	177
Buchwald, Silvana	189
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	89
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	101
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	126
Busch, Anne Dr. rer. nat.	76
Busch, Anne Dr. rer. nat.	137
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	10
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	95
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	129
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	141
Costadura, Edoardo	39
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	39
Costadura, Edoardo	153
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	153
Czinglar, Christine Univ.Prof. Dr.	13
Czinglar, Christine Univ.Prof. Dr.	171
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	18

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	20	Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	152
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	20	Epler, Michaela	55
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	22	Epler, Michaela	108
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	100	Fedtke, Stefan Dr.	10
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	102	Fedtke, Stefan Dr.	103
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	158	Fedtke, Stefan Dr.	123
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	165	Fickler-Tübel, Mandy	51
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	190	Fickler-Tübel, Mandy	51
Daumann, Frank	53	Fickler-Tübel, Mandy	52
Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	53	Fickler-Tübel, Mandy	52
Daumann, Frank	182	Fickler-Tübel, Mandy	52
Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	182	Fickler-Tübel, Mandy	119
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	75	Fickler-Tübel, Mandy	130
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	157	Fickler-Tübel, Mandy	130
Delkus, David	7	Fickler-Tübel, Mandy	152
Delkus, David	11	Fickler-Tübel, Mandy	152
Delkus, David	110	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	5
Delkus, David	135	Fischer, Christine	32
Delkus, David	177	Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	32
Delkus, David	182	Fischer, Manuel	75
Delkus, David	190	Fischer, Christine	104
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	50	Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	104
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	157	Fischer, Manuel	105
Dießel, Anne	53	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	191
Dießel, Anne	182	Flemmig, Stephan	30
Dietrich, Julia Dr.	63	Flemmig, Stephan PD Dr. phil. habil.	30
Dietrich, Julia Dr.	100	Flemmig, Stephan	175
Dietze, Carola	27	Flemmig, Stephan PD Dr. phil. habil.	175
Dietze, Carola Univ.Prof. Dr.	27	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	32
Dietze, Carola	170	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	34
Dietze, Carola Univ.Prof. Dr.	170	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	34
Dippel, Anne	41	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	100
Dippel, Anne	41	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	122
Dippel, Anne	41	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	126
Dippel, Anne	41	Franzl, Regina	4
Dippel, Anne PD Dr. phil.	41	Franzl, Regina	95
Dörre, Klaus Univ.Prof. Dr.	54	Franzl, Regina	169
Dörre, Klaus Univ.Prof. Dr.	176	Fröhlich, Kathrin Akad.R. Dr. rer. nat.	76
Dreier, Lukas	10	Fröhlich, Kathrin Akad.R. Dr. rer. nat.	137
Dreier, Lukas	95	Gaessner, Olga	10
Dreier, Lukas	129	Gaessner, Olga	95
Dreier, Lukas	141	Gaessner, Olga	129
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	59	Gaessner, Olga	141
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	61	Gast, Volker	38
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	62	Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	38
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	97	Gast, Volker	165
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	121	Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	165
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	172	Gennerich, Ines	77
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	22	Gennerich, Ines	168
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	140	Gericke, Martin Dr. rer. nat.	87
Engelmann, Ines	52	Gericke, Martin Dr. rer. nat.	103
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	52	Gericke, Martin Dr. rer. nat.	184
Engelmann, Ines	52	Gericke, Martin Dr. rer. nat.	187
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	52	Glei, Michael aplProf Dr.	75
Engelmann, Ines	119	Glei, Michael aplProf Dr.	157
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	118	Godmann, Maren Dr.rer.nat.	74
Engelmann, Ines	152	Godmann, Maren Dr.rer.nat.	99

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	124	Hartung, Constance PD Dr.	127
Goldammer, Karl-Christoph Dipl.-Theol.	79	Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	91
Goldammer, Karl-Christoph Dipl.-Theol.	178	Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	123
Graefe, Stefanie PD Dr. phil.	55	Heckmann, Lena	8
Graefe, Stefanie PD Dr. phil.	108	Heckmann, Lena	149
Gramsch-Stehfest, Robert	27	Heckmann, Lena	175
Gramsch-Stehfest, Robert	27	Heilen, Julia Dr. phil.	15
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	26	Heilen, Julia Dr. phil.	16
Gramsch-Stehfest, Robert	117	Heilen, Julia Dr. phil.	186
Gramsch-Stehfest, Robert	117	Heilen, Julia Dr. phil.	192
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	117	Heintze, Michael	36
Grave, Johannes Univ.Prof. Dr.	25	Heintze, Michael PD Dr.	36
Grave, Johannes Univ.Prof. Dr.	159	Heintze, Michael	163
Green, David Univ.Prof. Dr.	90	Heintze, Michael PD Dr.	163
Green, David Univ.Prof. Dr.	98	Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	67
Green, David Univ.Prof. Dr.	112	Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	93
Grelck, Clemens Univ.Prof. Dr.	88	Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	74
Grelck, Clemens Univ.Prof. Dr.	138	Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	99
Haas, Florian	38	Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	124
Haas, Florian	38	Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	77
Haas, Florian	39	Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	168
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	38	Hiepe, Jessica	75
Haas, Florian	120	Hiepe, Jessica	105
Haas, Florian	120	Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	67
Haas, Florian	120	Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	70
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	120	Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	70
Haas, Florian	158	Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	71
Haas, Florian	158	Hirsch, Erik Dr. phil.	54
Haas, Florian	159	Hirsch, Erik Dr. phil.	181
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	158	Hofmann, Andrea	88
Haas, Florian	173	Hofmann, Andrea	180
Haas, Florian	173	Honegger, Thomas	36
Haas, Florian	173	Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	36
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	173	Honegger, Thomas	163
Hack, Achim	28	Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	163
Hack, Achim Univ.Prof. Dr. phil.	28	Hopfe, Jessica	64
Hack, Achim	176	Hopfe, Jessica	93
Hack, Achim Univ.Prof. Dr. phil.	176	Hopfe, Jessica	174
Hädrich, Tobias	10	Horn, Maria	75
Hädrich, Tobias	95	Horn, Maria	105
Hädrich, Tobias	129	Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	7
Hädrich, Tobias	141	Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	11
Hammerschmidt, Claudia	40	Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	110
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	40	Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	135
Hammerschmidt, Claudia	153	Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	177
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	153	Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	182
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	7	Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	190
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	111	Humprecht, Edda	51
Hartmann, Udo	19	Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	51
Hartmann, Udo	19	Humprecht, Edda	52
Hartmann, Udo	19	Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	52
Hartmann, Udo PD Dr.	19	Humprecht, Edda	130
Hartmann, Udo	157	Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	130
Hartmann, Udo	157	Humprecht, Edda	152
Hartmann, Udo	157	Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	152
Hartmann, Udo PD Dr.	156	Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	49
Hartung, Constance PD Dr.	86	Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	81

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	83	Klaus, Julien Dr. rer. nat.	101
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	125	Klaus, Julien Dr. rer. nat.	126
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	149	Kleidon-Hildebrandt, Anke	72
Jahn, Elisabeth	9	Kleidon-Hildebrandt, Anke	72
Jahn, Elisabeth	132	Kleidon-Hildebrandt, Anke	72
Jahn, Elisabeth	161	Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	72
John, Anke	26	Kleidon-Hildebrandt, Anke	180
John, Anke	26	Kleidon-Hildebrandt, Anke	180
John, Anke Univ.Prof. Dr.	26	Kleidon-Hildebrandt, Anke	180
John, Anke	143	Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	180
John, Anke	143	Kleidon-Hildebrandt, Anke	183
John, Anke Univ.Prof. Dr.	143	Kleidon-Hildebrandt, Anke	183
Jonker, Anne	13	Kleidon-Hildebrandt, Anke	183
Jonker, Anne	171	Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	182
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	76	Kleinau, Selma	54
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	137	Kleinau, Selma	176
Junold, Carolin	51	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	65
Junold, Carolin	52	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	139
Junold, Carolin	52	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	53
Junold, Carolin	52	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	154
Junold, Carolin	147	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	75
Junold, Carolin	152	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	157
Junold, Carolin	152	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	5
Junold, Carolin	170	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	117
Kahl, Thede	33	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	53
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	33	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	154
Kahl, Thede	176	Koch, Tobias Univ.Prof. Dr.	56
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	176	Koch, Tobias Univ.Prof. Dr.	104
Kahlenberg, Annika	75	Koerrenz, Marita Akad.R. Dr. theol.	86
Kahlenberg, Annika	105	Koerrenz, Marita Akad.R. Dr. theol.	188
Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.	48	Köhler, Sabine	7
Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.	78	König, Ines	7
Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.	84	König, Ines	111
Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.	162	König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	88
Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.	166	König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	180
Kaluza, Malte	64	Kopitzsch, Kerstin	46
Kaluza, Malte	64	Kopitzsch, Kerstin	48
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	64	Kopitzsch, Kerstin	143
Kaluza, Malte	110	Kopitzsch, Kerstin	145
Kaluza, Malte	110	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	74
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	110	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	99
Kaluza, Malte	168	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	124
Kaluza, Malte	168	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	67
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	168	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	87
Khobta, Andriy Univ.Prof. Dr.	75	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	93
Khobta, Andriy Univ.Prof. Dr.	157	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	103
King, Simon PD Dr. math.	92	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	184
King, Simon PD Dr. math.	105	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	187
King, Simon PD Dr. math.	187	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	76
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	75	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	137
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	157	Kranz, Anna	65
Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	4	Krause, Katrin Dr.	76
Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	101	Krause, Katrin Dr.	137
Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	128	Kreutzmann, Marko	29
Klaper, Michael Univ.Prof. Dr.	43	Kreutzmann, Marko PD Dr. phil.	29
Klaper, Michael Univ.Prof. Dr.	97	Kreutzmann, Marko	131
Klaus, Julien Dr. rer. nat.	89	Kreutzmann, Marko PD Dr. phil.	131

Lehrender

KriECK, Sven Dr. rer. nat.
 KriECK, Sven Dr. rer. nat.
 KriECK, Sven Dr. rer. nat.
 Kroll, Tobias
 Kroll, Thomas
 Kroll, Thomas
 Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.
 Kroll, Tobias
 Kroll, Thomas
 Kroll, Thomas
 Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.
 Kroll, Tobias
 Kukowski, Nina
 Kukowski, Nina
 Kukowski, Nina
 Kukowski, Nina
 Lehmann, Roland Dr. theol.
 Lehmann, Roland Dr. theol.
 Lehmann, Roland Dr. theol.
 LeißE, Olaf aplProf Dr. phil. habil.
 LeißE, Olaf aplProf Dr. phil. habil.
 Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.
 Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.
 Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.
 Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.
 Lipinski, Jacqueline
 Lipinski, Jacqueline
 Lock, Irina
 Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
 Lock, Irina
 Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
 Lock, Irina
 Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
 Lock, Irina
 Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
 Lorenz, Jana
 Lorenz, Tina
 Lorenz, Jana
 Lorenz, Tina
 Lorenz, Tina
 Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.

Seite

66
 113
 190
 10
 29
 29
 29
 103
 118
 118
 118
 123
 67
 70
 70
 72
 85
 138
 185
 61
 97
 87
 103
 184
 187
 56
 133
 52
 52
 52
 52
 147
 147
 152
 152
 5
 8
 117
 149
 175
 75
 157
 8
 11
 110
 123
 135
 160
 72
 72
 72
 180
 180
 180
 183
 183
 182

Lehrender

Majzlan, Juraj
 Majzlan, Juraj
 Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.
 Mannetstätter, Antje Dr.
 Markgraf, Sandra
 Markgraf, Sandra
 Markgraf, Sandra
 Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.
 May, Michael Univ.Prof. Dr.
 May, Michael Univ.Prof. Dr.
 Mentzel, Sabine
 Mentzel, Sabine
 Mentzel, Sabine
 Merten, Roland Univ.Prof. Dr.
 Merten, Roland Univ.Prof. Dr.
 Merten, Roland Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.
 Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.
 Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.
 Mohr, Christina
 Mohr, Christina
 Mohr, Christina
 Müller, Michael Univ.Prof. Dr. jur. habil.
 Müller, Johannes
 N., N.
 N., N.
 Neumann, Jessica M.A.
 Neumann, Jessica M.A.
 Neumann, Jessica M.A.
 Neumann, Jessica M.A.
 Niendorf, Tim Dr. phil.
 Niendorf, Tim Dr. phil.
 Niendorf, Tim Dr. phil.
 Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.
 Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.
 Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.
 Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.
 Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.
 Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.
 Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.
 Oppelland, Torsten aplProf Dr.
 Oppelland, Torsten aplProf Dr.
 Oppelland, Torsten aplProf Dr.
 Oppelland, Torsten aplProf Dr.

Seite

178
 178
 178
 168
 11
 110
 135
 46
 170
 58
 155
 10
 103
 123
 63
 107
 109
 33
 33
 35
 35
 36
 35
 122
 122
 147
 147
 161
 161
 72
 167
 189
 72
 180
 182
 7
 85
 75
 105
 12
 12
 137
 150
 4
 101
 128
 77
 121
 91
 94
 169
 77
 111
 60
 61
 140
 183

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	67	Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	71
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	87	Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	185
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	103	Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	76
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	184	Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	76
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	187	Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	57
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	188	Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	171
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	192	Rothmund, Tobias	51
Otto, Steffi	75	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	51
Otto, Steffi	105	Rothmund, Tobias	52
Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	76	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	52
Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	137	Rothmund, Tobias	152
Pasche, Markus Akad.R. Dr. rer. pol.	8	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	152
Pasche, Markus Akad.R. Dr. rer. pol.	149	Rothmund, Tobias	170
Pasche, Markus Akad.R. Dr. rer. pol.	175	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	170
Paschen, Hans	42	Sander, Christiane	75
Paschen, Hans PD Dr.	42	Sander, Christiane	130
Paschen, Hans	192	Saracino, Stefano	28
Paschen, Hans PD Dr.	192	Saracino, Stefano Dr. phil.	28
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	64	Saracino, Stefano	153
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	93	Saracino, Stefano Dr. phil.	153
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	174	Schade, Annekathrin	24
Peneva, Kalina Nikolaeva	67	Schade, Annekathrin	24
Peneva, Kalina Nikolaeva	70	Schade, Annekathrin	155
Peneva, Kalina Nikolaeva	70	Schade, Annekathrin	184
Peneva, Kalina Nikolaeva	72	Schäfer, Susann	67
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	17	Schäfer, Susann	70
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	50	Schäfer, Susann	70
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	113	Schäfer, Susann	72
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	161	Schäfer, André	88
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	43	Schäfer, André	138
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	150	Schalowski, Mandy	75
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	44	Schalowski, Mandy	157
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	131	Scharinger, Thomas	42
Preßler, Grit	11	Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	42
Preßler, Grit	98	Scharinger, Thomas	130
Preßler, Grit	141	Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	130
Prochnow, Maximilian	68	Schirmer, Uwe	28
Prochnow, Maximilian	69	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	28
Prochnow, Maximilian	69	Schirmer, Uwe	116
Prochnow, Maximilian	106	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	116
Prochnow, Maximilian	136	Schlechtweg, Pascal	65
Prochnow, Maximilian	179	Schleicher, Frank	18
Puttkamer, Joachim	31	Schleicher, Frank PD Dr. phil.	18
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	31	Schleicher, Frank	115
Puttkamer, Joachim	33	Schleicher, Frank PD Dr. phil.	115
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	33	Schmidl, Frank aplProf Dr. rer. nat.	87
Puttkamer, Joachim	145	Schmidl, Frank aplProf Dr. rer. nat.	139
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	145	Schmidl, Frank aplProf Dr. rer. nat.	186
Puttkamer, Joachim	176	Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	50
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	176	Schmidt, Marie-Sophie	64
Reineck, Natia Dr. phil.	34	Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	73
Reineck, Natia Dr. phil.	106	Schmidt, Julia	75
Reineck, Natia Dr. phil.	136	Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	107
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	57	Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	109
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	142	Schmidt, Marie-Sophie	110
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	56	Schmidt, Julia	157
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	133	Schmidt, Marie-Sophie	168

Lehrender

Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.
 Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.
 Schoder, Johannes
 Schoder, Johannes
 Schoder, Johannes
 Schoder, Johannes
 Schoder, Johannes
 Schoder, Johannes
 Scholl, Armin Univ.Prof. Dr.
 Scholl, Armin Univ.Prof. Dr.
 Scholl, Armin Univ.Prof. Dr.
 Schröck, Yvonne
 Schröck, Yvonne
 Schuhmann, Sebastian
 Schuhmann, Sebastian
 Schuhmann, Sebastian
 Schulze, Philipp Dr. rer. pol.
 Schulze, Philipp Dr. rer. pol.
 Schulze, Philipp Dr. rer. pol.
 Schütz, Jana
 Schütz, Jana
 Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.
 Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.
 Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.
 Seib, Friedrich Philipp Univ.Prof. Dr.
 Seib, Friedrich Philipp Univ.Prof. Dr.
 Seidel, Johannes
 Seidel, Johannes
 Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,
 Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,
 Sickert, Sven Dr. rer. nat.
 Sickert, Sven Dr. rer. nat.
 Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.
 Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.
 Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.
 Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.
 Sommerschuh, Kristin
 Sommerschuh, Kristin
 Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.
 Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.
 Stelter, Michael
 Stelter, Michael
 Stelter, Michael
 Stelter, Michael
 Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.
 Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.
 Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.
 Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.
 Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.
 Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.
 Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.
 Strohmaier, Florian
 Theindel, Sonja
 Theindel, Sonja
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.

Seite

6
 144
 89
 89
 101
 119
 126
 177
 11
 98
 141
 77
 121
 9
 94
 191
 11
 98
 141
 8
 103
 9
 167
 187
 75
 105
 81
 154
 75
 157
 88
 138
 23
 24
 174
 184
 80
 96
 47
 156
 67
 70
 70
 72
 16
 18
 102
 183
 190
 48
 145
 65
 14
 112
 16
 16
 18

Lehrender

Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.
 Thierbach, René Dr. rer. nat.
 Thierbach, René Dr. rer. nat.
 Totsche, Kai Uwe
 Totsche, Kai Uwe
 Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.
 Totsche, Kai Uwe
 Totsche, Kai Uwe
 Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.
 Totsche, Kai Uwe
 Totsche, Kai Uwe
 Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.
 Truskowski, Juliane
 Tsochos, Charalampos
 Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.
 Tsochos, Charalampos
 Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.
 Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.
 Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.
 Urban, Maximilian
 Urban, Maximilian
 Vanderbeke, Dirk
 Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.
 Vanderbeke, Dirk
 Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.
 Viehweger, Nicole
 Viehweger, Nicole
 Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.
 Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.
 Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.
 Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.
 Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.
 Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.
 Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.
 Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.
 Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.
 Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.
 Voerkel, Paul Dr.
 Voerkel, Paul Dr.
 Voigt, Ina
 Voigt, Ina
 Voigt, Ina
 Voigt, Ina
 Voigt, Ina
 Vollmann, Justin PD Dr.
 Vollmann, Justin PD Dr.
 Vollmann, Justin PD Dr.
 Vollmann, Justin PD Dr.
 von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.
 von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.
 Wagener, Cornelia
 Wagener, Cornelia

Seite

102
 151
 183
 190
 75
 157
 71
 71
 71
 71
 71
 185
 185
 185
 193
 193
 193
 76
 20
 20
 119
 119
 8
 103
 75
 105
 39
 39
 108
 108
 6
 144
 16
 18
 23
 102
 172
 183
 190
 67
 188
 192
 14
 134
 71
 71
 185
 193
 44
 47
 96
 165
 46
 143
 46
 170

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Wagner, Eva	47	Winter, Christian	161
Wagner, Eva	156	Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	190
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	91	Wolf, Moritz	9
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	92	Wolf, Moritz	94
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	125	Wolf, Moritz	191
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	142	Wunderlich, Jenny	68
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	151	Wunderlich, Jenny	69
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	186	Wunderlich, Jenny	69
Wedemeyer, Catarina	40	Wunderlich, Jenny	106
Wedemeyer, Catarina Dr. phil.	40	Wunderlich, Jenny	136
Wedemeyer, Catarina	41	Wunderlich, Jenny	179
Wedemeyer, Catarina	41	Wuthenow, Kerstin	45
Wedemeyer, Catarina	41	Wuthenow, Kerstin	99
Wedemeyer, Catarina	41	Wyrowski, Alexander	10
Wedemeyer, Catarina Dr. phil.	41	Wyrowski, Alexander	103
Wedemeyer, Catarina	124	Wyrowski, Alexander	123
Wedemeyer, Catarina Dr. phil.	124	Zacharias, Nicolas	9
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	66	Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	9
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	135	Zacharias, Nicolas	132
Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	15	Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	132
Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	129	Zacharias, Nicolas	161
Weinke, Annette	27	Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	161
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	27	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	68
Weinke, Annette	30	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	69
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	30	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	69
Weinke, Annette	31	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	106
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	31	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	136
Weinke, Annette	133	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	179
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	132	Zorn, Anika	67
Weinke, Annette	148	Zorn, Anika	70
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	148	Zorn, Anika	70
Weinke, Annette	170	Zorn, Anika	72
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	170	Zuliani, Lea	61
Well, Helmut Prof. Dr.	43	Zuliani, Lea	97
Well, Helmut Prof. Dr.	43		
Well, Helmut Prof. Dr.	93		
Well, Helmut Prof. Dr.	111		
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	66		
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	113		
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	190		
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	168		
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	45		
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	99		
Winter, Christian	9		
Winter, Christian	9		
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	18		
Winter, Eva	21		
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	21		
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	102		
Winter, Christian	132		
Winter, Christian	132		
Winter, Eva	146		
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	146		
Winter, Christian	161		

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

